

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 118.

Leipzig, Freitag den 22. Mai 1908.

75. Jahrgang.

■ F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN ■

Am 27. Mai wird ausgegeben:

DIE MODE

MENSCHEN UND MODEN IM NEUNZEHNTEM JAHR-
HUNDERT NACH BILDERN UND KUPFERN DER ZEIT

1790—1817

176 zum grossen Teil farbige Abbildungen
und Tafeln, ausgewählt von Dr. OSKAR
FISCHEL. Text von MAX VON BOEHN

Broschiert . . . M. 5.50 ord., M. 3.85 no.
Gebunden . . . M. 6.70 ord., M. 4.65 no.
Freiexemplare 11/10

■ F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN ■

Musikverlag Dr. Heinrich Lewy, München II.

Am 1. Juni erscheint in meinem Verlag eine neue Musikzeitung

Neue Musikalische Rundschau

die die bedeutendsten Musikschriftsteller aus allen Städten zu ihren Mitarbeitern zählt.

**Die 1. Nummer erscheint als Propaganda-Nummer
anlässlich des Münchener Tonkünstlerfestes.**

Ich bitte die Herren Verleger um Einsendung von Notizen
über Aufführungen der von ihnen verlegten Werke etc., sowie
um Einsendung von Rezensions-Exemplaren. Sämtliche
eingelaufenen Werke werden mit Preisangabe etc. namentlich
aufgeführt. Ausführliche Besprechungen bleiben vorbehalten.

Alle Anfragen bezügl. Inserate bitte ich zu richten an

**die Expedition der Neuen Musikalischen Rundschau
München, Jägerstr. 9, part.**

Bezugsbedingungen werden noch bekannt gegeben.

VERLAG DER WAGENERSCHEN BUCHHANDLUNG,
Ernst Steinbicker, Hofbuchhändler, LEMGO

Ⓛ In meinem Verlage erschienen:

Die Vogelwelt des Teutoburger Waldes

Nach eigenen Beobachtungen und Erfahrungen dargestellt
und geschildert von HEINRICH SCHACHT.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage mit 30 Bildertafeln.
Preis gebunden M. 4.50 ord., M. 3.50 à cond., M. 3.35 bar.

Der sympathische, vogelkundige Alte aus dem Teutoburger Walde hat zur Feier seines 50jährigen Lehrerjubiläums eine neue Auflage seines altbekannten Buches erlebt. Es ist das Lebenswerk eines scharf und sinnig beobachtenden „Field ornithologist“. Schacht versteht es, seine Lieblinge zu schildern, und ein leiser Humor gibt seinen Darstellungen oft eine besondere Würze. Die Darstellungen aber sind mit einem Wort meisterhaft.

Ferner:

Heinrich Schacht: Der Vogelkundige

Eine biographische Beigabe zu dessen neuer Auflage: „Die Vogelwelt des Teutoburger Waldes“, zugleich als Festgabe zu seinem 50jährigen Amtsjubiläum als öffentlich angestellter Lehrer in Lippe, am 1. November 1907.
Preis brosch. 80 Pf. ord., 60 Pf. netto bar.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 118.

Leipzig, Freitag den 22. Mai 1908.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

In letzter Zeit sind unserer Unterstützungskasse die folgenden Zuwendungen gemacht worden, für die wir auch hierdurch unseren herzlichsten Dank sagen:

Für alle drei Fonds zu je einem Drittel:

Von Herrn Felig M. in Leipzig *M.* 3.50
Durch Herrn Mag Hellmund in Leipzig als Erlös
des Skatspiels der Tafelrunde B *M.* 7.95

Für den Witwenfonds:

Von Frau Antonie Hager in Bonn als Verzicht
auf Witwengeld 1907, Juni—Dezember *M.* 58.68
Von der Karlsruher Lebensversicherungs-Gesell-
schaft in Karlsruhe als Vergütung für II. Halb-
jahr 1907 *M.* 9.—

Leipzig, 20. Mai 1908.

Der Vorstand

Otto Berthold. Richard Hingsche. Edgar Pilz.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Arrhenius, Svante: Die Vorstellung vom Weltgebäude im Wandel
der Zeiten. Das Werden der Welten. Neue Folge. Aus dem
Schwed. v. L. Bamberger. (XI, 191 S. m. 28 Abbildgn.) gr. 8°.
'08. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

G. S. Bed'sche Verlagsbuchh. (O. Bed) in München.

Leppmann, Dr. Frz.: Kater Murr u. seine Sippe von der Ro-
mantik bis zu B. Scheffel u. G. Keller. (V, 86 S.) kl. 8°.
'08. Kart. 2. —

Stephan, Dr. Alfr.: Die Unterlassungsklage. (III, 161 S.) 8°.
'08. 4. —

Sulger-Gebing, Prof. Dr. Emil: Peter Cornelius als Mensch u.
Dichter. (V, 129 S.) kl. 8°.
'08. Kart. 2. 50

Buchhandlung des Erziehungsvereins (Verlagskto.) in Reutkirchen, Kreis Mörk.

Boegner, Miss.-Dir. Alfr.: Martin Kähler in Halle u. die gegen-
wärtige theologische Lage. Eine kurze Charakteristik der Theo-
logie Kählers. (35 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°.
'08. 1. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Johs. Burmeister's Buchh. in Stettin.

Geht, Musikdir. Sem.-Behr. G.: Choral-Melodieenbuch f. die
Schulen der Prov. Pommern. Auf Veranlassg. des königl.
Konfistoriums, des königl. Prov.-Schulkollegiums u. der königl.
Regierg. bearb. 6. Aufl. (36 S.) 8°.
'08. —. 25
Nehring, Hauptlehr. L.: Kurzgefaßte Landeskunde der Prov. Pom-
mern. Ein Merk- u. Wiederholungsbuch f. die Hand der Volks-
schüler. 2. verb. Aufl. (8 S.) 8°.
'08. —. 10; m. Karte —. 15

Georg D. W. Callwey in München.

Uhde-Mappe. Hrsg. vom Kunstwart. (28 z. Tl. farb. Taf. m.
11 S. illustr. Text.) 42,5×31,5 cm. ('08.) In Mappe bar 10. —

Bruno Cassirer in Berlin.

Frenhold, R. F. v.: Osterbuch. Verse v. Ch. Morgenstern. (33 S.
m. farb. Abbildgn.) 24,5×32 cm. ('08.) Kart. 4. 50

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ebner, in Berlin.

Barth, Thdr.: Der Freisinn im Bloß. Ein Kapitel aus der Ent-
wicklungsgeschichte des Liberalismus. (28 S.) 8°.
'08. —. 30
Flugschriften, Bremer, aus dem Geisteskampf der Gegenwart.
Hrsg. v. Fr. Steudel u. Fr. Lipstus. gr. 8°.

2. Heft. Strecker, Dr. Rhard.: Gott u. die Kirche. (VII, 52 S.) ('08.) —. 60

Hunter, Rob.: Das Elend der neuen Welt. Übers. v. Reichst.-
Abg. Dr. Alb. Südekum. (XII, 255 S.) 8°.
'08. 2. —

Stucken, Eduard: Die Gesellschaft des Abbé Chateauf. Tragi-
komödie. (Moderne Bühne. Eine Sammlg. dram. Werke.
Hrsg. v. Erich Reiss.) (60 S.) gr. 8°.
'08. 2. —

— Myrrha. Drama. (Moderne Bühne. Eine Sammlg. dram.
Werke. Hrsg. v. Erich Reiss.) (107 S.) 8°.
'08. 2. —

Anton Creuzer in Aachen.

Bericht üb. die Verwaltung der Stadt Aachen in der Zeit vom
1. IV. 1897—31. III. 1906. (Mit Abbildgn., graph. Darstellgn.
u. Plänen) (VIII, XIV, 406 S.) Leg.-8°.
'07. Geb. in Leinw. bar n.n. 6. —

Karl Curtius in Berlin.

Lodge, Sir Oliver: Leben u. Materie. Haeckel's Welträtsel kriti-
siert. (XI, 150 S.) 8°.
'08. 2. 40

Deutsche Buchhandlung in Bozen.

Wolf, Karl Fel.: Der Ritten u. die Rittner Bahn. (Umschlag:
Von Bozen nach Klobenstein m. der Rittner Bahn.) (87 S. m.
Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) kl. 8°.
'08. 1. 50

Heinr. Drewes Buchh. (W. Judentempen) in Bremen.

Groffe, Wilh.: Gelebtes u. Gedachtes. 2. Aufl. (112 S.) 8°.
'08. 1. 20

Alexander Dunder, Verlag in Berlin.

Schultneiss, Fr. Guntram: Die Nachbarschaften in den Posener
Hauländereien nach ihrem historischen Zusammenhang. [Aus:
Archiv f. Kulturgesch.] (57 S.) gr. 8°.
'08. bar 2. —

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 24. Jahrg. H. 8°. Jeder Bd. bar — 50; geb. in Leinw. — 75
20. Billinger, Hermine: Die Dachprinzess. Roman. (166 S.) '08.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Heinze's, Adf., praktische Anleitung zum Disponieren deutscher Aufsätze. Gänzlich umgearb. v. Gymn.- u. Oberrealsch.-Dir. Dr. Herm. Heinze. 8°. Kart. 1.50

1. Bbchn. Aufgaben 1—126. 7., verb. u. erwehrt. Aufl. (XII, 153 S.) '08.
4. Bbchn. Stoff aus der Erdkunde, dem Natur- u. Menschenleben. 7. verb. Aufl. (VI, 113 S.) '08. Kart. 1.30

Heinze, Dir. H., u. Prof. W. Schröder, DD.: Aufgaben aus klassischen Dramen, Epen u. Romanen. 8°. Kart. 1.20

7. Bbchn. Schröder, Dr.: Aufgaben aus »Minna v. Barnhelm«. 5., durchgeseh. Aufl. (VI, 111 S.) '08. Kart. 1.20
17. Bbchn. Heinze, Dr.: Aufgaben aus Grillparzer's »Sappho« u. »Goldenem Vlies«. 2., verb. Aufl. (V, 78 S.) '08. Kart. 1.—

Teich, Prof. Dr. F.: Aufgaben aus deutschen epischen u. lyrischen Gedichten. 11. Bbchn. Aufgaben aus den Dichtgn. der Freiheitskriege. Mit Erläutergn. 2 Hefte. 8°. '08. Kart. 2.20

1. Aufgaben aus E. M. Arnolds Gedichten. (VIII, 119 S.) '08. 1.20
2. Aufgaben aus Theodor Körners Gedichten. (VII, 92 S.) '08. 1.—

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Enßlin's interessante Bibliothek. Kriminal-, Detektiv- u. Abenteuer-geschichten. 8°. Jeder Bd. bar — 50

12. Ruusmann, Karl: Die Sünden der Väter. Kriminalroman. Deutsch v. Bernh. Mann. Mit Bildern v. E. Boigt. (160 S.) '08.

Jos. Reichlingers Erben, Hans Drouot, in Linz a. D.

(Nur direkt.)

Sanitätsvorschriften, die wichtigsten, m. e. Anh. f. Ärzte, Wund-ärzte u. Hebammen in Oberösterreich. (IV, 155 S.) H. 8°. '08. 3. —

Emil Felber in Berlin.

Forschungen, literarhistorische. Hrsg. v. Proff. DD. Jos. Schick u. M. Frh. v. Waldberg. 8°.

XXXVI. Heft. Eckertz, Erich: Heine u. sein Witz. (VI, 196 S.) '08. Subskr.-Pr. 3.50; Einzelpr. 4.—; geb. in Leinw. 5.—

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Arnold, Ernst: August der Starke, sein Leben u. Lieben nach Eduard Behse. Unter gleichzeit. Berücksicht. älterer u. neuerer Literatur kurz zusammengefaßt. (Bibliothek des 17. u. 18. Jahrh.) (149 S.) 8°. '08. 2. —

Regensberg, Frdr.: Der Mainfeldzug. (1866.) Mit Illust. v. Ant. Hoffmann u. 2 Karten. (158 S.) 8°. '08. 2. —

Fukingers Buchh. in Berlin.

Ludt, A.: Schulwandkarte v. Palästina bis zur Zeit Christi, nebst Übersicht üb. das Leben Jesu, nach dem Markusevangelium graphisch dargestellt. 1:180,000. 4 Blatt je 84 x 72,5 cm. Farbdr. ('08.) 13. 50; auf Leinw. m. Stäben 20. —

Georg & Co. in Basel.

Denkschriften, neue, der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft (vormals allgemeine schweizerische Gesellschaft f. die gesamten Naturwissenschaften). — Nouveaux mémoires de la société helvétique des sciences naturelles. 43. Bd. (VI, 214 S. m. 14 Abbildgn., 32 Taf. u. 32 Bl. Erläugn.) Lex.-8°. '07. n.n. 20. —

Heierli, Dr. J.: Das Kesslerloch bei Thaingen. Unter Mitwirkg. v. Henking, C. Hescheler, DD., J. Meister, Proff., u. Dr. E. Neuweiler u. anderer Forscher. [Aus: »Denkschr. d. schweiz. naturforsch. Gesellsch.«] (VI, 214 S. m. 14 Abbildgn., 32 Taf. u. 32 Bl. Erläugn.) Lex.-8°. '07. n.n. 20. —

Gerdes & Hödel in Berlin.

Blachstein, Art.: Wesen u. Bedeutung der sogenannten sumerischen Familiengesetze. [Aus: »Archiv f. Stenogr.«] (14 S.) gr. 8°. '08. — 50

Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig.

Weilshäuser's, G., illustriertes vegetarisches Kochbuch. 8. verm. u. verb. Aufl. Mit 888 Rezepten sowie zahlreichen Küchen- u. Speisezetteln. Bearb. unter Mithilfe v. Berta Wachsmann v. E. Fering. (XXIV, 200 S. m. 38 Abbildgn. u. 4 farb. Taf.) 8°. '08. 1. 20; geb. n. 1. 50

Wilhelm Gronau in Chemnitz.

Haerberli, Lina: Die Entwicklung der lateinischen Gruppen kl, gl, pl, bl, fl im Franko-Provenzalischen. [Aus: »Ztschr. f. franz. Sprache u. Litt.«] Diss. (31 S.) 8°. '08. 1. 50

Alfred Gahn's Verlag in Leipzig.

Rösler, Frz.: Der Schnellzeichner. Ein neues Malbuch f. Schule u. Elternhaus. 1. Bd. (1. u. 2. Heft.) 7. Aufl. (16. bis 17. Taus.) (13 Taf. m. V S. Text u. 14 Taf. m. I S. Text.) 19 x 23 cm. ('08.) Geb. bar 1. 40; einzelne Hefte — 70

Halle'scher Verlag f. Literatur u. Musik Gebrüder Trensinger in Halle a/S.

Aigremont, Dr.: Volkserotik u. Pflanzenwelt. Eine Darstellg. alter wie moderner erot. u. sexueller Gebräuche, Vergleiche, Benenngn., Sprichwörter, Redewendgn., Rätsel, Volkslieder, erot. Zaubers u. Aberglaubens, sexueller Heilkunde, die sich auf Pflanzen beziehen. (In 10—12 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 17—48.) gr. 8°. '08. Subskr.-Pr. bis 1. VIII. '08 — 80

J. Harwick Nachf. G. m. b. H. Verlag in Berlin.

Chrusen, P. P.: Bühnenzauber. Lustspiel. (49 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 1. —
Küster, Dr. Konr.: Ernstes u. Heiteres aus großer Zeit. Kriegserinnerungen v. 1866 u. 1870—71. (151 S. m. eingedr. Bildnissen.) 8°. '07. 2. —

H. Haefel Verlag in Leipzig.

Lagerlöf, Selma: Gösta Berling. Eine Sammlg. Erzählgn. aus dem alten Bergland. Aus dem Schwed. überf. v. Margar. Langfeldt. 4. Aufl. 2 Tle. in 1 Bde. (V, 287 u. III, 287 S. m. 8 Vollbildern.) H. 8°. '08. Geb. in Leinw. 5. —

Haude & Spener'sche Buchh. (F. Weidling) in Berlin.

Schmidt, Prof. Dr. Imman.: Lehrbuch der englischen Sprache. 8°. 1. Tl. Elementarbuch der englischen Sprache zum Schul- u. Privat-Unterricht. 14. Aufl. (VIII, 835 S.) '08. Geb. in Leinw. 2.50

Helbing & Lichtenhahn in Basel.

Burokhardt, Dr. Fel.: Die schweizerische Emigration 1798—1801. (VIII, 532 S.) gr. 8°. '08. 10. —

Hen'scher Verlag in Mühlhausen i. Th.

Steinhäuser, Pfr. Wilh.: Aus dem Leben v. Karl Steinhäuser, weiland Hauptlehrer, Organist u. königl. Musikdirektor in Mühlhausen i. Thür. Beitrag zu e. Zeitbilde des musikal. Lebens v. Thüringen, insbesondere v. Mühlhausen i. Thür. 1823—1903. (215 u. V S. m. 10 Taf. u. 3 S. in Ftsm.) gr. 8°. '08. 3. —; geb. 4. —

Hermann Hilger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. H. 8°. ('08.) Jede Nr. — 20
611. Buchhorn, Jos.: Lustinsland. Ein Stützenbuch vom Lieberstein. Mit Illust. v. A. Lewin. (112 S.)

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Rittkewitz, Oberlehr. stellv. Handelsch.-Dir. Geo.: L'apprenti. Französische Grammatik f. Handels-, Gewerbe- u. Kaufmänn. Fortbildungsschulen. Ausg. B in 1 Tle. Mit 2 farb. Karten u. 2 Stadtplänen im Text. (212 S.) 8°. '08. Kart. 2. —
Trinte, Dir. R.: Rechenbuch f. gewerbliche Fortbildungsschulen. Für drei Schuljahre. Lösungsheft. (48 S.) 8°. '08. n.n. — 80

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Pazaurek, Prof. Dr. Gust. E.: Biedermeier-Wünsche. 50 Kleinfolio-Taf. in Licht- u. Farbendr. nebst illustr. Text. (25 S.) 26,5 x 34,5 cm. ('08.) In Leinw.-Mappe 40. —

Alfred Hölder in Wien.

Klement, Gymn.-Prof. Dr. Karl: Schulgrammatik der griechischen Sprache. Auf Grund v. B. Hintners griech. Schulgrammatik bearb. (IV, 192 S.) gr. 8°. '08. Geb. 2. 60

Holland & Zosenhans Verlag in Stuttgart.

Dehlinger, Th.: Evangelisches Kindergesangbuch. (206 S.) H. 8°. '08. Geb. in Leinw. — 50
Vom Dienst in der Sonntagschule. 8 Vorträge, geh. beim Verbandskurs der württemb. Sonntagschulen im Jan. 1908, hrsg. vom Landesausschuß. (96 S.) 8°. ('08.) — 60

**Neuer Frankfurter Verlag (G. m. b. H.)
in Frankfurt a. M.**

- Eschirn, Gust.**: Johannes Kongs Brief an Bischof Arnoldi v. Trier. Mit e. Einleitg. u. Nachwort. (Bibliothek der Aufhärger.) (32 S.) 8°. '08. — 50
Vogtherr, E.: Menschendienst statt Götzendienst. Eine Anregg. zu neuem freidenker. Wirken m. Hilfe sozialer Moral. (40 S.) gr. 8°. '08. — 50

J. Neumann in Neudamm.

- Bestimmungen** üb. die Vorbereitung f. den königl. Forstverwaltungsdienst vom 19. II. 1908 nebst den Satzungen f. die Studierenden der königl. Forstakademien zu Eberswalde u. Münden. (11 S.) Lex.-8°. '08. — 80
Dröschner, Reg.-R. Dr. W.: Die Nahrung unserer wirtschaftlich wichtigsten Wildfische. (20 S.) Lex.-8°. '08. 1. —
Linke, Rud., u. Ingen. Frdr. Paul Böhm: Anleitung zum Bau u. zur Bewirtschaftung v. Teichanlagen. (IV, 92 S. m. 81 Abbildgn.) Lex.-8°. '08. Kart. 2. —

Johannes Neumeier in Braunschweig.

- Clemen, Past. A.**: Letzte Worte zum Abschied v. seiner lieben St. Magni-Gemeinde. (8 S.) gr. 8°. '08. — 20
Stöck, Past. A.: »Fest u. treu!« Konfirmationsrede üb. Hebr. 10, 39. (10 S.) 8°. '08. — 20

Paul Parey in Berlin.

- Ellenberger, Geh. Med.-R. W., u. Mr. G. Günther, Proff. DD.**: Grundriss der vergleichenden Histologie der Haussäugetiere. 3., umgearb. u. verm. Aufl. (X, 485 S. m. 572 Abbildgn.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 13. —
Jahrbuch der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstande. 23. Bd. 1908. 1. Hft. (III u. S. 1—219 m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. '08. 2. —
Lange, Reg.-R. Herm.: Ein staatliches Besiedelungswerk im Kehdinger Moor. [Aus: »Landw. Jahrbch.«] (27 S. m. 4 Abbildgn. u. 5 Taf.) Lex.-8°. '07. 1. 50

Arno Pesche, Inhaber Otto Streit in Glauchau.

- Münzner, Haushaltsgsch.-Vorsteherin Johanna**: Kochbuch f. den einfachen Haushalt zugleich Leitfaden f. den Haushaltungsunterricht in der Volksschule. 4. Aufl. 10.—12. Lauf. (68 S.) 8°. ('08) Kart. — 70

Dr. Renner in Charlottenburg.

- Hoffmann, Karl**: Zur Literatur- u. Ideen-Geschichte. 12 Studien. (VII, 167 S.) gr. 8°. '08. 4. 50

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.

- Schematismus** der medizinischen Behörden u. Unterrichts-Anstalten, der Zivil- u. Militärärzte, sowie der approbierten Zahnärzte im königl. Bayern. Hrsg. nach den zur Verfügg. gestellten amtl. Quellen v. Rat Geh.-Sekr. Rep. Zwidh. 31. Jahrg. 1908. (IV, 174 S.) 8°. Kart. bar 1. 80

Karl Scheffel, Verlag in Kreuznach.

- Liederschaz** f. Volksschulen. Bearb. im Auftrage der königl. Regierung zu Coblenz. Ausg. A f. kleinere Schulen. 11. Aufl. (80 S.) 8°. '08. Kart. — 40
— dasselbe. Ausg. B f. drei- u. mehrklass. Schulen. 2. Aufl. (116 S.) 8°. '08. Kart. — 50

Jos. Scholz in Mainz.

- Segantini, Giovanni**. Mit e. Geleitwort v. Wilh. Ketzde. Hrsg. v. der Freien Lehrervereinigg. f. Kunstpflege. (39 S. m. Abbildgn. u. Bildnis.) 21,5x29 cm. ('08.) 1. —
Uhde, Fritz v. Eine Kunstgabe f. das deutsche Volk, m. e. Geleitwort v. Alex. Troll. Hrsg. v. der Freien Lehrervereinigg. f. Kunstpflege. (40 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '08. 1. —

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

- Brill, Ludw.**: Waldenhorst. Romantische Dichtg. 6. Aufl. (150 S. m. Bildnis.) H. 8°. '07. 2. 80; geb. 4. —
Grimme, F. W.: Auf roter Erde u. andere Erzählungen. 2. Aufl. (VIII, 372 S. m. Bildnis.) H. 8°. ('08.) 3. —; geb. 3. 60
Gustary, Jean: Die Tochter des Marquis. Historischer Roman. Aus dem Franz. v. Klara Rheinau. (IV, 226 S.) 8°. ('08.) 2. 60; geb. 3. 40

Ferdinand Schöningh in Paderborn ferner:

- Hoerber, Karl**: Friedrich Wilhelm Weber. Sein Leben u. seine Dichtgn. 3. Aufl. (112 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '08. 1. 20; geb. 1. 80
Kreiten, Wilh., S. J.: Den Weg entlang. Gedichte. 11. Aufl. der »Heimatweisen aus der Fremde«. Mit e. Vorwort u. kurzen Anmerkgn. v. G. Gietmann, S. J. Titelbild von Ed. v. Steinle. (XV, 526 S.) H. 8°. '08. 4. 50; geb. 6. —
Ruhn, P. Rosp., O. S. B.: Die Zigeunerhütte am Rohrsee od. Die zwei Freunde. Eine Erzählg. aus der Zeit des Bauernkrieges. Für die reifere Jugend geschrieben. 3. Aufl. (164 S.) 8°. ('08.) Kart. 1. 80
Tennyson's, A., Enoch Arden. Übers. v. F. W. Weber. 4. Aufl. (48 S.) H. 8°. ('08.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 1. 60

Stern-Gleich & Co. in Mannheim.

- Staffelfahrplan**, süddeutscher, »Fix«. Süddeutsches Kursbuch. Sommer 1908. 4 Bde. 8°. bar — 60
1. Hessen, Baden, Pfalz, Saargebiet, Elsass-Lothringen, Luxemburg nebst Anschlüsse v. Norddeutschland. (214 S.)
2. Württemberg nebst Anschlüsse nach Bayern. (100 S.)
3. Schweiz. — Schifffahrt. (80 S.)
4. Stationsregister f. sämtliche Fahrpläne v. Bd. I, II u. III nebst Eisenbahnkarte u. Inseratenanh. (38 S.)

Georg Stille in Berlin.

- Aus dem türkischen Leben**. 1. Bd. Die Geschiedene (Mutallegá) v. Hussein Rahmi, übers. v. General Imhoff Pascha. — 2. Bd. Madame schläft bereits (Qoqona jatyjor). Lustspiel v. Aly Bey, übers. v. General Imhoff Pascha. (111 S.) 8°. '08. 2. —; geb. 3. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

- Collection of British authors**. kl. 8°. '08. Jedes vol. 1. 60
4041. 4042. Parker, Gilbert: The weavers. A tale of England and Egypt of 50 years ago. 2 vols. (302 u. 287 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

- Homer's Gedichte**. 2. Tl.: Die Ilias. Bearb. v. weil. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Osk. Henke. Kommentar. 1. Heft: Buch 1—13. 3. Aufl. (VI, 199 S.) 8°. '08. 1. 60
Lesebuch, deutsches, f. höhere Lehranstalten. Hrsg. v. Lehrern der deutschen Sprache an dem königl. Realgymnasium zu Döbeln. 4. Tl. 1. Abtlg.: Unter-Tertia. 4. Aufl. (VIII, 364 S.) 8°. '08. Geb. 2. 80
Teubner's, Sammlung deutscher Dicht- u. Schriftwerke f. höhere Mädchenschulen, unter Mitwirkg. v. Proff. Oberlehr. Staedler, Dir. Hamann, DD, Dir. Hofmeister u. a. Hrsg. v. Prof. Dr. G. Bornhaf. (Neue Aufl.) H. 8°.
1. Bdchn. Bornhaf, Prof. Dr. G.: Das Ribelungenlied. Übers. u. bearb. 5., verb. Aufl. (X, 106 S.) ('08.) In Leinw. kart. — 80

Ferd. Thiergarten in Karlsruhe.

- Jahresbericht** der großherzogl. badischen Fabrikinspektion f. d. J. 1907. Erstattet an großherzogl. Ministerium des Innern. (169 S.) Lex.-8°. '07 (Umschlag: '08.) 3. —

Ray Thomas in Dortmund.

- Wanderbuch**, Dortmunder. Ausflüge f. halbe u. ganze Tage. Mit e. (farb.) Karte v. Dortmund u. Umgegend. (105 S.) kl. 8°. '08. 1. —

Georg G. Wigand's Verlag in Leipzig.

- Hirschfeld, Dr. Magn.**: Sexualpsychologie u. Volkspsychologie. Eine epikrit. Studie zum Harden-Prozess. (IV, 32 S.) gr. 8°. ('08.) — 50

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

- Woerl's, Leo**, Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch Neustadt a. S. u. Bad Neuhaus a. S. u. Umgebung. Hrsg. auf Veranlassg. u. unter Mitwirkg. des dort. Fremdenverkehrs-Vereins. 2. Aufl. Mit 2 Kartenbeilagen u. 12 Abbildgn. (52 S.) kl. 8°. ('08.) — 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

F. E. Baumann in Schmiedeberg.

- Gott m. uns!** Eine Schrift zur Förderung der Bestrebgn. der Brüderschaft »Zum hl. Gral«. Hrsg. unter Mitwirkg. v. P. Braun v. F. E. Baumann. 34. Heft. (6. Bd. S. 145—192.) 8°. — 50



Franz Deuticke in Wien.

Jahrbücher f. Psychiatrie u. Neurologie. Red. v. J. Fritsch, H. Obersteiner, A. Pick, J. Wagner v. Jauregg. Unter Verantwortung v. J. Fritsch. 29. Bd. 1. Heft. (154 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar 5. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. Wilh. Roux. 25. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 581—732 m. 9 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8°. 10. —

Beiträge zur Geophysik. Zeitschrift f. physikal. Erdkunde. Zugleich Organ der kaiserl. Hauptstation f. Erdbebenforschg. zu Strassburg i. E. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Gerland. 9. Bd. 2. Heft. (S. 113—237 m. 20 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '08. Subskr.-Pr. 5. —; Einzelpr. 6. —

Gegenbaur's morphologisches Jahrbuch. Hrsg. v. Geo. Ruge. 38. Bd. 1. u. 2. Heft. (322 S. m. 147 Fig. u. 9 Taf.) gr. 8°. 20. —

Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. E. Fuchs, Th. Leber, H. Sattler u. A. Wagenmann. Red. v. Th. Leber u. A. Wagenmann. 68. Bd. 2. Heft. (S. 177—393 m. 23 Fig. u. 13 Taf.) Lex.-8°. 8. —

Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie, begründet v. Carl Thdr. v. Siebold u. Alb. v. Kölliker, hrsg. v. Prof. Ernst Ehlers. 90. Bd. (Festschrift, Hrn. Geheimen Hofrat Professor Dr. Otto Bütschli zur Feier seines 60. Geburtstages am 3. V. 1908 in herzl. Ver- ehrg. gewidmet v. dankbaren Schülern.) (V, 677 S. m. 63 Fig. u. 43 Taf.) gr. 8°. '08. 60. —

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Archiv f. Biontologie. Hrsg. v. der Gesellschaft naturforsch. Freunde zu Berlin. II. Bd. 1. Heft. (S. 1—192 m. 6 Fig. u. 10 Taf.) Lex.-8°. '08. n.n. 12. —

Halm & Goldmann, Verlag in Wien.

Wurzbach, Alfr. v.: Niederländisches Künstler-Lexikon. II. Bd. 7. Lfg. (S. 449—528.) Lex.-8°. bar 4. —; Luxusausg. auf holl. Büttenpap. 6. —

Paul List in Leipzig.

Bernhard's, Marie, illustrierte Romane. 15. Bfg. (2. Bb. S. 305—352.) 8°. bar —. 40

Möllhausen, Walduin: Illustrierte Romane. 87. Bfg. (9. Bb. S. 257—304.) 8°. bar —. 30

Raas & van Suchtelen in Leipzig.

Zoccoli, Hekt.: Die Anarchie, ihre Verkünder, ihre Ideen, ihre Taten. Deutsche Ausg. 6. Lfg. (S. 161—192.) gr. 8°. bar —. 60

C. G. M. Pfeffer in Leipzig.

Weißler, Adf.: Reichs-Archiv. 14. Bfg. (3. Bb. S. 273—451.) Lex.-8°. 4. 20 (3. Bb. vollständig: 10. 25; geb. 12. 75.)

H. S. Prager in Berlin.

Bericht üb. neue Erscheinungen u. Antiquaria aus dem Gesamtgebiete der Rechts- u. Staatswissenschaften. Hrsg. v. R. L. Prager. Jahrg. 1908. 4 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) 8°. bar 1. —

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.

Rhode's, F. L., praktisches Handbuch der Handels-Korrespondenz u. des Geschäfts-Stils in deutscher, französischer, englischer, italienischer u. spanischer Sprache. 11. Aufl. Neu bearb. v. Gust. Röhrig, E. Seure, John Mackenzie u. Ugo Parenti. 19. Lfg. (S. 865—928.) Lex.-8°. bar —. 50

Schuster & Doeffler in Berlin.

Beethoven's sämtliche Briefe. Kritische Ausg. m. Erläuterng. v. Alfr. Chr. Kalischer. 29. Bfg. (V. Bb. S. 1—48.) 8°. bar —. 60

G. H. Seemann in Leipzig.

Malerei, deutsche, des 19. Jahrh. 7. Heft. (5 farb. Taf. m. je 1 Bl. Text.) 37,5 x 29,5 cm. Subskr.-Pr. bar 2. —; Einzelpr. 3. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Bildersaal der christlichen Welt. Hrsg. v. Bernh. Rogge. 33. Bfg. (S. 321—330 m. 1 Taf.) 33,5 x 24 cm. bar —. 40

Siegelauf, der, der Technil. Hrsg. v. Max Geitel. 8. Bfg. (III. Bb. S. 81—120 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Verlag moderner Lektüre in Berlin.

Conner, Pat, der Meister-Detektiv. 10. Bb. (32 S.) gr. 8°. bar —. 10

Jungens-Streiche. Räpelleien, Geheimnisse u. Abenteuer unserer Jugend. 36. Bb. (32 S.) gr. 8°. bar —. 10

Unter schwarzer Flagge. Abenteuer des Piraten-Kapitän's Morgan. 125. Bb. (32 S.) gr. 8°. bar —. 10

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in Wien.

Mitteilungen des k. k. technologischen Gewerbe-Museums in Wien. Red.-Komitee: Prof. Reg.-R. G. Lauboeck, Dr. P. Friedlaender, A. Grau, Oberbaur. A. Hanisch, F. Ulzer, F. Walla. Neue Folge. 18. Jahrg. 1908. Etwa 4 Hefte. (1. Heft. 51 S. m. Fig.) Lex.-8°. bar 16. —

Georg Wigand in Leipzig.

Rehtwisch, Thdr.: Das Volk steht auf, der Sturm bricht los! Geschichte der Freiheitskriege in den J. 1812—1815. 6. Bfg. (S. 166—192 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. 5741
*Keller, Die Heimat. 8.—10. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.

C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. 5743

Sulger-Gebing, Peter Cornelius als Mensch und als Dichter. Geb. 2 M 50 J.

Leppmann, Rater Murr und seine Sippe. Geb. 2 M.

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei G. m. b. H. in Berlin. 5742

Reichstagssession 1907/08. 1. Session der 12. Legislaturperiode. Zweiter Abschnitt. I. Die Tagung vom 22. November 1907 bis 7. Mai 1908. (Nationalliberale Schriften No. 15.) 2 M.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Chbock in Berlin. 5750

*Berg, Heine—Nietzsche—Ibsen. 1 M 50 J; geb. 2 M 30 J.

F. Fontane & Co. in Berlin. 5747

*Vacano, „Ich lag in tiefer Todesnacht.“ 3 M; geb. 4 M.

J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin. 5748

*Sammlung ausserdeutscher Strafgesetzbücher. No. 25: Österr. Gesetzentwurf betr. die strafrechtliche Behandlung Jugendlicher. Ca. 2 M 50 J.

M. Heinicus Nachfolger in Leipzig. 5743

Frädrich u. Jauleck, Leitfaden für den Katechumenen- und Konfirmanden-Unterricht. 4. Aufl. 1 M 50 J.

Ad. Gerckenrath in Gent. 5741

Logeman, Tennis en Media. 8 M.

Justice, Dictionnaire des marques et monogrammes de la faïence de Delft. 5 M.

Steyns, Etude sur les Métaphores et les Comparaisons dans les œuvres en prose de Sénèque le Philosophe. 5 M.

C. Girzel in Leipzig. 5748

*Briefwechsel Friedrichs des Grossen mit Voltaire. 2 Bände. 1. Band 12 M; geb. 15 M.

Auch unter dem Titel:
*Publikationen aus den Preussischen Staatsarchiven. 81. Bd. 12 M.

Hans Th. Hoffmann in Berlin. 5749

*Heinzerling, Prüfung und Kritik einer Bilanz. 1 M.

B. Rodés in Rom. 5743

Lazzaroni u. Muñoz, Filarete sculture e architetto del secolo XV. 24 M.

Alfred Schall in Berlin. 5744

Meister der modernen Erzählungskunst. 3 M; geb. 4 M.

- Verlagsbuchhandlg. von Richard Schock in Berlin.** 5738
Entscheidungen des Preuss. Ehrengerichtshofes für Ärzte.
Band I. 4 M 80 ♂; geb. 5 M 50 ♂.
- C. F. Schwarz in Thorn.** 5745
Mandorn, Deutsche Sprachlehre nebst Metrik und Poetik und
Regeln für die Zeichensetzung.
- Walter Cerno, Wanderer-Verlag in Hamburg.** 5741
„Der Deutsche Student“, Blätter für modernes Studententum.
1908, Heft 1. 30 ♂; Jahrgang 2 M 40 ♂.
- Friedr. Spies, Verlags-Konto in Baden-Baden.** 5747
*Bussemer, Schwarzwaldführer. 7. Aufl. 2 M.
- Julius Springer in Berlin.** 5745/46
*Classen, Quantitative Analyse durch Elektrolyse. 5. Auflage.
Geb. ca. 10 M.
*Dierbach, Der Betriebs-Chemiker. 2. Aufl. Geb. ca. 8 M.
*Hülle, Die Werkzeugmaschinen. 2. Aufl. Geb. ca. 8 M.
Arbeiten a. d. Kaiserl. Gesundheitsamte. XXVIII. Bd., 2. Heft.
7 M 40 ♂.
Daraus einzeln:
Gutachten des Reichsgesundheitsrates, betr. die Verun-
reinigung der Orla etc. 4 M 40 ♂.
- Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 5746
*Loewenberg, Analytische Geometrie. 1 M; geb. 1 M 50 ♂.
- Verlagsbuchhandlung „Ehria“ in Graz.** 5746
Crenneville, Gross-Österreich? 1 M.
- Theissing'sche Buchh. in Münster i. W.** 5743
Hegemann, Entwicklung d. franz. Großbankbetriebes. 2 M.

- Hermann Walther in Berlin.** 5745
Wedderkopp, Garden im Recht? 11.—15. Lauf. 50 ♂.
- Wagner'sche Buchhandlung, Ernst Steinbicker, Hof-
buchhändler in Lemgo.** U 2
Schacht, Die Vogelwelt des Teutoburger Waldes. 2. Aufl.
4 M 50 ♂.
— Der Vogelfundige. 80 ♂.

Verbotene Druckschriften.

Durch Urteil des königlichen Landgerichts I hieselbst vom 20. Januar 1908 ist angeordnet worden: Alle Exemplare der Nr. 11 des „Revolutionär“ vom 16. März 1907, soweit sie den Artikel „Militarismus und Rebellion“ betrifft, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Berlin, 15. Mai 1908.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

Durch Urteil der 1. Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 6. April 1908 ist auf Unbrauchbarmachung aller Exemplare der Druckschrift mit folgendem Titel:

Gwalty Pruskie i Polska obrona napisal B. E. K. Kraków. Nakladem towarzystwa zal. i. Ochrony Wlasnoscii ziemskiej w Limanowy Sklad Glowny w ksiegarni G. Gebethnera i. Sp. 1908

erkannt.

Beuthen O.-S., 13. Mai 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jagdungsblatt Stück 2786 vom 20. Mai 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

Cassell & Co. in London.

- Eddy, C., Mrs. Bailey's debts. 8°. 6 sh.
Herman, G. E., the student's handbook of gynaecology. 12°. 7 sh. 6 d.

Everett & Co. in London.

- Griffith, G., the sacred skull. 8°. 6 sh.

H. Frowde in London.

- Charlton, C., a Hausa reading book. 12°. 4 sh. 6 d. net.
Edmunds, A., glandular enlargement and other diseases of the lymphatic system. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Williamson, R. T., Diseases of the spinal cord. 8°. 15 sh. net.

Hodder & Stoughton in London.

- Barron, P., the hate flame. 8°. 6 sh.
Malvery, O. C., thirteen nights. 8°. 3 sh. 6 d. net.

John Lane in London.

- Carlisle, R. H., Fox-hunting, past and present. 8°. 3 sh. 6 d. net.
Deledda, G., Ashes: a Sardinian story. 8°. 6 sh.

T. W. Laurie in London.

- London, J., before Adam. 8°. 6 sh.

John Long in London.

- Cleeve, L., what woman wills. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

- Sidgwick, A., Home life in Germany. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Williamson, C. N. and A. M., Scarlet runner. 8°. 6 sh.

John Murray in London.

- Conder, C. R., the rise of man. 8°. 12 sh. net.

A. Rivers in London.

- Lathbury, E., the people downstairs. 8°. 6 sh.

G. Routledge & Sons in London.

- Murdoch, W. G. B., from Edinburgh to India and Burmah. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent & Co. in London.

- Brassey, the naval annual 1908. 8°. 12 sh. 6 d. net.
Robertson, W. G. A., Manual of medical jurisprudence, toxicology and public health. 8°. 8 sh. net.

Sisley's Ltd. in London.

- Graves, F., the land of dreams. 8°. 6 sh.

T. Fisher Unwin in London.

- Snell, F. C., Nature studies by night and day. 8°. 5 sh.

Wyman & Sons in London.

- The King's regulations and orders for the army 1908. 8°. 1 sh. 6 d.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

- Milhaud, E., l'imposition de la rente. 18°. 3 fr. 50 c.
Thomas, P.-F., l'éducation dans la famille. 16°. 3 fr. 50 c.

Calmann-Lévy in Paris.

- Bazin, R., Mémoires d'une vieille fille. 18°. 3 fr. 50 c.

H. Dunod & E. Pinat in Paris.

- Courcelle, L., et Lemaitre, J., Législation du bâtiment. 16°. 15 fr.

Edition „Victoria“ in Paris.

- Klotz-Forest (Dr.), de l'avortement. Est-ce un crime? 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie Fischbacher in Paris.

- Wagner, Ch., par la loi, vers la liberté. 16°. 2 fr.

E. Flammarion in Paris.

- Auriol, G., soixante à l'heure. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Fontemoing in Paris.

- Médine, F., L'Armée qui souffre. 16°. 3 fr. 50 c.

F. Juven in Paris.

Fuller, Loïse, Quinze ans de ma vie. 12°. 3 fr. 50 c.

Jules Lamarre in Paris.

Biré, mes souvenirs 1846—70. 8°. 10 fr.

Librairie de „Pages libres“ in Paris.

Sorel, G., Réflexions sur la violence. 8°. 5 fr.

Librairie des Publications populaires in Paris.

Willy, Pimprenette. 18°. 3 fr. 50 c.

Louis-Michaud in Paris.

Mercier, L.-S., le nouveau Paris. 8°. 3 fr. 50 c.

Savine, A., la cour galante de Charles II. 18°. Ill. 1 fr. 50 c.

A. Michel in Paris.

Reschal, A., Pierrette amoureuse. 8°. Ill. 3 fr. 50 c.

Emile-Paul in Paris.

Bittard des Portes, R., les émigrés à cocarde noire. 8°. 7 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.de Noailles, Episodes de la guerre de trente ans. 8°. 7 fr. 50 c.
de Saint-Aulaire, A., un prosélyte de l'amour. 18°. 3 fr. 50 c.**Plon-Nourrit & Cie. in Paris.**

de Morsier, E., Etudes allemandes. 16°. 3 fr. 50 c.

Schleicher Frères in Paris.

Cimon, E.-H., la séparation intégrale. 8°. 2 fr. 50 c.

P.-V. Stook in Paris.

Jaloux, E., le démon de la vie. 18°. 3 fr. 50 c.

Die Autochromplatte und der Dreifarbendruck.Vortrag, gehalten im Berliner Faktorenverein
von Paul Hennig.

In der Zeit, die auf die Erfindung der Buchdrucker-
kunst folgte, konnte man wohl ahnen, daß die Fackel der
Wissenschaft ausflodern würde zu einem Lichte, das die ganze
Welt erleuchten würde, als aber vor siebzig Jahren die Er-
findung Daguerres bekannt wurde, da vermutete wohl
niemand, welche Tragweite die Photographie gewinnen
würde. Gutenberg trat sogleich mit vorzüglichen Druck-
werken auf, die mit den vollendet schönen Manuskripten
der damaligen und früherer Schreibkünstler wetteiferten. Die
Photographie dagegen bot am Anfang und noch lange Zeit
nachher recht bescheidene Leistungen, verschwommene, fast
schwarze Bilder, denen man es nicht ansah, daß das Licht
selbst sie erzeugt hatte. Und doch, welche unerhörte herr-
liche Entwicklung hat die Photographie genommen! Man
hat ihr in letzter Zeit die Einstellung unter das Kunstschut-
zgesetz nicht versagen können, und heute kann jeder Laie mit
einer einzigen Aufnahme Bilder erzeugen, die alle Farben
des Spektrums in sich vereinigen.

Seit Erfindung der Schnellpresse durch Friedrich König
ist auf dem Gebiete des Buchdrucks keine Erfindung von so
weittragender Bedeutung erfolgt wie die des Dreifarbendruck-
verfahrens.

Vor 100 Jahren, nämlich 30 Jahre vor der Erfindung
der Daguerreotypie, hat bereits kein Geringerer als Goethe
in seiner Farbenlehre mitgeteilt, daß der Jenenser Physiker
Seebeck gefunden habe, Chlor Silber vermöge die Farben des
Spektrums bis zu einem gewissen Grade anzunehmen, wenn
es von dessen Strahlen belichtet werde. Erst im Jahre 1841
aber kam der Astronom Herschel auf diese Beobachtung zu-
rück. Die späteren Feststellungen des französischen Physikers
Edmond Becquerel nahm man als Irrtümer auf, bis ihnen
die theoretischen und praktischen Forschungen des Berliner
Gelehrten Wilhelm Zenker 1861 Geltung verschafften. Auch
Daguerre hat zeitig Versuche unternommen, farbige Photo-
graphien zu erzeugen. Francois Arago selbst berichtet
unterm 7. Januar 1839 an die Akademie der Wissenschaften
in Paris: »Daguerre entdeckte während der ersten Versuche
über Phosphoreszenz ein Pulver, das rotes Licht ausstrahlte,
wenn rote Lichtstrahlen darauffielen; ein anderes Pulver,
auf dem das darauf geworfene blaue Licht blaue Phosphor-
eszenz bewirkte, und ein drittes Pulver, das grün auf-
leuchtete, wenn grüne Strahlen darauffielen. Daguerre
mischte drei verschiedene Pulver zu einem Gemenge,
das die Eigenschaften besaß, daß bei blauer, roter
und grüner Bestrahlung ein Ausleuchten der Farben

eintrat. Vielleicht wird es möglich sein (fügte
er vorahnend hinzu), einen Anstrich zu finden, der die
sortierten Körnchen in einer Fläche festhält, und die darauf
geworfenen Strahlen nicht phosphoreszierende Farben, sondern
photographisch farbig festgehaltene Farben erzeugen«. Daguerre
mußte sich bescheiden, schwarz-weiße Bilder herzustellen.
Seitdem hat wohl keiner der vielen Tausende von Aus-
übenden der photographischen Kunst, wenn er auf seiner
Mattscheibe das farbige Bild der Natur schaute, den Wunsch
zu unterdrücken vermocht, es auch farbig festhalten zu können.

Die Photographie oder Lichtbildkunst beruht bekanntlich
auf der Eigenschaft gewisser Silber Salze, sich unter der Ein-
wirkung des Lichts zu schwärzen und zwar in derjenigen
Intensität, in der das Licht von dem aufzunehmenden
Gegenstande auf die lichtempfindliche Platte in die camera
obscura reflektiert wird. 1837 erfunden, kam die photo-
graphische Kunst doch erst in den fünfziger Jahren zur
praktischen Anwendung. Allgemach gelang es, die Licht-
empfindlichkeit der Platten zu steigern und die optischen
Instrumente zu verbessern. Professor H. W. Vogel wirkte
bahnbrechend, indem er durch Behandlung der Platten mit
Anilinfarben die Gewinnung farbenrichtigerer Abdrücke der
Photogramme herbeiführte und Ende der achtziger Jahre
zusammen mit dem Lithographen Ulrich den Dreifarbendruck
unter Anwendung der Photographie erfand.

Es war mir beschieden, als Jüngling anfangs der
70er Jahre in dem von H. W. Vogel begründeten Photo-
graphischen Verein wiederholt zugegen zu sein, als der er-
folgreiche Forscher seine mit Farben behandelten Platten und
die Kopien derselben vorzeigte und erklärte. Etwa zwanzig
Jahre später, 1892, hatte ich das Glück, in Anwesenheit
Adolf Menzels in der Kunsthandlung von R. Wagner,
Dessauerstraße 2 in Berlin, in dem Hause, das damals an
der Stelle des Papierhauses stand, die ersten Dreifarbendrucke
nach Menzelschen und anderen Gemälden zu sehen. Den
kleinen Prospekt, der damals über das Verfahren ausgegeben
wurde, bewahre ich als sachhistorisches Dokument. Die Vor-
führung der neuen Erfindung wirkte sensationell.

Professor H. W. Vogels und seines Sohnes E. Vogels
unsterbliches Verdienst ist es, den Beweis erbracht zu haben,
daß zur Herstellung der farbenempfindlichen Platten für die
Aufnahme der Negative mittels der durch gelbe, blaue und
rote Medien hindurchgehenden Strahlen die Färbung
durch gewisse lichtempfindliche Farbstoffe zweckmäßig
ist, die rotes, gelbes, blaues oder grünes Licht verschlucken,
und daß dieselben Farben zum Druck verwendet werden müssen.

Der Farbenlichtdruck, den H. W. Vogel zuerst an-
wendete, bietet großartige Möglichkeiten, aber auch ebenso
große Schwierigkeiten, er schließt zudem bedeutende Auf-
lagen aus.

Erst der Rasterätzung, Autotypie, war es vorbehalten, nach langem Bemühen den Dreifarbedruck zu allgemeinerer Einführung zu bringen. Groß waren und sind noch heute die Schwierigkeiten.

Betrachtet man ein farbiges Bild durch ein richtig gewähltes rotes Glas, so wird man alle roten und gelben Töne des Bildes nicht mehr sehen, während die blauen und grünen bedeutend verstärkt erscheinen. Betrachtet man dasselbe Bild durch ein grünes Glas, so verschwinden die grünen Töne und die blauen werden schwächer, während die roten und teilweise die gelben stärker erscheinen. Ein violettes Glas löscht uns zum Teil Rot und Blau und stärkt das Gelb. Hieraus ergibt sich, daß, wenn man drei photographische Aufnahmen unter Vorschaltung je eines dieser Gläser macht, man drei in ihren Tonverhältnissen verschiedene photographische Negative erzielen muß. Auf diesem Prinzip beruht im wesentlichen die Herstellung von Druckplatten für den Farbedruck. Bei richtiger Ausführung des photographischen Verfahrens entstehen Druckplatten, die, mit den zu den Lichtfiltern komplementären (ergänzenden) Farben in rot, gelb und blau übereinandergedruckt, ein dem Original sehr ähnliches farbiges Abbild ergeben. Das früher so außerordentlich mühsame Ausziehen aller einzelnen Farben und Töne durch den Chromolithographen besorgt der photographische Prozeß, und die Herstellung der Druckplatten erfolgt in der Hauptsache mechanisch durch Übertragung des photographischen Bildes auf eine Metallplatte und Hochätzung derselben.

Viele Mißerfolge der Dreifarbenphotographie gingen aus der Schwierigkeit hervor, drei Negative und drei Positive von ganz übereinstimmender Gradation (bzw. genauen Farbenabstufungen und Übergängen) herzustellen. Wenn nur eins von diesen Sechs mit den übrigen nicht harmoniert, so ergeben sich störende Farbenverschiebungen. Von Geschick, Geschmaç und Glück des Operateurs ist ungemein viel abhängig. Das betrifft die Reproduktion, d. h. die Übersetzung der drei Teilbilder des Photographen in Druckplatten. Außerdem hängt noch viel ab von der chemischen Beschaffenheit der Farbstoffe für den Druck und von Geschick und Verständnis des Druckers.

Eine andere Art der Farbenzerlegung ist die mit polychromem (vielfarbigem) Linienraster, den man vor die lichtempfindliche Platte schaltet. Das Filter besteht in diesem Falle aus parallelen Linien oder Punkten, abwechselnd in den drei Grundfarben. Die Idee dieses Verfahrens faßte bereits 1869 zuerst Ducos du Hauron, später benutzte sie auch Professor Joly in Dublin, und Brasseur verbesserte das Verfahren, doch fand es keinen Eingang, weil die Praxis befriedigende Ergebnisse nicht zuwege brachte.

Seit einigen Jahren wußte man in Fachkreisen, daß die Gebrüder Lumière in Lyon, die sich auf dem Gebiete der Photographie bereits vorteilhaft bekannt gemacht hatten, mit Ausbildung eines Verfahrens beschäftigt waren, das auf einer einzigen Rasterplatte, »Autochromplatte« genannt, basierte. Diese eröffnete einen neuen Weg zur überraschenden Lösung des lange gesuchten Problems der Farbenphotographie.

Wir wissen, daß die Farben in der Natur im Grunde nur aus drei Teilen bestehen. Das Spektrum zeigt uns die Zerlegbarkeit. Wenn wir das weiße Sonnenlicht durch einen schmalen Spalt und dort durch ein dreikantiges Prisma fallen lassen, so sehen wir ein vielfarbiges Band, ein Farbenspektrum, in dem Rot, Grün, Blau breiten Raum einnehmen, während die Übergangsfarben nur schmale Teile bilden. Das ist strahlendes Licht.

Dagegen wird die Farbe aller Körper erst durch Bestrahlung mit weißem Licht durch Absorptions- (Einsaugungs-) Erscheinungen hervorgerufen, also durch Subtraktion.

Wird auffallendes weißes Licht von einem Körper völlig zurückgeworfen (reflektiert), so erscheint uns der Körper weiß oder grau, wird aber nur ein Bestandteil zurückgeworfen, so sehen wir ihn zinnoberrot, gelbgrün oder blau, werden aber zwei Bestandteile reflektiert, so erscheint nur eine zwischen beiden gelegene Mischfarbe, also Blaugrün, Purpurrot oder Gelb.

Man photographierte für den Dreifarbedruck bisher das Original dreimal, und zwar derart, daß immer nur einer der drei Farbenbestandteile wiedergegeben wurde, zu welchem Zwecke man gefärbte Glasplatten in den Strahlengang des Objektivs einschaltete.

Der Raster der Gebrüder Lumière für einmalige Aufnahmen enthält alle drei Filter bereits in der Platte selbst. Er besteht aus mikroskopisch kleinen Körpern von Getreidestärke. Die etwa $\frac{1}{100}$ Millimeter großen Körner werden von Lumière mit Anilinfarben gefärbt, teils zinnoberrot, teils gelbgrün, teils ultramarinblau. In ihrer Mischung auf der Platte erscheinen sie in der Durchsicht als eine grauweiße Schicht. Auf Glasplatten durch Maschinen möglichst gleichmäßig nebeneinander liegend verteilt, kleben sie mittels einer Kautschuklösung, die vorher auf die Platte gebracht wurde, an dieser fest, so daß der Überschuß an Farbkörnern abgefegt werden kann, damit nirgends doppelte Lagen übereinander kommen. Nach Anfeuchtung preßt man die Platten, wodurch die Körner breitgedrückt werden; die dennoch verbleibenden Lücken füllt der Fabrikant durch Aufstauben einer schwarzen Substanz aus.

Da die gefärbten Stärkekörner fast undurchsichtig sind, die Autochromplatten daher nur ungenügende Transparenz besitzen, wird die Schicht mit Spirituslack übergossen, wodurch sie durchsichtig werden und zugleich einen Schutz gegen Beschädigung erhalten. So kommen die Platten in den Handel. Die Erfinder und Fabrikanten fügen eine genaue Gebrauchsanweisung bei und liefern alle Chemikalien zur Entwicklung und Fixierung.

Die Autochromplatte läßt nur $\frac{1}{10}$ des auffallenden Lichts durch und erscheint in der Durchsicht grau mit einem rötlichen Schein. Unter dem Mikroskop sieht man das lebhaft gefärbte Mosaik. Es herrscht darin Grün vor. Bei nur drei Farben muß die gleichmäßige Verteilung große Schwierigkeiten bieten. Die regellose Farbenzusammensetzung stört im farbigen Bilde natürlicherweise etwas, die enorme Kleinheit der Körper gleicht den Übelstand indes einigermaßen wieder aus. Entfallen doch auf den Quadratmillimeter etwa 10 000 Körnchen, also auf den Quadratzentimeter rund eine Million, während von den feinsten Autotypiepunkten auf den Quadratzentimeter nur etwa 1000 gehen.

Die Farben der Bilder entstehen auf der farblosen Rasterfläche, und das erforderliche Abdecken eines Teils der Farbenelemente übernimmt selbsttätig der photographische Prozeß.

Die Erfolge der Gebrüder Lumière haben begreiflicherweise andere Erfinder angeregt, auf ähnliche Art polychrome Farbenraster herzustellen. Dabei ist man wieder auf den Linienraster verfallen, den ich bereits erwähnte. So bemüht sich die Société Joula mit einem gedruckten Kreuzraster (»Omnicolore«), und das Warner Bowrie-Verfahren strebt ein Linienraster durch Kopieren auf Chromatschichten an. Die Neue Photographische Gesellschaft stellte Blöcke her, bestehend aus abwechselnden dünnen Blättern, die blau, grün und rot gefärbt werden; von oben her durchschnitten, sollen sich Dreifarbefilter ergeben, die man billig herstellen will. Resultate aller drei Verfahren fehlen noch gänzlich.

Das auf der Lumièreplatte entstehende Bild ist ein aus Pigmenten (Färbestoffen) bestehendes Dreifarbenbild. Die

Bromsilberteilchen haben einen Durchmesser von $\frac{1}{1000}$ mm, vergrößern sich aber bei der Entwicklung und Verstärkung auf etwa das Dreifache. Es gehören also immerhin einige Silberpartikeln dazu, um ein Stärkekorn von $\frac{1}{100}$ mm Durchmesser zu decken.

Die Autochromplatte kann mit einfachen Apparaten und, wie gesagt, von Laien mit ganz gutem Erfolge benutzt werden, will man aber ein sehr lichtstarkes Bild erzielen, so muß man für ein lichtstarkes Objektiv und für sehr kräftige Beleuchtung sorgen. Starke Kontraste vermeide man möglichst. Blenden und Schirme kann man in der Regel außer Anwendung lassen, da die Modulation schon durch die Farbe herbeigeführt wird und vieles klar gibt, was in der Schwarzphotographie schwer herauszubringen ist. Von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit ist, daß man bei längeren Expositionen gute Aufnahmen selbst bei mangelhaftem Licht in Innenräumen, z. B. in Ausstellungssälen und Zimmern, in Lazaretten und Museen, erzielen kann. Weiß wird leicht etwas unrein mit rötlichem Schein und muß mit Geschick, ja nicht zu grell retuschiert werden. Wegen der erforderlichen langen Belichtung muß man sonnenbeleuchtete Landschaften nach der Natur bei windstillem Wetter aufnehmen.

Obwohl es bis jetzt nicht gelungen ist, Autochrombilder anders als auf Glas zu kopieren, ist die Autochromplatte doch bis heute die vollkommenste erreichte Lösung des Problems der Farbenphotographie. Die Erfinder sind übrigens stark damit beschäftigt, ein Kopierverfahren zur Vollendung zu führen. Erprobt ist, daß die mit Lumièreplatten gewonnenen Diapositive haltbar sind und durch ihre Benutzung die Farbenphotographie bedeutend erleichtert wird. Man gewinnt mit ihrer Hilfe schon heute zahlreiche getreue farbige Wiedergaben der Natur, das Reproduzieren von Gemälden ist erleichtert auch durch den Umstand, daß man in dem Autochrombilde eine handliche Vorlage für die Wiedergabe stets zur Hand haben kann, um bei Herstellung der Druckplatten dem Chemigraphen, beim Druck dem Buchdrucker wichtige Dienste bei der Abstimmung leisten zu können.

Als die ersten Autochrombilder nach Deutschland kamen, war man überrascht, ja völlig verblüfft. Als ich dann die ersten Autochromplatten sah, die von den Erfindern an einen Freund in Berlin überlassen worden waren, und ich die sämtlichen Aufnahmen betrachten konnte, die dieser Herr unmittelbar nach Empfang der Platten gemacht hatte, da war ich erstaunt, fast lauter gute, gelungene farbige Bilder zu sehen, von denen einige in der Feinheit gebrochener zarter Töne und Übergänge geradezu entzückend und von einer Naturwahrheit mir erschienen, wie ich sie bisher im Bilde nie gesehen hatte.

Man erkannte in Fachkreisen, als die Platten in Deutschland in den Handel kamen, ihre unleugbaren Vorzüge an, behauptete aber fast einhellig, es werde nie möglich sein, nach diesen farbigen Glasbildern gute Reproduktionen in Teilauszügen der drei Farben und gute Drucke zu erzielen. Es dauerte aber nicht lange, so vernahm man, daß es der Graphischen Kunstanstalt E. Hamböck, Inhaber Joh. Mühlthaler, in München gelungen sei, recht gute Dreifarbenplatten und Drucke nach Autochromplatten herzustellen. Die Firma Hamböck hatte sich bereits seit einigen Jahren mit Versuchen auf dem Gebiete der Dreifarbenreproduktion beschäftigt. Bei der Autochromplatte erschien das Passen der drei Teilplatten lange Zeit als eine Illusion und die Resultate waren wenig ermutigend, zumal Lumièrekorn und Raster nicht einig gingen und auch sonstige Schwierigkeiten im Wege lagen. Dennoch wurden von Hamböck-Mühlthaler ziemlich schnell gute Erfolge errungen. Auch die Kunstanstalt

von Rudolf Schuster hier in Berlin, bekannt durch ihren großen Verlag von Heliogravüren, hat zu gleicher Zeit, wenn nicht noch früher, gute Dreifarben-Auszüge für Buchdruck — also Autotypieplatten — hergestellt. Kürzlich sahen wir zwei Serien Ansichtspostkarten, Blumen und Früchte, nach Autochromien in Autotypie durch Kömmler & Jonas in Dresden hergestellt und in den Handel gebracht. Kurzum, es ist bereits ein erfreulicher Wettstreit eingetreten, der uns hoffen läßt, es werden weitere Fortschritte nicht ausbleiben.

In welcher Weise es einzelnen Reproduktionsanstalten bisher gelungen ist, aus Autochrombildern entsprechende Teilauszüge für Dreifarbendruckplatten zu erzielen, darüber verlautet noch nichts Näheres.

Der Druck ist derselbe wie von den bisherigen Dreifarben-Druckplatten. Die Druckfarben müssen sich peinlichst genau den Filtern anpassen. Die Filter müssen ebenso sorgfältig nach den Originalen abgestimmt werden. Die Möglichkeit erzielbarer größerer Feinheit legt die Pflicht sehr nahe, in Material und Arbeit das Äußerste aufzuwenden, um das Höchste zu erreichen, was die wunderbare Feinheit der Originale, basierend u. a. auf der enormen Feinheit des Lumière-Rasters, nur herzugeben vermag.

Nicht unerwähnt darf es bleiben, daß, wenn auch nicht in Anwendung für den Buchdruck, vielmehr für den Kupferdruck, vor etwa 200 Jahren bereits der in Frankfurt a. M. geborene Kunstmaler Le Blon auf die Idee kam, Schwarz-kunstblätter, besonders Porträts, mit drei Platten: Gelb, Blau, Rot zu drucken, um farbige Kupferdrucke zu erzielen, was ihm auch vortrefflich gelang. Das königliche Kupferstich-Kabinett zu Berlin besitzt eine Anzahl künstlerisch gelungener Blätter von ihm und seinen wenigen Schülern. Jakob Christoph Le Blon erhielt 1740 zwar ein französisches Patent auf seine Erfindung, starb aber bereits 1741 als armer Mann im Lazarett.

Uns verheißt der Dreifarbendruck mit Hilfe der Photographie noch Großes, wenn die chemographischen Anstalten und die Drucker es verstehen lernen, mit Sicherheit vollendet naturfarbig, bzw. originalgetreu zu reproduzieren und zu drucken.

Als eine der neuesten wissenschaftlichen Anwendungen der Farbenphotographie nach Lumièreplatten wurde jüngst gemeldet, daß in Paris im Laboratorium für pathologische Physiologie des Collège de France der Akademie der Wissenschaften Klischees farbiger Mikrophotographien vorgelegt wurden, die in dreißig- bis tausendfacher Vergrößerung alle farbigen Einzelheiten der photographierten Präparate wiedergeben. Besonderes Interesse erregten die Bilder von Schnitten durch die Wirbelsäule, durch die Eingeweide eines Frosches, durch das Herz eines Kaninchens u. a.

Eine ungeheure Perspektive von Errungenschaften in Wissenschaft, Technik, Kunst und Gewerbe eröffnet sich. Drucker und Buchhändler aber dürfen stolz sein, wacker mithelfen zu können, diesen Fortschritten die Wege zu bahnen. —

Etwa 50 Autochrom-Diapositive, zum großen Teil vortrefflich in naturfarbiger Wirkung, wurden während des Vortrages durch den Bildwerfer in starker Vergrößerung gezeigt, ausgestellt aber waren zahlreiche Drucke nach Autochromien von Hamböck, München, Rud. Schuster, Berlin, und Kömmler & Jonas, Dresden.

Internationaler Verleger-Kongress

6. Tagung,

Madrid, 26.—30. Mai 1908.

(Vgl. Nr. 16, 31 u. 48.)

Die neueste Nummer (16. Mai 1908) der „Bibliografía Española“, des offiziellen Organs des spanischen Buchhändler-

Vereins, veröffentlicht folgende Liste der zum Madrider Verlegerkongreß abgeordneten und angemeldeten Buchhändler und Vertreter verwandter Berufe:

Deutschland.
Berlin.
Felix Heinemann (»Vita« Deutsches Verlagshaus G. m. b. H.).
Rudolf Hofmann (A. Hofmann & Comp.).
Rud. Schuster.
Karl Siegismund.
Elberfeld.
Bernhard Hartmann.
Ehlingen.
Robert Schreiber (J. F. Schreiber).
Freiburg i/B.
Wilh. Bellinghausen (B. Herder).
Hermann Herder (B. Herder).
Gebweiler.
Julius Volke.
Leipzig.
Albert Brodhaus (F. A. Brodhaus).
Johannes Friedrich Dürr (Dürr'sche Buchhandlung).
Ernst Eulenburg.
Karl W. Hiersemann.
Arthur Meiner (Johann Ambrosius Barth).
Konsul Dr. Josef Petersmann (Otto Spamer).
Artur Seemann (E. A. Seemann).
Dr. L. Volkman (Breitkopf & Härtel).
Alfred Voerster (F. Volkmar).
München.
Arthur Sellier (J. Schweiger Verlag).
Neurode.
Dr. Eduard Rose (Verlag »Die lustige Woche«).
Nürnberg.
Dr. G. H. Sebald (H. E. Sebald).
Regensburg.
Friedrich Bustet.
Stuttgart.
Kommerzienrat Carl Engelhorn (J. Engelhorn).
Otto von Halem (Deutsche Verlags-Anstalt [vormals Eduard Hallberger]).
Tübingen.
Dr. phil. Paul Siebeck (J. C. B. Mohr).
Wiesbaden.
Rudolf Bechtold (Rud. Bechtold & Comp.)
Wismar.
Hans Bartholdi.
Österreich.
Wien.
Emil Herzka (Universal-Edition A. G.)
A. E. Bosworth.
Belgien.
Brüssel.
Falk Fils.
Emile Bruylan.
Ad. Hofte.
Alfred Carnelis-Debeque.
Ernest Vandeveld.
E. Daem.
Louis Demeuleneere.
Paul Claessens.
Jules Goossens.
Georges Picard.
Antwerpen.
D. Forst.
Chile.
Copiapó.
J. B. Baez.
Spanien.
Madrid.
Adrián Romo.
Enrique Romo (A. Romo).
Fernando Fé.
José Ruiz (Biblioteca Gutenberg).
Fernando Ruiz (idem).
Gabino Páez (Perlado, Páez y C.ª).

Sandalio Perlado (idem).
Manuel Perlado (idem).
Luis Martín (idem).
Antonio Páez (idem).
Gregorio del Amo.
Enrique Hernández.
Victoriano Suárez.
Antonio Graiño (Victoriano Suárez).
Antonio Martínez Gayo.
Pedro Bindel.
E. Doffat.
Leopoldo Martínez.
Luis E. Dotefio (Sociedad Anónima »Dotefio«).
M. Rodríguez-Navas (Asociación de la Librería).
Alejandro Moreno (Ilustración Española y Americana).
Enrique Bailly-Baillière (Bailly-Baillière é Hijos).
Antonio Bailly-Baillière (idem).
Gregorio Pueyo.
José Lázaro.
Antonio Sacristán (Sociedad Editorial de España).
Manuel Abella.
Daniel Jorro.
J. Martínez Reus (Hijos de Reus).
Pablo Orrier.
M. P. Villavicencio.
Atanasio C. Villar.
Ramon Plaza (Apostolado de la Prensa).
L. Luca de Tena.
G. Molina.
B. Blasco Ibáñez.
A. Menet.
E. García Rico.
Jldefonso Alier (Vidal, Alimona y Boceta).
José Lacoste.
E. Sellés (Sociedad de Autores y Compositores).
F. de Pablo Villaverde (Hijos de Villaverde).
A de Pablo Villaverde (idem).
Francisco Beltrán.
Luis Romea (Blanco y Negro).
José del Perojo (Nuevo Mundo).
Luis Santos.
Santiago Subirana (Subirana, Hermanos).
Barcelona.
Manuel Maucci.
G. de Paluzie.
Antonio J. Bastinos.
Ramón Sopena.
Gustavo Gili.
José Gallach (Sucesores de Soler).
Miguel Utrillo (José Espasa é Hijos).
José Espasa (idem).
Francisco Simón (Montaner y Simón).
Bilbao.
José A. Villar.
Manuel Fuentes.
Burgos.
Eleuterio Rodríguez.
Salamanca.
José C. Calón (Viuda de Calón é Hijo).
Sevilla.
Juan Antonio Fé.
Toledo.
Rafael Gómez Menor.
Valencia.
Francisco Sempere.
Saragoza.
Cecilio Gasca.
Frankreich.
Paris.
Gauthier-Villars.
A. Gilón (Gollier-Larouffe & Cie.).
B. Gilón (Gollier-Larouffe & Cie.).
Louis Hachette (Hachette & Cie.).
Henri Delin.

René Fouret (Fachette & Cie.)		Giuseppe Antinori (Pustet).	
Jules Hegel.		Pericle Staderini.	Bergamo.
P. Mainquet (Plon-Nourrit & Cie.)		Instituto Italiano d'Arti Grafiche.	Ferrara.
Lucien Bayus (Didot-Dottin).		Antonio Ruita.	Florenz.
Mag Leclerc (Armand Colin).		Com. Piero Barbèra.	Mailand.
H. Le Soudier.		Fèbo Pollini.	
Charles Norberg (Berger-Levrault & Cie.)		Com. Tito Ricordi.	
H. Laurens.		Com. Giulio Ricordi.	
Henry Lemoine (Henry Lemoine & Cie.)		Ing. Dino Foa.	
Paul Perrin (Perrin & Cie.)		Giuseppe Vigliardi-Paravia (G. B. Paravia & Co.)	
G. Galman-Lévy.		Chev. Innocenzo Vigliardi-Paravia. (G. B. Paravia & Co.)	
Emile Leduc (Emile Leduc, P. Bertrand & Cie.)		Chev. Giuseppe Ballardini (Antonio Ballardini).	
Paul Bertrand (Emile Leduc, P. Bertrand & Cie.)		Chev. Pietro Ballardini (Antonio Ballardini).	
W. Enoch.		Carlo Hoepli (Ulrico Hoepli).	
H. Heugel.		Chev. Domenico De Marsico.	Saluzzo.
J. Bourdel (Plon-Nourrit & Cie.)		Ottavio Piana.	Turin.
H. Schoenaers.		Chev. Francesco Casanova.	
A. Lahure.		Chev. Giovanni Gallizio.	
Lahure fils.		Ing. Giuseppe Pomba.	
Adolphe Nourrit (Plon-Nourrit & Cie.)		Chev. Giacomo Arneodo.	
Em. Terquem.		Marcello Capra.	
R. Chapelot.		Simone Lattes.	
H. Floury.		Tancredi Vigliardi (G. B. Paravia & Co.).	
M. E. Joubert.		Cristoforo Crudo.	
Victor Meusy.		E. de G. Vigliardi-Paravia (G. B. Paravia & Co.).	
H. Welter.		Giuseppe Bocca.	Mexiko.
Albert Baillièrre (J. B. Baillièrre & Fils).	Grenoble.		Salto.
Marcilhacy.		Jsidoro Fornés.	Nicaragua.
Pierre Roger.	Reims.		Managua.
Ch. Delagrave.		Carlos Heuberger.	
H. Charles-Lavauzelle.	Toulouse.	Gregorio S. Matus.	Portugal.
Jules Rey (Gralier & Rey).	Guatemala.		Lissabon.
Leon Michaud.		Justino Guedes.	
Edouard Privat.	Holland.	J. Ribeiro de Carvalho (José Bastos & Co.).	Coimbra.
José Goubaud.	Amsterdam.	J. França Amado.	Rußland.
A. G. C. de Bries (R. W. P. de Bries).			St. Petersburg.
W. P. Van Stockum jr.		Theodoro Ettinger (Médecine Pratique).	Moskau.
L. J. Veer.		Rudolf Kunath (Großmann & Knöbel).	
Dr. J. C. Robbers jr. (Société des Editeurs «Eclavier».)		J. Knöbel (Großmann & Knöbel).	Norwegen.
Klaas Groesbeek (Scheltema & Holkema's Boekhandel).	Haarlem.		Christiania.
Vincent Vooßjes.		Ch. Lambrechts (Aschehoug's Boghandel).	San Salvador.
A. D. Tjeenk Willink jr.	Haag.	Jaime Gonzalbo.	Schweden.
Wouter Nijhoff (Martinus Nijhoff).			Stockholm.
J. E. Belinfante (Buchhdlg. Gebr. Belinfante).	Leiden.	Jsidor Adolf Bonnier.	
A. W. Sijthoff.	Rotterdam.	Per Karl Wahlström.	
W. J. Kramers (G. A. Kramers & Zn.).	Zwolle.	R. J. Bohlin (Bohlin & Co.).	
W. E. J. Tjeenk Willink.	Ungarn.	Henrik Koppel (Aktiebolaget Ljus).	Upsala.
	Budapest.	John Oldenburg (Almqvist & Wiksell Sor Am).	Schweiz.
Victor Ranschburg (Athenaeum).	England.		Genf
	London.	Charles Froereisen.	
Eduard Bell.		Marius Rouyer.	Vern.
William Heinemann.		A. Melly.	
J. A. Hammon.		Henry Morel.	
George Dixey.		E. Roethlisberger.	Lausanne.
William Woosley.		Gustave Payot (Payot & Cie.).	Zürich.
E. Ascherberg.		Fritz Amberger.	
Henry S. Sheard.			
Arnold D. Power.			
Geral Duckworth.			
Alfred Pitman.	Italien.		
	Rom.		
Giovanni Pasquale Scotti.			

Ausstellung von Schülerarbeiten der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig.

(Vergl. Börsenbl. Nr. 115.)

Schon mehrfach haben wir Gelegenheit gehabt, an dieser Stelle über die Entwicklung der Leipziger Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, sowie über die erzielten Resultate dieser Anstalt hinsichtlich der buchgewerblichen und künstlerischen Ausbildung ihrer Schüler berichten zu können. Die diesmalige Ausstellung zeigt, daß bei den mannigfachen Techniken, die für die Ausübung der Buchkunst in Frage kommen, nicht allein durch die Errichtung vermehrter Unterrichtsklassen Rechnung getragen worden ist, sondern — und das ist das Wesentliche im Gesamtbilde der diesjährigen Ausstellung — daß das jetzt erreichte Niveau technischer Fertigkeit und künstlerischen Könnens offensichtlich höher steht denn früher, und somit das Ziel der Anstalt, tüchtige buchgewerbliche Kräfte und selbständige graphische Künstler heranzubilden, klarer denn je zutage tritt.

Als vor Jahren die Reorganisation der Anstalt in Angriff genommen wurde, mag es nicht an Personen gefehlt haben, bei denen ob dieser Wandlung auch Zweifel an dem guten Verlauf der unternommenen Neubildung rege geworden waren. Heute jedoch werden selbst die ärgsten Schwarzseher im Hinblick auf das seitdem Erreichte zugeben müssen, daß die materiellen Opfer der Regierung keine vergeblichen waren, die Sorgen und Mühen der leitenden Kräfte auch sichtliche Früchte gezeitigt haben und daß die eingeschlagenen Wege zur Erreichung des gestellten Zieles die richtigen gewesen sind. Auf diese Tatsachen hinzuweisen halten wir angesichts des in der jetzt veranstalteten Ausstellung von Schülerarbeiten sich geltend machenden Könnens für unsere Pflicht.

Wenn das Lehrziel der Akademie vornehmlich darauf gerichtet ist, geeignete Kräfte heranzubilden zur Erzeugung von Werken wohlfeiler Volkskunst, ferner auszubilden: Originalgraphiker und Buchgewerbekünstler, die für ihre Technik selber entwerfen, selber die Druckplatten und -stempel druckfähig gestalten und selber drucken, beziehungsweise selber den Einband entwerfen und ausführen, Originalzeichner und Buchgewerbezeichner, die auf die graphischen Künste und das Buchgewerbe Rücksicht nehmende Werkzeichnungen in Vortechneiken erfinden, Reproduktionskünstler, technische Leiter von Kunst- und Reproduktionsanstalten, Kunstbuchbinder u. u., so bietet allein schon der im Erdgeschoß untergebrachte Teil der Ausstellung von der Erfüllung dieser Programmpunkte ein treffendes Bild. Im Hinblick auf die Darbietungen der aus der »Werkstatt für Radierung« hervorgegangenen Arbeiten, die unter der Leitung Kolbs entstanden sind, darf man mit gutem Gewissen von einer achtungswerten künstlerischen Leistungsfähigkeit sprechen. Die teils auf Kupfer-, teils auf Zinkplatten ausgeführten, meistens farbig gehaltenen Radierungen landschaftlicher, figürlicher und architektonischer Motive zeichnen sich fast durchweg durch lebendiges malerisches Erfassen und sichere Beherrschung der Technik aus. Ebenso hat auch die von Professor Berthold geleitete »Werkstatt für Holzschnitt« sehr schöne Resultate in ein- und mehrfarbigen Holz- und Linoleumschnitten zu verzeichnen. Studentköpfe und figürliche Darstellungen wechseln mit landschaftlichen und architektonischen Bildern ab. Hervorzuheben sind hier auch die unter gemeinsamer Leitung mit Professor Hein entstandenen Plakate, bei denen namentlich der Linoleumschnitt in Anwendung gelangte, sowie einige koloristisch feine Vorsatzpapiere. Mit anerkennenswertem Wettstreit hat sich auch die »Werkstatt für Buchbinden«, Leiter Dannhorn, an dem Aufschwung der Akademie beteiligt. Die ausgestellten Arbeiten lassen erkennen, daß die Schüler nicht bloß das Buchbinden systematisch erlernen und die Herstellung der verschiedenen Arten der Bucheinbände, wie Papp-, Leinen-, Halbfranz- und Ganzlederband, beherrschen, sondern daß sie sich auch die künstlerische Ausschmückung der Buchdrucke und des Schnittes anzueignen bestrebt waren. So finden sich Einbände vor, die in Ledermosaik, Lederauflage ausgeführt oder durch Verzierungen mit dem Handstempel und anderen Prägungen geschmückt sind.

Die Arbeiten aus der von Belwe geleiteten »Werkstatt für Schriftsatz und Schriftdruck« legen Zeugnis ab von der zweck-

mäßigen und stilgerechten Verwendung des verfügbaren Schriftmaterials. Bei dem Streben nach einem wirkungsvollen einheitlichen Satzstile ist in diesen Werl- und Alzidenzdrucken niemals die Forderung einer sinnmäßigen Anordnung der Titel, Untertitel, Hauptzeilen, des Kolumnensatzes u. a. außer acht gelassen worden. Daß sich selbst mit schlichtem Typenmaterial durchaus geschmackvolle Druckfachen erzielen lassen, ist aus diesen Titeln, Geschäfts- und Gratulationskarten, Seitenbildern u. a. m. zu ersehen. Den hier erwähnten, in ihrer Art vorzüglichen Werkstattarbeiten schließen sich die tüchtigen Leistungen aus den Klassen für »Entwurf für Schriftsetzer und Buchdrucker« (Lehrer Professor Honnegger), für »Stechen und Schneiden in Hochdruckplattenstoffen für Schriftsetzer und -Drucker« (Lehrer Professor Berthold), sowie »Zinklagen für Schriftsetzer« (Lehrer Assistent Marchl) an. Daß in der schwierigen Technik des Stempelschneidens neuerdings so tüchtige und geschmackvolle Arbeiten aus der »Werkstatt für Stempelschnitt« (Lehrer Schiller) hervorgegangen sind, verleiht auch den Arbeiten dieses eigenartigen Zweiges graphischer Kunst besonderes Interesse. Die Arbeiten bestehen in Signeten, Stempeln von Behörden, Wappen, Wertpapieren, Plaketten, Mustern für Vorsatzpapiere u. dergl. Das Handinhandgehen verschiedener Werkstätten zeigt sich auch hier wieder in der Tätigkeit der Graveure für die Zwecke des Buchbinders, in der Ausführung der Vorsatzpapiere und der Herstellung von Plaketten, die wieder unter Mitwirkung von Professor Lehner entstanden sind. Die reiche Zahl der unter seiner Leitung entstandenen plastischen Schülerarbeiten füllt das ganze Vestibül an. Die Darbietungen aus der »Werkstatt für Steindruck« (Lehrer Professor Schelter) betonen vor allem das rein Technische der Lithographie. Dem Zuge der Zeit Rechnung tragend und mit Rücksicht darauf, daß die Photographie in der modernen Buchausstattung eine wichtige Rolle übernommen hat, verfügt die Akademie jetzt über drei Werkstätten, die sich mit photomechanischen Techniken befassen. Hierher gehören die »Werkstatt für Naturphotographie« (Lehrer Raumann), aus der technisch vortreffliche, charakteristisch aufgefaßte und gut gesehene Studentköpfe, Stilleben, Tier- und Landschaftsbilder hervorgegangen sind, sowie die »Werkstätten für Photographieren für photographische Druckplatten« und »für photographische Drucktechniken«, die der Leitung des Dr. Goldberg unterstehen. Hier kommen also vornehmlich die Ausführung von Strichzügen, Autotypien und das Dreifarbendruckverfahren in Frage. Die auf diesem Gebiete erreichten Leistungen stehen durchweg auf der Höhe technischer Vollendung. Die Dreifarbendrucke enthalten sogar seltene Tonseinheiten. Die in der Bucherei untergebrachten selbständigen »Wettarbeiten« der Schüler verschiedener Werkstätten bestehen aus farbig ausgeführten Titeln, Postkarten, Kalenderbildern, als Steinzeichnungen oder Holzschnitte behandelt, aus landschaftlichen Motiven in farbiger Radierung, und Photographien von Studentköpfen und weisen manche lobenswerte Arbeit selbständigen künstlerischen Schaffens auf. Ernst Riesling.

Kleine Mitteilungen.

* **Zeitungsjubiläum.** — Die im Jahre 1858 von A. W. Kafemann gegründete und bald darauf mit Heinrich Ridert in gemeinschaftlichen Verlag übernommene »Danziger Zeitung« wird am 31. Mai dieses Jahres den Tag ihres fünfzigjährigen Bestehens feiern. Die Zeitung befindet sich noch im Besitz der beiden Familien und wird von den Söhnen der Gründer, Otto Kafemann und Dr. Franz Ridert weitergeführt. Während der politische und feuilletonistische Teil von Dr. Balduin Herrmann (seit 25 Jahren bei der Zeitung, früher Privatsekretär Vasters) geleitet wird, liegt der lokale und provinzielle sowie der Handelsteil seit 32 Jahren in den Händen des Redakteurs Adalbert Klein, der auch als langjähriger ost- und westpreussischer Vorstandsvorsteher der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung und ebenso als einer der ältesten Danziger Stadtverordneten sich um die Allgemeinheit verdient gemacht hat. Am 31. Mai wird eine besondere Jubiläumnummer erscheinen.

Einführung biologischen Unterrichts in den oberen Klassen der höheren Lehranstalten. — Der in Nr. 111 dieses Blattes (S. 5404) erwähnte Erlaß des preussischen Kultusministers Dr. Holle (vom 19. März 1908) ist im Maiheft des

»Zentralblatts für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen« abgedruckt und hat folgenden Wortlaut:

Auf Grund der Berichte, welche auf meinen Erlaß vom 14. September 1907 — U II 1788 — von den Provinzialschulkollegien erstattet worden sind, bin ich geneigt, die Einführung biologischen Unterrichts unter den in dem bezeichneten Erlasse genannten Bedingungen zu genehmigen. In bezug auf die Ansetzung der Stundenzahlen und die Auswahl der Fächer, denen einzelne Stunden zugunsten des biologischen Unterrichts entnommen werden können, wird den Direktoren und Lehrerkollegien ein weitgehendes Maß von Freiheit einzuräumen sein.

Aus den eingehenden Gutachten der Provinzialschulkollegien werden folgende Gesichtspunkte zu allgemeiner Beachtung und Verwertung hervorgehoben:

1. Bei dem in Aussicht genommenen biologischen Unterricht handelt es sich nicht um stoffliche Vollständigkeit oder um die Vermittlung abfragbaren Wissens, sondern vielmehr darum, Interesse und Verständnis für biologische Betrachtungsweise zu wecken und den Sinn für eigene Beobachtung in dieser Richtung anzuregen. Die eigene Anschauung des Schülers ist möglichst zur Grundlage der Belehrung zu machen und auf Schülerübungen Wert zu legen. Hiervon ausgehend hat der Lehrer aus der großen Fülle des Lehrstoffes eine mäßige Auswahl zu treffen; seine persönliche Erfahrung und seine Studienrichtung wird dabei mitbestimmend sein; jedoch ist vor jeder Einseitigkeit in der Behandlung und besonders in den theoretischen Erörterungen zu warnen.

2. Es ist zu vermeiden, daß ein weiterer Fachlehrer mit einer vereinzelt Wochenstunde an dem Unterricht der oberen Klassen beteiligt wird. Ein einstündiger biologischer Unterricht ist also nur dann zuzulassen, wenn er von dem Lehrer der Physik oder der Chemie übernommen werden kann. Überhaupt wird es für den neuen Unterrichtszweig wie für die gesamte Unterweisung in den Naturwissenschaften förderlich sein, wenn ihre einzelnen Disziplinen, Physik, Chemie, Biologie, sich weniger stark von einander abschließen und möglichst viel gegenseitige Anknüpfung suchen.

3. Wo die Schwierigkeiten erheblich sind, die Stunden für die Biologie ohne Erhöhung der Gesamtstundenzahl zu beschaffen, und wo doch der lebhafteste Wunsch nach biologischer Belehrung besteht, darf unter den im Vorstehenden dargelegten Voraussetzungen auch folgende Anordnung in Erwägung gezogen werden: Statt durchgehend 1 bis 2 Stunden für das neue Unterrichtsfach zu bestimmen, können in den drei oder zwei oberen Klassen halbjährige biologische Kurse von je einer Wochenstunde eingelegt werden. Das Hauptlehrmittel würde hierbei der Vortrag des Lehrers sein, dem praktische Übungen zur Seite gehen müßten. Die nötigen Stunden könnten auch wöchentlich abwechselnd verschiedenen Fächern entnommen werden. Des Zusammenhangs wegen wären diese Kurse in der Unterprima auf das zweite, in der Oberprima auf das erste Semester des Schuljahres zu legen.

Das Königliche Provinzialschulkollegium wolle diejenigen Anstalten seines Amtsbezirks, die den Wunsch nach Einführung biologischen Unterrichts geäußert haben und bei denen die Bedingungen des Erlasses vom 14. September v. J. zutreffen, unter Mitteilung der im Vorstehenden gegebenen Richtlinien auffordern, eingehende Vorschläge zu machen, die mir zur Genehmigung vorzulegen sind. Auch etwaige Anträge auf wahlfreie Einführung biologischen Unterrichts sind zu berücksichtigen.

Gesetzesverkündung. — In der am 18. Mai ausgegebenen Nummer 24 des »Deutschen Reichsgesetzblattes« wird das Gesetz betreffend die Änderung des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896 veröffentlicht. Das neue Gesetz trägt das Datum des 8. Mai 1908.

Katalogherstellung. — Wenn Kataloge zu einem verabredeten Preise »fertig« geliefert werden sollen, sind handelsüblich in diesem Preise Papier, Satz, Druck- und Buchbinderarbeiten, sowie die sog. Hauskorrekturen, d. h. solche Korrekturen, die durch fehlerhafte oder unsachgemäße Ausführung des Textes oder des Arrangements verursacht worden sind, einbegriffen.

Nicht einbegriffen sind dagegen sog. Besteller- oder Autorenkorrekturen, d. h. solche Korrekturen, die unvorhergesehene Satz-

änderungen und Zusätze oder Änderungen in der im übrigen sachgemäß ausgeführten Ausstattung betreffen und die vom Katalogunternehmer oder dessen Inserenten nachträglich angeordnet werden. Sind diese Korrekturen vom Katalogunternehmer oder mit dessen ausdrücklicher Autorisation von den Inserenten angeordnet worden, so hat der Katalogunternehmer dem Buchdrucker für die Kosten aufzukommen; sind diese Korrekturen dagegen von den Inserenten ohne Genehmigung des Katalogunternehmers ausgegangen, so muß sich der Buchdrucker wegen der Kostenersatzung an die Inserenten halten.

(Gutachten der Berliner Handelskammer.)

Wieland als Lehrer. — In der Aprilsitzung der Gesellschaft für deutsche Literatur in Berlin machte der Geheime Regierungsrat Professor Dr. Erich Schmidt interessante Mitteilungen über einen Fund, der bei der Vorbereitung der Wieland-Ausgabe, die von der Königl. Akademie der Wissenschaften in Angriff genommen ist, gemacht wurde. Es handelt sich um drei Schulhefte aus der Zeit, als Wieland in Zürich vier Knaben Privatunterricht erteilte. Die Hefte hat damals einer dieser Schüler Wielands mit Namen Konrad Ott geschrieben. Eins der Hefte enthält Aufzeichnungen über Wielands Unterricht über Theorie der theologischen Wissenschaften, das zweite handelt von den vornehmsten Staaten Europas mit besonderer Berücksichtigung Preußens, während das dritte eine Theorie und Geschichte der Rede- und Dichtkunst bietet. Das Heft stammt aus dem Jahre 1757, und da ist zunächst auffällig, daß in ihm weder Haller noch Klopstock erwähnt werden (Bodmers Name wird auch nur einmal genannt) und daß Shakespeare von Wieland bereits gegen die Angriffe des französischen Klassizismus verteidigt wird. Auch die Kunst Shakespeares in der Charakteristik, seine Phantasie und sein inniges Verhältnis zur Natur werden von Wieland mit feinem Verständnis anerkannt. Eine wunderliche Beigabe des Schülerheftes ist eine »Wertabelle« der Dichter. In ihr sind mit Ziffern, die zwischen 5 und 20 schwanken, den Dichtern Zensuren erteilt über ihre »invention, composition, gräce, grandeur, versification und expression«. Es ist dabei bezeichnend, daß der Dichter der »Jahreszeiten« Thomson überall mit der Ziffer 20 an erster Stelle steht. Shakespeare hat in inv. 20, comp. 5, expr. und grand. 20, gräce 18; Homer hat in inv. 20, Virgil 10, dagegen steht Virgil in expr. über Homer.

Zola in Japan. — Der »Matin« teilt mit, daß der japanische Ministerpräsident Sainji sich möglicherweise in die Lage versetzt sehen wird, sein hohes Amt niederzulegen, weil er eine lobende Vorrede zu der japanischen Ausgabe von Emile Zolas Roman »Paris« geschrieben hat. Vor einigen Tagen verbot der japanische Minister des Innern das Buch unter dem offiziellen Vorwande, daß es »unmoralisch« sei. In Wirklichkeit soll aber dieser Beschluß auf Anordnung des Kaiserhauses gefaßt worden sein, weil in Zolas Sozialismus und Antipathie gegen das Kaisertum eine politische Gefahr erblickt werde. Dadurch sei eine feindliche Bewegung gegen den japanischen Ministerpräsidenten entstanden.

Sprechsaal.

Schutz der Büchertitel.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 103 u. 107.)

Die Redaktion dieses Blattes wird weiter auf das »Titelregister über deutsche Anthologien, Dramen, Erzählungen, Gedichte, Jugendschriften und Romane« hingewiesen, das dem Lagerverzeichnis Oktober 1907 von R. F. Koehler Varsfortiment beigelegt ist. Dieses enthält Nachweise über etwa 12 000 Titel der neueren deutschen gangbaren schönen Literatur und ist für den Zweck, das Vorhandensein eines Titels festzustellen, auch wohl zu benutzen. Es enthält zwar nur die Titel der gangbaren schönen Literatur, aber diese kommt doch auch hauptsächlich in Betracht; denn auf die Titel unbekannt bleibender oder veralteter Bücher braucht doch weniger Rücksicht genommen zu werden. Daß alle Titel der bekannteren und gangbaren Werke — ganz gleich, wann sie erschienen sind — bei dem Koehlerschen Titelregister in einem Alphabet geboten werden, erleichtert die notwendige Feststellung sehr.

(Red.)

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aufforderung.

In Konkursache der Firma **Baessler, Drexler & Cie.**, Buch- u. Kunsthandlung in Luzern, mit Zweigniederlassung in Zürich, sind die Remittenda längst zurückgeschickt worden, vielfach ist aber die Empfangsbestätigung ausgeblieben, und konnte aus diesem Grunde eine Abschreibung noch nicht erfolgen.

Wir ersuchen daher die Empfänger solcher Waren — sofern sie es nicht schon getan —, uns unverzüglich die Bestätigung zugehen zu lassen, damit die Liquidation nicht weiter verzögert wird.

Luzern, den 20. Mai 1908.

Das Konkursamt Luzern.

Das unter dem 21. November 1907 gegen den Professor Dr. phil. **Eduard von Bamberg**, geboren am 29. Juni 1852 zu Frankenhäusern im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt, erlassene Ausschreiben ist erledigt.

Wiesbaden, den 12. Mai 1908.

Röniglicher Erster Staatsanwalt.
(Vgl. Börsenbl. 1907, Nr. 279.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Lemberg, den 16. Mai 1908.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass infolge schwerer Krankheit mein Compagnon Herr **Ladislau Schmidt** mit dem 8. Mai in freundlicher Vereinbarung aus der Firma ausgetreten ist und ich seinen ganzen Anteil an der Firma gekauft habe.

Die Firma bleibt bis auf weiteres unverändert, und meine gerichtlich protokollierte Unterschrift

Gubrynowicz & Schmidt

bleibt auch in Zukunft, es wurde nur die Unterschrift meines **Ladislau Schmidt** im Handelsgerichte gestrichen.

Oster-Messe habe ich wie alljährlich ohne jede Überträge vollständig bezahlt.

Für das der bisherigen Firma seit 40 Jahren geschenkte Vertrauen meinen Dank erstattend, bitte ich, es mir auch für die Zukunft bewahren zu wollen.

Das Geschäft bleibt wie bis jetzt in meinem Hause vis-à-vis der Cathedral-Kirche.

Hochachtungsvoll

Ladislau Gubrynowicz.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma

Charles Bopp jr.

Buchhandlung

Chicago, 1255 North Clark Street.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Mai 1908.

F. Volokmar.

Meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung, Postkartenverlag bringe ich mit heutigem Tage in direkten Verkehr mit dem Buchhandel und habe Herrn **R. Steller**, Leipzig die Kommission übertragen.

Hochachtungsvoll

Schwetzingen. **Max Pichler.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Geschäftsverlegung.

Ab 1. Juni d. J. verlege ich meine Geschäftsräume nach

München XXIII (Schwabing)

Mandlstrasse 1.

Die Telephonnummer ändert sich in

Nr. 23 087.

Um Störungen zu vermeiden, bitte ich hiervon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

München, Ende Mai 1908.

Georg W. Dietrich, Verlagsbuchhdlg.

Verlag der Münchener Künstler-Bilderbücher und Lohmeyers vaterländischer Jugendbücherei.

P. P.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma:

Magdeburger Verlags-Anstalt, Magdeburg-Wst.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Mai 1908.

F. Volokmar.

Verkaufsanträge.

Für 3000 \mathcal{M} ist ein älterer Verlag protestant. = theologischer, pädagogischer und anderer Schriften, zirka 100 Artikel, zu verkaufen. Sofortige Übernahme Bedingung. Ernstliche Interessenten wollen sich melden unter T. P. V. 1918 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Das Verlagsrecht des „**Allgemeinen Sängerkalenders**“ verbunden mit dem **Jahrbuch der deutschen Volkskunst** ist (event. mit den Vorräten der ersten 2 Jahrgge.) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Zürich. **Art. Institut Drexl & Zühl**
Abteilung Verlag.

Kunstgewerbe.

Grosser Verlag will die kunstgewerbliche Gruppe, als nicht in die eigentliche Verlagsrichtung passend, abgeben.

Diese vorzügl. ausgestatteten Prachtwerke eignen sich besonders für den persönl. Vertrieb durch Reisende. Näheres unter 1925 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsverkauf. Wegen vorgerückten Alters des jetzigen Besitzers ist ein grundsolides, flottes Sortiment in angenehmer Mittelstadt im Südosten Deutschlands baldmöglichst preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 50 Mille p. a. Gutes, festes Lager, grössere Leihbibliothek, Musikleihanstalt vorhanden. Tüchtige Buchhändler, die sich ankaufen wollen und mindestens 25—30 000 \mathcal{M} eigenes Vermögen besitzen, erhalten Auskunft von Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

75. Jahrgang.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen guten populärwissenschaftlichen Verlag, dessen Artikel unter einem Sammeltitle vereinigt sind. Die Sammlung ist handlich u. billig u. dabei gefällig ausgestattet, die Bearbeiter angesehen u. sachverständige Fachleute. Große Vorräte. Kaufpreis 38 000 \mathcal{M} .

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kunstverlag für 50 000 \mathcal{M} ist durch mich käuflich zu haben. Auskunft erteilt
Breslau X. **Carl Schulz.**

In einer deutschen Industriestadt Österr.-Schlesiens mit 15 000 Einwohnern ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Schreib- u. Zeichenrequisitengeschäft, für den Preis von 6000 Gulden ö. W. zu verkaufen.

Nur Reflektanten, die über ein obiges Kapital verfügen, werden gebeten, sich zu melden.

Gef. Angebote durch **H. Haessel Comm.-Ges.** in Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers einen kleineren technologischen Verlag. Derselbe bietet für Verlagsfirmen ähnlicher Richtung eine schätzenswerte Erweiterung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Dresden.

Kleines, solid. Sortiment sofort zu verkaufen. Angebote unter Solid \mathbb{H} 1930 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Junger Buchhändler mit 30 000 \mathcal{M} Barvermögen und weiteren Reserven sucht gutes Sortiment zu kaufen. Lebhaftes Stadt Mitteldeutschlands bevorzugt. Übernahme sogleich oder später. Angeb. erbeten unter O. Nr. 1725 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für eine Anzahl kaufkräftiger Herren

Sortimentsbuchhandlungen, Verlagsbuchhandlungen

und erbitte Angebote.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Billige Volksausgabe in
einem Bande. 586 S. 8°.

= Eleg. geb. M. 6.— =

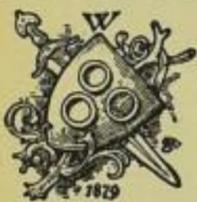
Z
**Die Söhne des Herrn
Budiwoj von Aug. Sperl**

Es ist uns eine herzliche Freude,
daß diese, wie wir meinen, an
der Spitze aller Werke Sperls
stehende Dichtung nunmehr auch
in einer billigen Volksausgabe
erschienen ist. Die Ausstattung
ist noch immer vortrefflich.
Papier und Druck tadellos.
(Literarische Rundschau für das
evangelische Deutschland.) * *

Der Gesamtausgabe 6.—10. Tausend

Gegen bar $33\frac{1}{3}\%$ und $9/8$
gleich 40%

**E. S. Beck'sche Verlags-
buchhandlung Oskar Beck
München.**



**Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.
Berlin W 30.**

Z Ich mache erneut aufmerksam auf:

**22 Jahre
vgl. preußischer
Oberlehrer**

**Ein Kulturbild
aus der Gegenwart
von**

Prof. Dr. Max Sartorius.

17 Bogen 8°. M. 4.— ord.,
in Rechnung mit 25% , bar 30% u. 11/10

Das Buch hat berechtigtes Aufsehen erregt
und ist trotz heftiger Angriffe auf die Unter-
richtsverwaltung und auf einzelne prominente
Persönlichkeiten unbeanstandet geblieben. Ich
kann jetzt wieder in Kommission liefern
und bitte zu verlangen.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin SW. 48.

Z Soeben erschien:

Entscheidungen

des

Preussischen Ehrengerichtshofes für Ärzte.

Im Auftrage des Ehrengerichtshofes herausgegeben.

Erster Band.

Preis geheftet M. 4.80 ordinär, M. 3.60 netto
gebunden M. 5.50 „ M. 4.15 bar.

Interessenten sind ausser Ärzten auch Krankenkassen, Berufsgenossenschaften,
Versicherungsgesellschaften, Juristen.

Geheftete Exemplare liefere ich, soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht,
gern in Kommission; ich bitte zu verlangen.

**BERLIN SW. 48,
Wilhelmstrasse 10.**

**Verlagsbuchhandlung
von Richard Schoetz.**

A. Hartleben's Verlag.

Z Kürzlich erschienen:

Die Wasserverbauungsfrage in Weinbergen (Meliorationen).

Ein Beitrag zur Hebung der Erträge.

- I. Schutz gegen Erdabschwemmungen. Kommunikationen.
II. Erdbeben, deren Ursachen und Behebungen.

Auf Grund praktischer Erfahrungen verfasst von

Leop. Sorko.

Mit Tabellen und 97 den Text erläuternden Abbildungen auf 16 Tafeln.

7 Bogen. Folio. Geh. 5 M. Geb. — nur fest — 6 M.

In weinbautreibenden Kreisen wurde in dem Masse, als die Regenerierungen fort-
schreiten und der Modernismus im Weinbau sich Bahn bricht, das Fehlen eines Spezial-
werkes über „Melioration des Weinbergbodens“ immer mehr und mehr empfunden.
Diesem Mangel ist durch obige Erscheinung abgeholfen.

Elektrische Glockensignale, Telephone und Blitzableiter.

Beschreibung der einschlägigen Apparate nebst einigen praktischen Winken
für den Installateur.

Von **Umberto Zeda.**

Autorisierte Übersetzung aus dem Italienischen.

Mit 166 Abbildungen.

10 Bogen. Oktav. Geh. 2 M. Geb. — nur fest — 3 M.

Das vorliegende Werk soll hauptsächlich ein Lehrbuch und Wegweiser für die-
jenigen sein, die sich mit der Herstellung von Haustelegraphen-, Telephonanlagen und
dem Blitzableiterbau befassen. Die Darstellung ist einfach, aber präzise.

Wollen Sie gef. verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Nach den eingegangenen Bestellungen versenden wir Ende Mai:

☐ **Arthur Schnitzler:**
Der Weg ins Freie

Roman. Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—, Lederband M. 7.50

Der erste große Roman Arthur Schnitzlers ist zu gleicher Zeit der erste zeitgeschichtliche Roman des heutigen Wiens. Reich bewegte Bilder aus den verschiedensten Gesellschaftskreisen werden vor uns entrollt. Eine Fülle von Gestalten lernen wir kennen, die in der besonderen Atmosphäre ihrer Stadt, unter den komplizierten Verhältnissen ihres Landes zu den mannigfachsten Beziehungen miteinander verknüpft sind. Allerlei Probleme der Zeit werden berührt, insbesondere den Schicksalen der modernen Juden, innerhalb der eigentümlichen Gruppierung der Wiener Gesellschaft, wird mehr noch nach der seelischen als der rein sozialen Seite nachgegangen. Aus heiter leichten Anfängen sich entwickelnd, schreitet die Handlung des Werkes mit immer wachsender Lebendigkeit und Kraft zu Geschehnissen von tiefstem Ernste weiter, aus deren Bann der Leser am Ende mit weiten und bedeutenden Ausblicken entlassen wird.

Zur gefl. Beachtung! Die Ausgabe des Buches erfolgt am 27. Mai nur in Leipzig. Direkte Sendungen können an diesem Tage ausnahmslos nicht gemacht werden.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Z

== für die Reisezeit! ==

Beliebte praktische Sprachführer.

Hilfsbücher zur leichten und schnellen Erlernung fremder Sprachen für Verkehr, Korrespondenz und Reise.
Erschienen sind folgende Ausgaben:

Englisch	Französisch	Italienisch	Holländisch
Polnisch	Dänisch-norwegisch		Spanisch

Preis geheftet je 80 S , eleg. gebunden in Kaliko M 1.20.

Russischer Sprachführer. Geheftet M 2.—, gebunden in Kaliko M 2.50.

Eisenbahn- und Reisekarte von Deutschland

und den angrenzenden Ländern. Mit einem alphabetischen Ortsverzeichnis, enthaltend über 6500 Orte.

Preis in elegantem roten Umschlag 60 S .

Bedingungsweise 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, fest und bar 50 % Rabatt. Bei Barbezug 11/10.

Neue Haus- und Reisebibliothek,

enthaltend Kriminalerzählungen, Romane, Novellen, Humoresken usw. von beliebten Autoren. Durchaus gediegener Inhalt und Ausstattung.

Bisher sind 70 Bände, je 7 bis 8 Bogen stark, erschienen.

Preis je 30 Pfg.

mit buntem Umschlag: bedingungsweise 20 S , fest und bar 18 S netto, bei Barbezug 11/10,
mit Buchdruck-Umschlag: " " " " 15 S " (ohne Freieemplar).

Ausgabe in Doppelbänden.

25 Nummern. Preis je 60 S , bedingungsweise 33 $\frac{1}{3}$ %, fest und bar 50 %, bei Barbezug 11/10.
Kofa Bestellzettel!

Jul. Bagel, Verlag, Mülheim (Ruhr).

Z

Fritz Eckardt Verlag ∴ Leipzig.

Auf den Strömen der Welt zu den Meeren Gottes.

Gedichte von Gustav Schüler.

Titel und Einband von Walter Siemann.

In Perg.-Umschlag M . 4.50 in feinem Leinenband M . 5.50; à cond. 30% — bar 35%.

Es ist eine herzliche Freude, wieder einmal einem so reichen Buche zu begegnen wie diesem! Gustav Schüler ist weit mehr als ein feiner Familiendichter nach Art Gustav Falles oder ein schwächlicher Roloromantiker nach Karl Busses Manier. Er ist auch weit echter und posenloser als Richard Dehmel: in seinen Liedern waltet Marl und brausende Gewalt neben tiefster Innigkeit und Inbrunst. In der Gesamterscheinung wüßte ich keinen imponierenderen modernen Poeten als ihn!"

Xenien 1908, Heft 6.

„Schülers beste Schöpfungen sind zeitlos, einem Innenleben entsprungen, das sein Glück nicht von der Zeit erwartet, das Antwort sucht auf die großen Fragen aller Zeiten, und die Kämpfe der Menschenseele für sich allein aussieht. Soziale Klänge fehlen nicht, aber sie herrschen auch nicht. Und doch ist dieser zeitlose Lyriker ein Dichter für die Gegenwart, seine Lyrik hat auch eine Zukunft!“

Lic. R. Günther in „Monatsschrift f. Gottesdienst“.

Da ich nur auf Verlangen liefere, bitte um gef. umgehende Bestellung!



Soeben erschienen:

Logeman, Prof. Dr. H., *Tennisen Media.*
Over de stemverhouding bij Konsonanten in Moderne talen, met een aanhangsel over de fonetische verklaring der Wetten van Verner en Grimm.
Preis *M* 8.—; bar *M* 6.40.

Justice, J., *Dictionnaire des marques et monogrammes de la faïence de Delft.*
Preis *M* 5.—; bar *M* 4.—.

Steyns, Dr. D., *Etude sur les Méta- phores et les Comparaisons dans les oeuvres en prose de Sénèque le Philo- sophe.*
Preis *M* 5.—; bar *M* 4.—.

Verlag: **Ad. Herckenrath,**
20 Koestraat, G e n t, Belgien.

Soeben erschienen.

Berufskunde für Buchhändler.

Nachschlagebuch über Verkehrs-, Rechts- und Fachfragen von **Peter Hobbing.**

Ein ansehnlicher Band von etwa 350 Seiten Oktav, gut ausgestattet und gebunden *M* 5.50 ord., *M* 3.85 bar.

= **Kollegenpreis bei Bestellung bis =**
= **30. Juni d. J. M. 3.— bar. =**

Teil I (Bogen 1—4 und Titel mit Vor- wort enthaltend) geheftet wird **à condition** (70 *g* netto), eine **Textprobe** (ein Bogen) umsonst und direkt geliefert.

In legalischer Reihenfolge enthält die „Berufskunde“ etwa 800 kleinere und größere Artikel mit Auskünften über die vielen Berufsfragen, die täglich an Ver- leger oder Sortimenten herantreten. Daher wird sich das Buch jedem nützlich erweisen.

Verlag: **Peter Hobbing** in Darmstadt.
Das Buch wird in Leipzig ausgestellt sein.



Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.
München und Berlin.

Soeben erschien:

Paul Keller:
Die Heimat

8.—10. Auflage.

Eleg. brosch. *M* 4.— ord.

Eleg. gebd. *M* 5.— ord.

Paul Keller ist nach dem Urteil Dr. Düsels in Westermanns Monats- heften, „unversehens zu einem Erzähler ersten Ranges herangewachsen“. Er gehört unstreitig auch zu den gelesensten und erfolgreichsten Schriftstellern.

Die neue Auflage seines prächtigen Romans „Die Heimat“ wird in ihrer schönen Ausstattung bei der stets wachsenden Kellergemeinde und in all' den Kreisen, in denen man die Darbietung eines wirklichen Künstlers zu würdigen weiss, dankbarste Aufnahme finden.

Der Kunstwart bezeichnet Paul Keller als eine geschlossene Künstler- individualität. Zu seinem weiteren Ruhm gesellt sich aber weiter, dass alle seine Romane, hervorragend in der Komposition und an innerem Gehalte, eine ebenso genussreiche wie einwandfreie Familienlektüre bilden, mit deren Empfehlung nur Ehre eingelegt wird.

Die von Redakteur Johannes Eckardt verfasste kleine Schrift

Paul Keller. Eine literarische Skizze

mit einer Auswahl von Pressstimmen über Paul Kellers Romane dürfte bei zweckmässiger Verbreitung den Interessentenkreis und damit den Absatz von Paul Kellers Romanen erheblich steigern. Wir stellen die kleine Broschüre für diese Zwecke in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Zu gefl. Verschreibungen ist ein Bestellzettel beigelegt.

Hochachtungsvoll

München u. Berlin,
Ende Mai 1908.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung.

Wichtig für Universitäts-Städte, Technische Hochschulen, Akademien, Handels-Hochschulen.

Soeben ist erschienen Heft 1 von:

DER DEUTSCHE STUDENT
BLAETTER FUER MODERNES STUDENTENTUM

HERAUSGEGEBEN

VOM BUND DEUTSCHER AKADEMISCHER FREISCHAREN, GOETTINGEN.

Das Ziel der neuen Zeitschrift ist: Anpassung des akademischen Lebens an die Zeitforderung. Sie ist frei von jeder tenden- ziosen Einseitigkeit, und es soll jeder darin zu Worte kommen. So will die Zeitschrift den Konnex zwischen Dozenten und Studenten, der seit fast einem Jahrhundert verloren gegangen ist, wieder herstellen.

Inhalt des 1. Heftes:

Zum Geleit.

Patenrede. Von Prof. Ludwig Gurlit.

Jugend und Hochschule. Von Prof. Dr. J. Reinke.

Über das Studium im Auslande. Von Dr. Allan Mac Lean.

Eine Statistik der Konkurrenz- und Examensaussichten für die ver- schiedenen akademischen Berufe in Preussen. Von Statista.

Chronik.
Vom Büchertisch.

Bezugsbedingungen: Jahrgang kplt. (10 Hefte) *M* 2.40 ord., *M* 1.80 bar.

Einzelne Hefte *M* —.30 „ *M* —.22 „

Einzelne Hefte à cond. zur Auslage und Probehefte zur Propaganda stehen gern zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Vertrieb und Expedition: **Walter Serno, Wanderer-Verlag, Hamburg.**

Jacobi & Quillet, Leipzig.

Solange der Vorrat reicht, liefern wir:

Unser Kaiserpaar in Wort und Bild.

Für das deutsche Volk

Fürstenausgabe ord. à M 50.—
für à M 9.—

Volksausgabe ord. à M 18.—
für à M 4.—

Für Buchhändler die **beste Gelegenheit**, zu Geschenkzwecken ein gediegenes Werk billig zu beziehen. Sortimentsbuchhandlungen können von jeder Ausgabe mehrere Exemplare in kurzer Zeit verkaufen.

Ebenso preiswert erhalten Sie:

Evangelien- und Epistel-Predigtbuch

von Joh. Friedr. Stark.

Neu bearbeitet und mit neuen Gebeten versehen von Viktor Fr. Oehler.

ord. à M 10.— für à M 1.75.

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei

Berlin W. 9.

G. m. b. H.

Schellingstr. 9.

Ⓜ Soeben erschien und gelangt nur auf Verlangen zur Versendung:

Reichstagssession 1907/08.

1. Session der 12. Legislaturperiode.

I.

Die Tagung vom 22. November 1907 bis 7. Mai 1908.

8^o. Broschiert in steifem farbigen Umschlag. 116 Seiten. Preis M. 2.— ord. M. 1.50 bar.

Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 21 Mai 1908.

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei
G. m. b. H.

Eine wichtige Neuigkeit

(Z) für den
Landkartenverkauf

sind
RAVENSTEIN'S Karten-Schutztaschen

in 5 Grössen.

BESTER SCHUTZ
gegen Nässe und Schmutz!

Grösse:	Durchsichtige Celluloidfläche:	Preis:
I	10,5 auf 15,5 cm	ℳ 0.90
II	11 „ 16,5 „	ℳ 1.—
III	12 „ 19 „	ℳ 1.25
IV	13 „ 18,5 „	ℳ 1.25
V	12 „ 22 „	ℳ 1.25

Die Taschen haben auf **beiden** Seiten Celluloid-Flächen, an den Seiten dehnbare, wasserdichte Falte, welche Aufnahme von Karten bis zu 1 1/2 cm Stärke gestattet, und Verschlussklappe.

Die Taschen sind für alle Karten verwendbar, **nicht** nur für die unseres Verlages.

Rabatt: Nur bar mit 25%.



Hochachtungsvoll

Ludwig Ravenstein's Verlag
Frankfurt a/Main.

(Z) Soeben erschien:

Leitfaden
für den Katechumenen- und Konfirmanden - Unterricht.

Von

D Frädrieh, und P. Jauleck,

Superintendent und Pastor a. d. Friedens-Pfarrer zu Berlin, Kirche zu Bremen.

Vierte Auflage.

Kart. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 netto.

Verlag von **M. Heinsius Nachfolger** in Leipzig.

Peter Cornelius als Mensch und als Dichter

(Z) Von Prof. Dr. **Emil Sulger-Gebing**

Inhalt: Des Dichters äußerer Lebensgang Cornelius Umfang 8 Bogen als Mensch. Cornelius als Lyriker. Der Barbier Gebunden M. 2.50 von Bagdad.

Peter Cornelius, bekannt vor allem als Dichterkomponist des „Barbier von Bagdad“, der besten komischen Oper der deutschen Bühne seit Mozarts Tod, gelangt jetzt endlich zur vollen Geltung seines Wertes; Cornelius wird soeben, 33 Jahre nach seinem Tode, „modern“. Eine gedrängte, anmutige Charakteristik seiner Persönlichkeit, wie ein bewährter Kenner des Meisters sie hier bietet, dürfte also vielen willkommen sein.

Die beiden hier angezeigten Schriften

wurden nach den eingegangenen Bestellungen soeben versandt. Wir bitten Sie, sich für diese leicht verkäuflichen billigen Bändchen, die nach ihrem Gegenstand und in ihrer populären, gefälligen Darstellung das Interesse der weiteren Kreise der allgemein Gebildeten beanspruchen dürfen freundlich, zu verwenden.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München

Kater Murr und seine Sippe von der Romantik bis zu Scheffel u. G. Keller

Von Dr. **Franz Leppmann**

Inhalt: Der gestiefelte Kater. Kater Murr. Hidi-geigei. Der Überkater. Kater Mores. Graps, Schnores und Pluto. Spiegel, das Kästchen. Umfang 6 Bogen Gebunden M. 2.—

Es gibt im 19. Jahrhundert eine Fülle deutscher Dichtungen, in denen die Rasse eine wichtige, wenn nicht die Hauptrolle spielt. Diese gründliche und espritvolle Studie bietet feine psychologische Analysen der verschiedenen Literaturkassen und stellt die Herkunft und Richtung ihrer Fahrten durch diesen Zeitraum der deutschen Literatur fest. Diese Spuren mitzuverfolgen ist gewiss nicht nur für den Literaturhistoriker von Interesse und Reiz.

(Z) Bei uns ist soeben erschienen:

Die Entwicklung
des
französischen Grossbankbetriebes
von

C. Hegemann,

Doktor der Staatswissenschaften.

Gr. 8°. 103 Seiten mit 7 Tabellen.

ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.

Firmen, die sich für dieses Buch interessieren wollen, liefern wir in Kommission in beschränkter Anzahl. Wir bitten zu verlangen.

Münster i. W.

Theissing'sche Buchhandlung.

(Z) In meinem Verlage ist erschienen:

Michele Lazzaroni

e
Antonio Muñoz

Filarete

scultore e architetto del secolo XV.

1 Band in-4°.

VIII—300 Seiten mit 130 Abbildungen u. 24 Lichtdrucktafeln.

24 ℳ mit 25% franko Rom. Nur fest.

Bibliotheken und Kunsthistoriker sind sichere Käufer.

Rom, Mai 1908.

W. Modes.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Meister der modernen Erzählungskunst

Beiträge von

Otto Julius Bierbaum, Otto Ernst, Ludwig Ganghofer,
 Rudolf Greinz, Detlev von Liliencron, Thomas Mann,
 Gabriele Reuter.

Umfang 20 Druckbogen.

Preis geh. 3 M., geb. 4 M.

Die klangvollen Namen, welche dieses Buch vereinigt, genügen, um Ihnen den Vertrieb dieser hervorragenden literarischen Novität zu einem wirklichen Vergnügen zu machen.

Es dürfte wohl wenige Gebildete geben, die sich nicht für den geringen Preis von 3 bzw. 4 Mark eine Blütenlese der Schöpfungen unserer besten modernen Erzähler anschaffen werden, — ein derartiges Buch zu besitzen, ist Ehrensache eines jeden Literaturfreundes.

 Für die Reise- und Badezeit ist das Buch ein Zugartikel.

Bezugsbedingungen: à condition 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10
 (mit Einbandberechnung v. Freixempl.)

Berlin W., den 22. Mai 1908.

Alfred Schall.

Morgen

Wochenschrift für
 deutsche Kultur

begründet von Werner Sombart / Richard Strauß /
 Georg Brandes / Richard Muther unter Mitwirkung
 von Hugo v. Hofmannsthal.

Aus dem Inhalt von Heft 21 (v. 22./5.)

Ministerialrat Beszi: Die Kron-
 prinzenbriefe

Anveröffentl. Briefe Wilhelms I.

Pro Heft: M. 0.50 ord., M. 0.35 no. bar
 „ Quart.: M. 6.— „ M. 4.— bar u. 7/6 Gr.
 „ Jahrg.: M. 20.— „ M. 13.35 „

Morgen-Verlag, Berlin W. 35,
 Steglitzerstr. 69.

Für Osterr.-Ang.: Rafael & Witzel, Wien I, Graben 28.

Ⓩ Soeben erschien:

Deutsche Sprachlehre

nebst Metrik und Poetik und Regeln für die Zeichensetzung

Von

Dr. Bernhart Maydorn,

Direktor des Lehrerinnenseminars und der höheren Mädchenschule zu Thorn.

Dritter Abdruck.

Das Buch hat sich in langjähriger Verwendung an verschiedenen Lehranstalten bewährt. Seine Eigenheit besteht darin, daß es für die Behandlung des Gegenstandes feste Formen gibt, ohne der Bewegung des Lehrers nahezutreten.

Thorn.

E. F. Schwarz.



Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.
Berlin W. 30.

Ⓩ Soeben erschien:

Sarden im Recht?

Eine Betrachtung

von

Frank Wedderkopp.

5 Bogen 8°. 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
38 $\frac{1}{2}$ no., 35 $\frac{1}{2}$ bar und $\frac{7}{6}$.

11.—15. Tausend.

Die Broschüre wird infolge der bevorstehenden erneuten Verhandlungen wieder stark verlangt werden.

Ich bitte, in Kommission zu bestellen.

Soeben ist erschienen:

G. Verona,

l'Amore che torna

Roman

1 vol. v. 484 Seiten. L 4.—.

Nur fest!

Mailand, 22. Mai 1908.

U. Hoepli.

Ⓩ Soeben erschien:

Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte.

(Beihefte zu den „Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamtes.“)

Achtundzwanzigster Band. — Heft II. — Preis M. 7.40.

INHALT:

Gutachten des Reichs-Gesundheitsrates, betreffend die Verunreinigung der Orla und Kötschau durch gewerbliche Abwässer. Berichterstatter: Geh. Ober-Regierungsrat Prof. Dr. von Buchka, Berlin. Mitberichterstatter: Geh. Medizinalrat, Ministerialrat Prof. Dr. Renk, Dresden. (Hierzu 1 Tafel.)

Gutachten des Reichs-Gesundheitsrates über die Ableitung cyanhaltiger Abwässer der Zuckerraffinerie zu Dessau in die Elbe. Berichterstatter: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Rubner, Berlin. Mitberichterstatter: Geh. Ober-Regierungsrat Prof. Dr. von Buchka, Berlin.

Zur Differenzierung der Ruhrbakterien mittels der Agglutination, der Komplementablenkung und der bakteriotropen Immunserymwirkung. Von Stabsarzt Dr. Haendel, kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte.

Bazillenträger und Typhusverbreitung. Von Dr. E. Baumann, Stabsarzt im 3. Schlesischen Inftr.-Rgt. Nr. 156. (Aus der Kaiserlichen bakteriologischen Anstalt für Lothringen zu Metz.)

Die experimentelle Herabsetzung der Agglutinierbarkeit beim Typhusbazillus durch die Stoffwechselprodukte des Pyocyaneusbazillus. Von Dr. Albert Hirschbruch. (Aus der Kaiserlichen bakteriologischen Landesanstalt für Lothringen in Metz.)

Eine Präzisionsaugvorrichtung für Messpipetten. Von Dr. Woithe, K. Bayer. Oberarzt, kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte.

Über das Molekulargewicht des im Koniferenhonig vorkommenden Dextrins. Von Dr. Hermann Barschall, wissenschaftl. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Über die Süsstoffe des Eupatorium Rebaudianum und des Süssholzes. Von Dr. P. Rasenack, techn. Rath, ständigem Mitarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Eine neue Tauchelektrode. Von Dr. M. Pleissner, wissenschaftl. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Aus diesem Heft ist einzeln erhältlich:

Gutachten des Reichs-Gesundheitsrates, betreffend die Verunreinigung der Orla und Kötschau durch gewerbliche Abwässer. Berichterstatter: **Dr. v. Buchka**, Geh. Oberreg.-Rat Prof. (Berlin). Mitberichterstatter: **Dr. Renk**, Geh. Med.-Rat, Ministerialrat Prof. (Dresden). Mit 1 Tafel.

Preis **M. 4.40.**

Ich stelle Exemplare des Heftes sowie des Sonderabdrucks in mässiger Anzahl in Kommission zur Verfügung und bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Mai 1908.

Julius Springer.

Für Handlungen
mit **Gymnasialkundschaft.**

Kanon französischer Gedichte

für Gymnasien u. Realgymnasien.

Zusammengestellt

von Professor **Hirschmann** und
Oberlehrer **Kaesbach.**

32 Seiten. Kart. 30 $\frac{1}{2}$ ord., 20 $\frac{1}{2}$ no.

Nach den preussischen Lehrplänen 1901.

Wir bitten, à cond. zu verlangen und das Werkchen allen Direktoren und Professoren von Gymnasien vorzulegen.

Durch ein direktes Anschreiben sind die Interessenten bereits aufmerksam gemacht.

J. Schnell'sche Verlagsbuchhandlg.

C. Leopold,

Warendorf i. Westf.

Täglich wird gefordert

Ⓩ **Vorschriften u. Ratschläge**
für Sachverständige und Gutachter

sowie die

Deutsche Gebührenordnung
für Zeugen und Sachverständige
von Ingenieur **A. Francke.**

Das kleine Taschenbuch ist für den praktischen Gebrauch für alle Gewerbe und für alle Bundesstaaten des Deutschen Reiches verwendbar.

M. 1.20 ord. 9/8 mit 40% bar.

Aus jedem Schaufenster leicht verkäuflich!

Otto Hamerschmidt, Verlag,
Hagen i/W.

(Z) Soeben ist erschienen:

Groß-Oesterreich?

Betrachtungen
über unsere staatliche Zukunft
und über die Möglichkeit nationa-
ler Versöhnung.

Von

Ludwig Graf Grenneville.

8^o. 8 Bogen.

Preis: K 1.20 ord., K —.90 netto,
K —.80 bar = M 1.— ord., M —.75 no.,
M —.67 bar und 13/12.

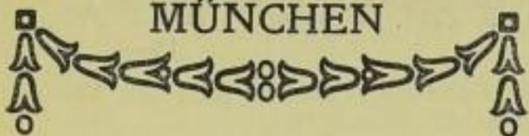
Inhalt:

- I. Einleitung.
 - II. Das Prinzip des Föderalismus.
 - III. Die Doktrin des historisch-politischen Föderalismus.
 - IV. Die Doktrin des ethnisch-nationalen Föderalismus.
 - V. Vergleich der beiden föderalistischen Doktrinen und des föderalistischen Prinzipes.
 - VI. Anwendung des föderalistischen Prinzipes auf die Monarchie (Die praktische lex ferenda).
 - VII. Der Weg zur praktischen lex ferenda des möglichen Groß-Oesterreich.
- Wir bitten, zu verlangen.

Graz u. Wien, im Mai 1908.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN



Ein glänzend geschriebenes Buch,
das sehen lehrt, ist:

DIE KUNST ALBRECHT DÜRERS

VON HEINRICH WÖLFFLIN.

2. verb. Aufl. Ein stattlicher Band
in gr. 8^o mit 150, größtenteils ganz-
seitigen Abbildungen. In Liebhaber-
Einband M 12.— ord., M 8.60 no.
und 13/12.

In diesem Buche ist nur von dem
Wesentlichen die Rede, nur von dem,
worüber am schwersten zu sprechen
ist. Die Darstellung ist prachtvoll an-
schaulich, eine unvergleichlich reiche
Schilderung der Dürerschen Kunst, jeder
Satz wundervoll durchdacht, jede Be-
obachtung durchfühlt. Kunstchronik.

Es gibt kein Buch, das besser, klarer,
und einfacher in Dürers Kunst einzu-
führen vermöchte, als dieses.

Der Kunstwart.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Demnächst erscheint:

Quantitative Analyse

durch

Elektrolyse

von

Dr. Alexander Classen,

Geheimer Regierungsrat,

Professor für Elektrochemie und anorganische Chemie an der Königl. Technischen
Hochschule in Aachen.

Fünfte, vollständig umgearbeitete Auflage.

In Leinwand gebunden Preis ca. M 10.—.

Der Betriebs-Chemiker.

Ein Hilfsbuch für die Praxis des chemischen Fabrikbetriebes

von

Dr. Richard Dierbach,

Fabrikdirektor.

Zweite, verbesserte Auflage.

Mit ca. 117 Textfiguren.

In Leinwand gebunden Preis ca. M 8.—.

Die Werkzeugmaschinen

und ihre Konstruktionselemente.

Ein Lehrbuch

zur Einführung in den Werkzeugmaschinenbau

von

Fr. W. Hülle,

Ingenieur, Oberlehrer an der Königlichen höheren Maschinenbauschule in Stettin.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit ca. 600 Textfiguren.

In Leinwand gebunden Preis ca. M 8.—.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Mai 1908.

Julius Springer.

(Z) Demnächst erscheint:

Betriebsstörungen an Benzinmotoren.

Eine Anleitung zum systematischen
Aufsuchen von Defekten bei Betriebs-
störungen an Benzinmotoren mit
besonderer Berücksichtigung der
Automobile und Motorräder.

Von W. Schmalz,
Hütteningenieur.

Preis: M 1.40 ord., M 1.05 no.,
M —.95 bar u. 7/6.

Hannover. Manz & Lange.

(Z) In Kürze erscheint:

Was muss man von der Analytischen Geometrie wissen?

Von

Dr. Georg Loewenberg,

Direktor des Öffentl. Waren-Prüfungsamts
zu Berlin.

Ord. M 1.—. Geb. M 1.50.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Ⓩ An alle verehrl. Firmen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, versandte ich heute mit direkter Post folgendes Zirkular:

Von Ph. Bussemer

II. Vorstand des Schwarzwaldvereins
Sektion Baden

Mitglied der Höhenwegs-Kommission
erscheint in der ersten Hälfte des Juni d. J. in 7. vermehrter und verbesserter Auflage:
Schwarzwaldführer, geb. № 2.— ord.

Mit 6 Spezialkarten, 1 Alpenpanorama,
1 Karte der Schwarzwaldbahn und
1 grossen Übersichtskarte.

Es hat diese Auflage eine Erweiterung dahin erfahren, dass der südöstlichste Teil des Schwarzwaldes etwas mehr Berücksichtigung erfuhr, indem Donaueschingen und Villingen sowie Stohlingen in den Führer neu aufgenommen wurden. Ferner die neu erschlossene Höhenwanderung vom Blauen über Friedrichsheim zum Lipple und von da über den Höhenzug auf der linken Seite des Kanderstales nach Endenburg und Steinen i. W. Auch einige neue Zugangswege zu den Höhenwegen fanden Aufnahme.

Ⓩ Vom gleichen Verfasser bitte ich ferner auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Touristenkarte des Schwarzwaldes
mit seinen Höhen- und Zugangswegen,
Massstab 1 : 200 000. 3. Aufl. Gefalzt
in künstler. Umschlag № 3.— ord.,
aufgez. auf Leinwd. in Taschenformat
№ 4.50 ord., auf Leinwd. als Wand-
karte № 5.— ord.

Karte des Schwarzwaldes mit seinen
Höhen- und Zugangswegen, Massstab
1 : 400 000. 2. Auflage. Gefalzt in Um-
schlag № —.50 ord., aufgez. auf Lein-
wand № 1.— ord.

**Automobilkarte für die Umgebung
v. Baden-Baden**, Massstab 1 : 200 000.
Gefalzt in Taschenformat № 1.— ord.,
aufgez. auf Leinwand № 1.50 ord.

Höhenweg (I) von Pforzheim—Basel
(mit 1 Übersichtskarte), 2. Auflage.
№ —.50 ord.

**Höhenweg (II) von Pforzheim—
Waldshut** (mit 1 Übersichtskarte),
№ —.50 ord.

Radtour durch den Schwarz- 10 Explr.
wald, № —.20 ord. } auch ge-

Wagentour durch den mischt mit
Schwarzwald, № —.20 ord. } 50%.

Ihrer Beachtung sei ferner empfohlen:

**Jung, Des Schwarzwaldes schönste
Sagen**, mit Deckelzeichnung „Elfen-
reigen“ v. Dr. Rud. Gönner, Baden-B.,
u. 14 Bildern der Fresken d. Trink-
halle zu Baden-B., 2. Aufl., eleg. kart.
№ 2.50 ord.

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%, bar 30% und 13/12.

Neues zum Lobe von Bussemers
Führern und Karten zu sagen, erübrigt sich
für mich. Seit Jahren wird von Presse und
Publikum deren absolute Zuverlässigkeit
rühmend anerkannt und einstimmig hervor-
gehoben, dass sie speziell für Fuss- und Höhen-
wanderungen in ihrer Art einzig dastehen.

Hochachtungsvoll

Baden-Baden, den 21. Mai 1908.

Friedr. Spies, Verlagskonto.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ich lag in tiefer Todesnacht

Aus dem Nachlasse eines Unglücklichen

Herausgegeben von

Stefan Vacano

Ladenpreis brosch. № 3.—, geb. № 4.—.

Ein neues Bekenntnisbuch, ein Beitrag zur Kenntnis jener Verirrungen, die durch den berüchtigten Prozess der letzten Monate die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt haben.

Aus naheliegenden Gründen haben wir uns nicht leichten Herzens zur Herausgabe dieser Arbeit entschlossen, glaubten aber, angesichts der Tendenz des Werkes dem Buche den Weg in die Öffentlichkeit erschliessen zu sollen.

Das Buch „Ich lag in tiefer Todesnacht“ hat mit erotischer Literatur, mit populär-wissenschaftlich sein sollenden Pamphleten nichts zu tun. Vielmehr ist es ein dichterisches Werk von unleugbar ethischer und soziologischer Bedeutung. — Es wirft helles Licht in solch armes Gemüt, das bisher den meisten ein dunkles Mysterium war. Und wird deshalb dazu beitragen, in solchem Unglücklichen nicht einen schwarzen Verbrecher, sondern einen irregeleiteten Kranken, seelisch leidenden Menschen zu sehen. Es wird also Verstehen und Milde säen — das heisst Menschlichkeit.

∞

Für die höhere Tochter ist das Buch nicht bestimmt!

Wir bitten die geehrten Kollegen vom Sortiment, diesen Gesichtspunkt bei der Vorlage des Buches nicht ausser acht zu lassen.

Für jene reifen Leser aber, die einem Nachtstück aus dem menschlichen Leben Verständnis entgegenbringen, wird der Name des Herausgebers Stefan Vacano einen wertvollen Klang annehmen. Sie werden in ihm den Warner und Berater, in dem Künstler den Menschenfreund sehen.

Berlin, Ende Mai 1908.

F. Fontane & Co.

— Auslieferung in Berlin, Leipzig und Wien. —

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 30%,
bar mit 40% und 9/8.

Einband, auch des Frei-Exemplars, mit 20%.

Partie, vor Erscheinen bestellt, 7/6!

1 Probe-Expl. mit 50%.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ Anfang Juni gelangt zur Ausgabe:

Briefwechsel Friedrichs des Grossen mit Voltaire

herausgegeben

von

Reinhold Koser und Hans Droysen

Erster Teil

1736—1740.

(A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preussischen Staatsarchiven. 81. Band.)

Preis geheftet 12 Mark, gebunden 15 Mark.

Für diese neue Ausgabe des Briefwechsels Friedrichs des Grossen mit Voltaire konnten die Ausfertigungen der Briefe Friedrichs des Grossen im Geheimen Staatsarchive zu Berlin und der handschriftliche Nachlass Voltaires in der Kaiserlichen Öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg benutzt werden. Ein Vergleich ergab, dass die bisherigen Ausgaben sich nicht nur auf eine Auswahl aus dem Gesamtbriefwechsel beschränken, sondern auch diese Auswahl in einem Text bieten, der den echten Wortlaut in oft geradezu unglaublicher Weise verkürzt, ändert, umdichtet, durch Einschreibungen fälscht, so dass ein Misstrauen gegen den Wortlaut, insbesondere aus der älteren Zeit des Briefwechsels, nur zu sehr berechtigt ist. In diesem Umstande findet die neue, bis auf die Orthographie und Interpunktion (die dem heutigen Brauche folgen) diplomatisch getreue Ausgabe ihre Begründung.

Während die Anmerkungen der Herausgeber in deutscher Sprache gedruckt sind, sind die Briefe selbst vom ersten bis zum letzten in französischer Sprache verfasst, und es dürfte darum ganz besonders auch im Auslande ein grösserer Absatz dafür vorhanden sein; auf Wunsch liefere ich Exemplare mit französischem Titel.

Das Werk ist auf 2 Bände geplant. Der im Manuskript nahezu abgeschlossene zweite Band wird in etwa Jahresfrist ausgegeben werden.

Leipzig, 22. Mai 1908.

S. Hirzel.

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.,
Berlin W. 35.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Sammlung ausserdeutscher
Strafgesetzbücher
in deutscher Übersetzung.

XXV.

**Österreichischer
Gesetzentwurf**

betreffend

die strafrechtliche Behand-
lung und den strafrecht-
lichen Schutz Jugendlicher

1907.

8^o. Preis ca. M 2.50.

Wir erbitten für das Bändchen Ihre recht tätige Verwendung, besonders die österreichischen Firmen seien auf das Erscheinen desselben aufmerksam gemacht. Die Kontinationen gelangen nach Massgabe des bisherigen Bezugs in den nächsten Tagen zur Versendung, weiteren Bedarf bitten wir à cond. bestellen zu wollen. Verlangzetteln anbei.

Fortsetzung der künftig erschein.
Bücher siehe nächste Seite.

Angeborene Bücher.

**Höchst wichtig für Jedermann,
der nach Österreich-Ungarn arbeitet.**

**Orts- u. Verkehrslexikon
von Österreich-Ungarn**

enthaltend sämtliche Orte und deren politische u. gerichtliche Einteilung, nach amtlichen Quellen bearbeitet von **J. u. C. v. Kendler**. Ein unentbehrliches Hand- und Nachschlagebuch für Behörden, Ämter, Notare, Advokaten, Kaufleute etc. Wien 1905. Lex.-8^o. (IX, 1314 S.) Orig.-Leinenband. Statt M 16.—

für M 5.— no. bar.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Prüfung und Kritik

einer

Bilanz.

Durchgeführt an einem Beispiele der Praxis von
W. Heinzerling-Darmstadt.

Zur näheren Erklärung der kleinen Broschüre dienen folgende Zeilen aus dem Vorwort:

... In der vorliegenden Arbeit ist von raumfüllenden theoretischen Begriffsentwickelungen, soweit es überhaupt zu ermöglichen war, abgesehen; sie soll in erster Linie dem Geschäftsmann, der einen Jahresabschluss aufstellen kann, einige auf langjähriger Erfahrung beruhende Winke für die Beurteilung einer Bilanz geben. Die Literatur über dieses Thema ist sehr lückenhaft und behandelt zum grössten Teil eine Bilanz nicht vom praktischen, und vor allem nicht vom wirtschaftlichen Gesichtspunkte aus: infolgedessen dürfte jeder Beitrag von praktischer Erfahrung, sei er auch noch so klein, willkommen sein!

Das vorliegende Schriftchen soll absolut nicht wissenschaftlich sein, sondern ist lediglich der Praxis entnommen und soll letzterer dienen.

Ich liefere bereitwilligst in Kommission und bitte, auf beiliegendem Verlangzettel zu bestellen.

Wollen Sie die kleine Broschüre allen Ansichtsendungen an Aktien-Gesellschaften, Genossenschaften, Direktoren von Handels- und Industriebetrieben, Fabrikbesitzer, Geschäftsinhaber, Prokuristen, Betriebsleiter, Handelskammern, Bankinstitute, Versicherungsgesellschaften, ferner an staatliche und städtische Behörden, Juristen, Rechtsanwälte etc. etc. beilegen.

Bitte auffällig ins Schaufenster!

Preis **ℳ 1.— ord., à cond. mit 25%, bar mit 30% u. 7/6.**

Berlin W. 15.

Hans Th. Hoffmann

Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- A. Mejstrik in Wien I, Wollzeile 6:
- Armengaud, A.**, Publication industrielle des machines, outils et appareils. Tom. 1—24 avec atlas 1—24 in Imp.-Fol. Gr. 8°. Paris 1856—77. Br. (Fr. 770.— ord.)
- Architekton. Skizzenbuch.** 11 Bde. 1854—86. M. 1204 farbig. lithograph. Taf. Fol. Brln. 1854—86. 11 eleg. Hfrzbd.
- Passow, Handwbt. d. griech. Sprache.** 4 Bde. 5. Aufl. Lpz. 1841-45. Hfrzbd.
- Trousset, J.**, Nouveau dictionnaire encyclopédique universel illustré. 5 tom. Fol. Hfrzbd.
- Diese Werke werden zu jedem halbwegs annehmbaren Preise abgegeben.
- Hj. Möllers Univ.-Buchh. in Lund (Schwed.):** Internat. Catalogue of scientific literature. 6th annual issue Geography. (London 1907.) Völlig neu.
- Carl Ehrmann in Mülhausen i. E.:** Handwörterbuch der Staatswissenschaften. 7 Bde. 2. Aufl. O.-Hlbfz. 1898—1901. Wie neu.

- Wir bieten ferner — soweit der teilweise geringe Vorrat reicht — in tadellos neuen Exemplaren an:
- Am Hofe des Kaisers.** 2. A. Berlin 1886. 1.—
- Beiträge z. vergleich. Sprachforschung a. dem Gebiete der arischen, celtischen und slawischen Sprachen.** Hrsg. von Kuhn u. Schleicher. 8 Bde. Berlin 1858—76. (100.—) 60.—
- Bemerkungen über den Bau u. die Einrichtung der Privathäuser, namentlich in Berlin.** Brln. 1835. —.40
- Buonaparte, Joseph, Moïna ou la villa-geoise du Mont-Cenis.** Paris, en l'an VII. 1.—
- Crane, Walter, die Grundlagen d. Zeichnung.** Eleg. O.-Lubd. (14.—) 4,50
- Linie u. Form. Lpzg. 1901. O.-Lubd. (12.—) 4.—
- Düberg, Mecklenburgs Landesnoth.** Brschw. 1831. —.40
- Fouqué, Sigurd, der Schlangentöter.** Ein Heldenspiel in 6 Abenteuern. 1. Aufl. Berlin 1808. 4°. 7.50

- Goethe, Jery u. Bätely.** Ein Singspiel. Ächte Ausg. Lpzg. 1790. 3.—
- Habberton, John, der Tiger u. d. Insekt.** 4. A. Lpzg. O.-Lubd. (4.—) 1.—
- Kuh, E., Fr. Hebbel.** Wien 1854. O.-Umschl. 1. A. 2,50
- Heimat.** Blätter für Litteratur u. Volkstum. Bd. 1. Lpz. 1900. O.-Lubd. (2,50) —.75
- Jahresbericht der Handelskammer z. Berlin für 1906.** 2 Bde. Berl. —.60
- Ilgstein, Heindr., Abendläuten.** 2 Explr. Berlin 1898. (1.—) —.25
- Lucas, Agnes, Puppenmütterchens Näh-schule.** 2 Tle. (2,50) —.75
- Mayr, Emil, Neu-Süd-Wales im Jahre 1881.** M. 1 Karte. S.-A. Wien 1884. —.20
- Robinski, zur Kenntnis der Augenlinse u. deren Untersuchungsmethoden.** Berlin 1883. (1,50) —.30
- ein weiterer Beitrag zur Anatomie, Physiologie u. Pathologie der Augenlinse. Berlin 1889 (1.—) —.25
- Beachten Sie auch unser Angebot im Börsenbl. Nr. 110 vom 13. 5. 08.
- Schweitzer & Mohr**
(Richard Ryll),
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Ich übernahm die gesamten Verlagsreste von:

Heinrich Laube's Dramatischen Werken

und liefere, solange die zum Teil geringen Vorräte reichen, nachstehend angeführte Bände statt je **ℳ 3.—** für **ℳ —.50.**

- Bd. I. Monaldeschi. 1845.
- Bd. III. Die Bernsteinhexe. 1847.
- Bd. IV. Struensee. 1847.
- Bd. V. Gottsched und Gellert. 2. A. 1874.
- Bd. VI. Die Karlsschüler. 8. A. 1877.
- Bd. VII. Prinz Friedrich. 2.A. 1875.
- Bd. IX. Montrose. 1859.
- Bd. XI. Böse Zungen. 2. A. 1872.
- Bd. XII. Demetrius. 1872.
- Bd. XIII. Creto vom Eisen. 1875.

Ferner liefere ich in neuen Explrn.:

- Hamerling, Robert, Die Atomistik des Willens.** 2 Bde. 1891. (ℳ 12.—) ℳ 2.—
- Prosa. 2 Bde. 1884. (ℳ 10.—) ℳ 2.—
- Prosa. Neue Folge. 2 Bde. 1891. (ℳ 10.—) ℳ 2.—

J. Körper
in Wien I, Singerstrasse 12.

M. Held in Bernburg:
Hinrichs' Halbjahrskatal. 1901—06 mit Schlagwort-Reg. Origbd. Tadellos.
Äusserst billig!

Künftig ersch. Bücher ferner:

In diesen Tagen erscheint:

① Heine-Nietzsche Ibsen

Essays von
Leo Berg

Preis geheftet M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar und 9/8
Preis gebunden M. 2.30 ord., M. 1.70 no., M. 1.50 bar und 9/8

Einband für das Freieemplar M. —.55 bar

Die drei größten und umstrittensten Individualitäten stellt Leo Berg in seiner Schrift zum Vergleich gegenüber. Es wird Literaturfreunden und der ganzen gebildeten Welt einen großen Genuß bereiten, wie der freie und unabhängige Geist Leo Bergs das Wirken der drei Literaturgrößen auf das Geistesleben unseres und der kommenden Jahrhunderte in Hauptzügen scharf bezeichnet und aus dem Werden und Wachsen ihrer Persönlichkeit sie verstehen und schätzen lehrt.

Was Berg hier auf 102 Seiten sagt, ist mehr wert als viele der dicken Bände, die Jahr für Jahr über Heine — Nietzsche — Ibsen geschrieben werden.

Wir bitten um freundliche Verwendung für die wertvolle Schrift.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30,
Münchenerstraße 8

Concordia

Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehböck

Angebotene Bücher ferner:

Alois Reichmann in Wien IV/1:
Pohlhausen, Berechng., Konstruktion von
Transmissions-Dampfmaschinen. 2 Bde.
2. Aufl. Orig.-Bde. (M 30.—) Für
M 10.—. **Mehrfach.**

Photographische Gesellschaft in Berlin:
Seemanns Zeitschrift f. bild. Kunst. Jg. V,
VI, VIII—XV. 10 Halbfrz.-Bde.
— do. XVI—XVIII. 3 Bde. Ungeb.
Graphische Künste. (Ges. f. v. Kunst,
Wien.) XVI—XVIII, XX—XXVI.
11 Halbfrz.-Bde.

Kunstgewerbebl. 1885-95. 11 Hlbfrz.-Bde.
Flügel. engl.-dt. u. dt.-engl. Wörterbuch.
3 Orig.-Bde. 4. Aufl.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
Hoensbroech, das Papsttum. Bd. I.
5. Aufl. 1905. Bd. II. 4. Aufl. 1902.
2 Bde. Geb. Hfz. Wie neu. (24 M) **Mit 50%.**

Hermann Mayer in Stuttgart:
1 Goethes sämtl. Werke. Vollst. Ausg.
in 30 Bdn. Stuttg. 1850/51. Gr. 8°. **Lwdbde. Schönes Explr. Gebote direkt.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Wilh. Jahraus (O. Pezoldt) in Karlsruhe:
*Köppen, Hohenzollern. Bd. 2.
*W. H. Riehl. Alles (ausser „Lebensrätsel“).

Seraphin in Hermannstadt:
Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wissens
1900 uff. Kpltte. Jahrgänge.

Alles über Bilderstürmer.

Jodl, F. Lehrbuch d. Psychologie. 2 Bde.
Vischer, J. Th., Ästhetik oder die Wissen-
schaft des Schönen. Kplt.

Marschner, Takt u. Ton.

Sandt, Cavete!

Platen, die neue Heilmethode.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Die Sündflut a. d. Urspr., übers. v. Bopp.
Brln. 1829.

Indralokagamanam, Ardschumas Reise
zu Indras Himmel, übers. von Bopp.
Brln. 1824.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 Keller, Werke.
 Rossmässler, Wald; — 4 Jahresz.
 Masius, Naturstudien.
 Grube, Scenen a. d. Natur- u. Menschenl.
 Wagner, Entdeckungsreisen.
 Russ, heim. Naturleben.
 Bernstein, Volksbücher.
 Kraepelin, Naturstudien.
 *Grimm, Wörterbuch.
 *Goethe, a. m. Leben. (Hempel.)

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:
 Journal of physiology.
 Meyer, Menstruationsprozess.
 Marchand, Wundheilung.
 Weyl, Hygiene. Alle Supplemente.

A. Piša in Brünn:
 *1 Haan, Cithara sanctorum, jeji historia, puvodce etc. Pest 1871.

A. Trosien in Danzig:
 *Aus der Praxis für die Praxis.
 *Brehms Tierleben. N. A.
 *Freytag, die Ahnen.
 *Grosskopf, Hilfs- u. Lehrbuch für den Bureau-Kassendienst.
 *Wichert, Heinrich v. Plauen.
 *Wörishöffer, Naturforscherschiff.
 *Gedanensia.

A. Mejschlik in Wien:
 Albrecht, Formeln u. Hilfstaf. f. geogr. Ortsbestimmg.
 Baumbach, Enzian. Kplt.
 Bielschowsky, Goethe.
 Bloch, J., Sexualleben uns. Zeit.
 Demanet, Steinkohlenbergbau. Neueste A.
 Goethe, R., Ampelographie.
 Hellenbach, Vorurteile d. Menschheit. Bd. 3.
 *Henzen, J. C. G., Entwurf eines Verzeichnisses veterinairischer Bücher etc. Göttingen 1771.
 — Nachrichten v. veterinairischen Werken. Stendal 1785.
 Lünemann, Repetit. d. Handelswissensch. Lux, Geschmack im Alltag.
 *Kohlrausch, R., Bild d. Herin Bertram.
 *— der Fremde.
 *— schwimmendes Land.
 *Laska, Waidwerk i. Bosnien u. d. Hercegowina.
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 16. 17. (Einbd. Herzog, Wien.)
 Muther, R., Gesch. d. franz. Malerei.
 *Niediek, mit d. Büchse in 5 Weltteilen.
 Nobili, Winterfeldzug d. Fürsten Windischgrätz in Ungarn 1848/49.
 Pogatschnigg u. Hermann, deutsche Volkslieder. Bd. 2.
 Ramming, Sommerfeldzug 1849 in Ungarn. Teil 2/3. Nur brosch.
 Schosser, A., Gedichte. 1850.
 Seydlitz, d. japan. Farbenholzschnitt.

K. Cauer, Verlag in Marburg:
 Deutscher Baukalender 1908.
 Bau-Kalender d. Baugew.-Ztg. 1908.

Ernst Muschket in Bunzlau:
 *Die Jugend 1906.
 *Schneider, Flora von Bunzlau.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
 Illustr. Zeitung 1908, Wagner-Nr.
 African World Annual 1907.
 Riehl, freie Vorträge. I.
 Fries, Layla.
 Nostitz, Leben u. Briefwechsel. 1848.
 Hutterus redivivus.
 Babianyk, Lexikon d. altpers. Bibel.
 Barthez, Mécanique des mouvements. — Mechanik willkür. Bewegungen.
 Giraud-Teulon, Principes de mécan. anim.
 Eusebii Chronicon, ed. Schöne.
 Ledebur, 1906/07.

Moritz Spiess in Marburg a/L.:
 *Meyers gr. Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.

M. Endter's Buchh. in Füssen i. Allgäu:
 1 Hormayr-Hortenburg, d. gold. Chronik von Hohenschwangau. 1842.
 1 Gümbel, Geologie v. Bayern.
 1 Gümbel, geolog. Karte von Bayern. Bl.: Wertach-Füssen.

Julius Hainauer in Breslau:
 Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.
 Jugend 1903, 2. Sem.
 — 1904. Kplt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philosophie.
 *Richter, organ. Chemie. 10. A. 2 Bde.
 *Holleman, Lehrb. d. anorg. Chemie. 5. A.
 *Marshall, Volkswirtschaftslehre.
 *Pollux, Onomasticon, ex rec. Bekker.
 *Zukunft. 2. Bd. Nr. 19.
 *Wölfflin, Proleg. zu e. Psych. d. Architektur.
 *Planck, B. G.-B. 3. A. 1.—3. Bd.
 *Jahrb., Weimar., f. dtsche. Spr. 3. Bd.
 *Musenalmanach 1788.
 *Wieland, Shakespeares theat. Werke. 7. 8.
 *Berthoud, Leçons de Shizouamba.
 *Doerpfeld u. Reisch, griech. Theater.
 *Nernst u. Sch., Diff.- u. Integralrechng. 5. A.
 *Oppenheim, Lehrb. d. Nervenkrankh.
 *Philippovich, polit. Ökonomie. 6. A. I.

Helbing & Lichtenhahn, Bh. in Basel:
 1 Chem. Zeitschrift 1905, Heft 20. 21 ap.
 1 Brunner, Rechtsöffnungsverfahren.
 1 Studio 1907.
 1 Olshausen, Psalmen. Brosch.
 1 Marx, Kapital.
 1 Die Quelle. Bd. I—II.
 1 Schubert, Leben. III, 1. Brosch.
 1 Planta, Pater Theodosius.

Joh. Haber in Duderstadt:
 *Rehm, bibl. Altertümer.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 4 u. 5.

Martin Bühlz in Chemnitz, Andréstr. 2:
 *Penck, Morphologie der Erdoberfläche. 1894. Brosch. Vollständig. Billig. Angebote nur direkt.

G. Ragoczy (K. Nick) in Freiburg i. Br.:
 *Bibl. d. angelsächs. Poesie. Hrsg. von Grein. 4 Bde. 1857—64.
 *Corpus juris canonici, ed. Friedberg. Lips. 1879—81.

Otto Petermann in Halle a. S.:
 *1 Garcke, Flora von Deutschland. Angebote direkt.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
 Heyl, Krankenkost. Geb.

Alfred Würzner in Leipzig:
 Beck, Elektrizität. In 1 Bde.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Stückelberg, Denkm. Basler Gesch. 1907.
 Bergmann, Metaphysik. 1886.
 Aristoteles, Metaphysik, v. Lasson.
 Jacobi, F. H., Werke. Bd. 4. Abt. I. II.
 C. A. Lobeck. Alles von ihm.
 Riehl, philos. Kritizismus. Bd. 2.
 Dörner, Augustinus. 1873.
 Goetz, Slavenapost. Konstantin.
 Handkomm. z. N. T. Tl. II. Schmiedel. 2. A.
 Lindprandi, Opera omnia. Ed. II.
 Lisco, Roma Peregrina.
 Loofs, Grundl. d. Kirchengesch.
 Nilles, Kalendarium man.
 Norden, antike Kunstprosa. — Papsttum u. Byzanz.
 Preger, Gesch. d. dtschn. Mystik.
 Benecke-M.-Z., mittelhochdt. Wörterb.
 Aeschylus, Tragoediae, rec. Weil.
 Gardthausen, griech. Paläographie.
 Kepler, Opera, ed. Frisch.
 Partsch, Mitteleuropa.
 Weinek, fotogr. Mondatlas.
 Schule, Deutsche, im Auslande. I—IV.
 Bähr, Anerkenng. als Verpflichtgsgrd. 3. A.
 Thode, Fr. v. Assisi. 2. A.
 Zeller, romant. Baudenkmäler. 1907.
 Roman. Bibelausg. (Catalan prov. etc.)

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:
 Schmidt, Imm., engl. Grammatik.
 Merkel, Anatomie d. Stimme.
 Schreber, Kallipädie.
 *Kleinwächter, Nationalökonomie.
 Dernburg, Pandekten. 7. A.
 Shakespeare, übers. v. Brandl. Lwbd.
 *Daniel, Repertorium hymnol.
 *Chroust, Monumenta palaeogr.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
 *Freytag, Technik d. Dramas.
 *Lampert, Völker der Erde.
 *Klöpffer, franz. Real-Lexikon.
 *Schlechtendal-Hallier, Flora v. Dtschld.
 *Lorek, Flora Prussica.
 *Freytag, d. Ahnen. Kplt. u. einz. Bde.
 *Grimms Wörterbuch.
 *Philippsohn, Europa.

J. Gamber, 7 Rue Danton in Paris:
 *Annalen d. Physik. Jahrg. 1902.
 *Stark, Elektriz. in Gasen.
 *Zeitschr. f. Ethnologie. Jahrg. 1907.

Jürgensen & Becker in Hamburg 36, Königstr. 12:
 1 Brehms Tierleben. 3. A. 10 Bde. Geb. Tadellos.
 1 Hammer-Purgstall, Gesch. d. Assasinen. (Tübingen, Cotta.) Fester Auftrag liegt vor.

Schrobsdorff'sche Bh. in Düsseldorf:
 Heiden, Handwörterb. d. Textilkde.
 Bode, vorderasiat. Knüpftappiche.
 Le Garde-Meuble.
 Mosse, Reichsadressbuch 1908.
 Rabelais (Georg Müller).

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
 *Leyde, d. Ahnenkreuz. Berlin 1838.
 *Ilg, kunsthist. Wert d. Hypnerotomachia.

- Max Perl** in Berlin SW. 19, Leipz Str. 89:
- *Goethe, Diwan. 1819.
 - *Hebbel, Mutter u. Kind. 1859.
 - *Theaterteufel. Almanach f. 1848.
 - *Schack, halbes Jahrh. Bd. 1.
 - *Aeolsharfenalmanach 1896. Bd. 1.
 - *Brinckmann, Erzählungen. 1894. Bd. 2.
 - *Atlas d. Alpenflora. 1897. Bd. 6 u. 7.
 - *Dtschr. Novellenschatz, v. Heyse. Bd. 19, 20.
 - *Glogau, neue Novellen. 1. Folge. 1883.
 - *Zedlitz-Neukirch, preuss. Adelslexikon. 6 Bde. 1836—43.
 - *Kneschke, freiherrl. u. adel. Famil. 4 Bde.
 - *Goethes Werke. 8^o. Ausg. 1. Hand. Bd. 12, 17.
 - *Liliencron, dtsche. Volkslieder. Bd. 3, 4.
 - *Kneschke, Adelslexikon. 9 Bde.
 - *Manger, Baugesch. Potsdams. Bd. 1, 2.
 - *Ledebur, Adelslexik. d. preuss. Monarchie. 3 Bde.
 - * — Musikerlexikon Berlins.
 - *Kupferstiche u. Radierungen von Haller v. Hallerstein, — Bolt, — Cholowiecki.
 - *Aristophanes, v. Droysen.
 - *Pollack, Persien — d. Land u. s. Bew.
 - *Brugsch, Reise d. preuss. Gesandtschaft nach Persien.
 - *Briefwechsel zwisch. Jacob u. Wilh. Grimm, Dahlmann, Gervinus. 2 Bde. Brln. 1886.
 - *Lehmann, d. Kartenzeichnen im geogr. Unterricht. 1891.
 - *Stein, A., Felicia. Bd. 2. Orig.-Ausg.
 - *Leonardo da Vinci, Traktat v. d. Malerei.
 - *Delacot, Liaisons dangereuses. 2 Bde. m. Kupfern. 1796.
 - *Nerciat, Félicia; — Diable au corps.
 - *Bibliographie des œuvres de Nerciat.
 - *Brunet, Etude sur la reliure. 891.
 - *Crin, Amateurs et voleurs de livres. 1903.
 - *Lacroix, P., ma république. 1902.
 - *Maire, Manuel du bibliothécaire. 1896.
 - *Stein, Bibliographie générale. 1898.
 - *Yriarte, Autour des Borgia. 1891.
 - *Saint-Simon, Mémoires T. 1 u. Table.
-
- A. Hermann**, Buchh. in Paris V:
- *Loew, Diptera of North America. II.
 - *Humboldt-Bonpland, Nova genera et species plantarum.
 - *Makino, Phanerogamae Japonicae. Tokio 1899.
 - *Langsdorff-Fisher, Plantes de l'expédition Krasenstein. (Cotta, 1810.)
 - *Mettenius, Farngattungen. 6 Teile.
 - *Thwaites, Enumeratio plantar. Zeylaniae. 1864.
 - *Hooker, third century of Ferns. London 1886—87.
 - *Martius, Flora brasiliensis. Fasc. 1.
 - *Hoernes-Auinger, Gasteropoden der Mediterraneen-Stufe.
 - *Ray Society. Alles Erschienen.
 - *Tryon, Conchology.
-
- Weise & Co.** in Berlin W. 62:
- *Piranesi, ausgewählte Werke, v. Lange. 3. Bd. ap. od. kplt.
 - *Thurah de Lausitz, dänischer Vitruvius.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
- (A) Enneccerus, die ält. deutschen Sprachdenkmäler. 1897.
 - (A) Codex diplomaticus Silesiae. Vol. 1-23.
 - (A) Mitteilungen üb. Weinbau- u. Kellerwirtschaft 1889—1902.
 - (A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 80, 81.
 - (A) Friedländer, Teerfarbenfabr. VII.
 - (A) Plenarbeschlüsse d. k. k. Kassationshofes. Bd. 11—15 u. 18.
 - (A) Dingers polyt. Journal. Bd. 289—310.
 - (A) Abhandlungen d. sächs. Ges. d. Wiss.: Phil.-hist. Klasse. Bd. 1—11, 21.
 - (A) Historical Manuscript's Commission's Reports 1870—1905.
 - (A) Archiv, Neues, f. ält. dtsche. Geschichtskunde. Bd. 1—30 u. 32.
 - (A) Jahrb. f. gewerbl. Rechtsschutz. I—VII.
 - (A) Verhandlungen d. nat.-med. Vereins zu Heidelberg. N. F. I.
 - (A) Sitzungsberichte d. physik.-med. Ges. zu Würzburg 1875/76—81, 97—1905.
 - (A) Bankers Magazine. Kplt.
 - (A) Bursians Jahresbericht. Bd. 17, 26, 46.
 - (C) Boyens-Lewis, d. deutsche Seerecht.
 - (C) Makower, d. allgem. Handelsgesetzbuch.
 - (C) Ulrich, grosse Havarei.
 - (C) Revue du droit et de législ. comp. 1869—1907.
 - (C) Riefler, Präzisions-Pendeluhrn u. Zeitdienstanlagen.
 - (C) Aus Kleyers Enzyklopädie: Klimpert, Perkussion. — Dynamik. — Beweg. flüss. Körper. Kleyer, Potenzen u. Wurzeln. Bobek, Ausgleichsrechng.
 - (C) Zeitschrift, Meteorolog., 1890—1904. (Jahrg. 7—21.)
 - (C) The Nature 1890—1905.
 - (L) Carmina Burana, ed. Schmeller.
 - (L) Schwartz, Volksglaube u. Heidentum.
 - (L) Mach, Prinzipien d. Wärmelehre.
 - (L) Septuaginta, ed. van Ess.
 - (R) Grimm, kl. Schriften. 81—87.
 - (R) Rammelsberg, qualit. Analyse.
 - (R) Kerl, Löthrohruntersuchg. 2. A.
 - (W) Engler-Prantl, Pflanzenfamil. Kplt. u. e.
 - (W) Gauss, 5stell. Logarithm. II. 3. A.
 - (W) Jordan, logar.-trigon. Tafeln.
 - (W) Leunis, Zoologie. 3. A.
 - (W) Ludwig, O., Schrift., v. Stern u. Schmidt.
 - (W) Hauptmann, gesamm. Werke. 6 Bde.
 - (W) Klopstock, Oden, v. Muncker u. Pawel.
 - (W) Matthes Lehrb. d. Hydrotherapie. 2. A.
 - (W) Broadbent, Herzkrankh. 3. A.
 - (W) Ellis, Mann u. Weib.
 - (W) Meier, französ. Einfl. auf Staatsentwickl.
 - (W) Der deutsche Kaufmann. (Teubner.)
 - (W) Rheydter Chronik. I. II u. Beil.
- Gerdes & Hödel** in Berlin W. 57:
- Faulmann, historische Grammatik der Stenographie. Wien 1887.
- Buchhändlerakademie 1886. 1887.
- Volkserzieher-Bh.** in Schlachtensee-Berlin:
- Kreyssig, Fr., Bücher und Schriften von ihm und über ihn. 1818—79.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
- *d'Ohsson, des peuples Caucases.
 - *Grimm, Wörterbuch. Auch einzelne Bde.
 - *Blavatsky, Geheimlehre.
 - *Haarmann, Kleinbahnen.
 - *Schubin, Erlachhof.
 - *Rüstow, Krieg 1805.
 - *Okkupation Bosniens. Auch def.
 - *Sammlung der Berggesetze, hrsg. von F. A. Schmidt.
 - *Steiermärk. Zeitschrift. N. F. Bd. 5 u. 8. (1838. 46.)
 - *Seubert, Künstlerlexikon. 2. Aufl.
 - *Lueger, Wasserversorgung.
 - *Samarow, Krone u. Schwert.
 - *Engelhorn's Romanbibl. 22. Jahrg.
 - *Löbells Jahresbericht 1907.
 - *Hacklaender, Gesch. im Zick-Zack.
-
- Albert Papenhagen** in Goslar a/Harz:
- *Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe. Angebote nur direkt erbeten.
- Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
- *Boisser-e, Briefwechsel. 1862.
 - *Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch. II.
 - *Mirabilia Romae. (Neudruck 1906.)
 - *Schambach, Wörterb. d. niederdeutschen Mundart.
 - *Grimm, dtsche. Grammatik. 1893—98.
 - *Kienzl, Dramen d. Gegenwart.
 - *Brandl, Shakespeare.
 - *Nürnberger, Bilder d. Nacht. 1847.
 - * — Charitinnen. 1847.
 - *Wilmanns, deutsche Grammatik. 2. Aufl.
 - *Düntzer, d. Kompetenz d. Geburtshelfers üb. Leben u. Tod. 1842.
 - *Woltmann, Holbein d. J. 2. Aufl. 1. Bd.
 - *Hermann, W., Gesch. d. protest. Dogmatik. 1842.
 - *Rehbein u. R., preuss. Landrecht.
 - *Steingass, a Persian-Engl. dictionary.
-
- Max Nössler** in Bremen:
- *Memoiren e. Freudenmädchens.
 - *Gaboriau, Monsieur Lecoy. 2 vols. (Franz.) Angebote direkt.
- Rossberg'sche Bh.** Roth & Schunke, Leipzig:
- Monumenta Historiae Germaniae:
- *Auctores antiquissimi. Bd. 1—14.
 - *Scriptores rerum Meroving. II. u. IV.
 - *Scriptores 30, II. 31 u. 32, I. (Fortsetzung der Folioausgabe.)
 - *Gesta pontificum Romanorum. I, 1.
 - *Legum Sectio 1: 1, 2, I, 5. I.
 - * — do. 3, II, 1.
 - *Epistolae. Bd. 1, 2, 4 u. 6, I.
 - *do. saec. XIII. Bd. 3.
 - *Poetae Latini. Bd. 1 (2 Tle.) Bd. 2, 3 (2 Tle. i. 3 Fasc.). Bd. 4, Tl. 1.
 - *Necrologia Germaniae 1, 2 I, 3.
-
- Constantin Ziemssen** in Zoppot:
- Brockhaus' gr. od. auch Meyers gr. Konv.-Lex. Originaleinband. Möglichst neue Auflage und gut erhalten.
- Angebote erbitte direkt.
- P. W. Sattig** in Görlitz:
- *1 Falkenhorst, Bibl. denkwürd. Forschungsreisen. 12 Bde. Mögl. brosch.
 - *1 Rohrbach, d. Bagdadbahn.

Flammarion & Vaillant, 4 rue Rotrou, in Paris:

- *Hammer, Gesch. d. ottoman. Reiches. 18 Bände.
- *Dillmann, Chrestomathia aethiopica. (1866)
- *Claude Lorrain, Liber veritatis. London 1779. With supplement (1804).

Richard Kaufmann in Stuttgart:

- *Clessin, Molluskenfauna.
- *Gessner, Tierbuch.
- *Tschudi, geolog. Werke.
- *Sprengel, d. neuentdeckte Geheimnis.
- *Rösel v. Rosenhof, Insektenbelust.
- *Ernst, Hebezeuge.
- *Münchhausen, Balladen.
- *Haushofer, d. Verbannten.
- *Bettelheim, B. Auerbach.
- *Schweitzer, J. S. Bach.
- *Lindau, G. Freytag.
- *Kraft u. Schönheit 1906 u. 1907.
- *Brandies, B., Novellen.
- *Schönheit 1906 u. 1907.

List & Francke in Leipzig:

- Suso, Schriften, v. Denifle. 1. Bd.
- Scotti, Sammlg. d. Gesetze etc. im Hzgt. Cleve. 5 Tle. 1826.
- Wiedemann, aus d. Leben e. Florentiners d. 16. Jahrh. 1901. (Verleger?)
- Dorow, Erlebtes. 1790—1827.
- Krieg, Literatur, Theater. 1845.

Friedrich Cohen in Bonn:

- *Rodbertus-Jagetzow, Schriften. I.
- *Schäffle, die Steuern. 2 Bde. 1895-97.
- *Knecht, prakt. Komm. z. bibl. Gesch.
- *Boehdtingk, Sanskrit-Wörterb. in kürz. Fassung. 1879—89.

P. Wunschmann in Wittenberg:

- *Baethger, Psalmen. 1897.
- *Diehm, Jesaja. 1902.
- *Marti, Gesch. d. chr. Rel. 1907.
- *Holtzmann, Joh. Evang. 1893.
- *Euseb. hist. eccl. (Dindorf).
- *Loofs, Grundlinien.
- *Seeberg, Grundwahrheiten. 1902.
- *Huch, Synopse. 3. Aufl.
- *Strauss, Leben Jesu 1835—36.
- *Salings Börsenpap. IV.

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:

- *Becker, la musique en Suisse. Genève 1874.
- *Cappelli, Poésie musicale... Bologna 1868.
- *Burdach, musik. Bildung d. Dichter d. 13. Jahrh.
- *Diez, Leben u. Werke d. Troubadours. Leipzig 1882.
- *Diez, Poesie d. Troubadours. Lpz. 1883.
- *Dinaux, Trouvers, Jongl. et Ménestrels. 1837—63.
- *v. d. Hagen, Minnesänger. Lpz. 1838.
- *Jacquot, la musique en Lorraine. Paris 1882.
- *Scheid, de jure in musicos. Jena 1738.
- *Zacconi, Pratica di musica. Parte seconda. Venetia 1622.

Hahn's Sortiment in Leipzig:

- *Samassa, das neue Südafrika.
- *Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.
- *Muret-Sanders, engl. Wörterb. in 1 Bde. (Handausgabe.)

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:

- *v. Schuchen-Neufville. Alles a. d. Familien Bezügl.
- *Zahnheilkunde. Alles Ältere.
- *Steinhofer, J. U. Ehre d. Herzgt. Wirtemberg. 1744/55. Bd. III.
- *Alte griechische Handschriften.
- *Bavarica-Kataloge.
- Milton. Shakespeare. Alle älteren Porträts.
- *Haunbold, Chr. G. †. 1824. Porträts von ihm.
- *Preissig, E. Bergbauwesen in d. Márnváros. Budapest 1873.
- *— Bányászat Marmarós megyében. 1873.
- *Ungarische Miscellen. Jahrg. 1805—1807.
- *Gritzen. Alles auf d. Familie Bezügl.
- *Gespräche im Reiche d. Todten. Leipzig 1718/39. In-4°. Kplt. u. einz. Tle., namentl. d. Gespr. 145/160. 177/192.

Dieterich's Antiquariat in Göttingen:

- *Altdeutsche Textbibl. Nr. 7: Reinhard Fuchs. (Mehrfach.)
- *Lübsen, Infinitesimal-Rechnung. 3. Aufl. 1867.
- *Delitzsch, Jesus u. Hillel. 2. Aufl. 1867.
- Der Göttinger Student. M. 8 Kpfrn. 1813.
- Gaupp-Stein. — Planck, B. G.-B. — Seuffert. — Staub. — Staudinger. In neuesten Aufl.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:

- Paulus, Bau- u. Kunstdenkmäler Württembergs. I u. II. Text.
- Schöppner, bayr. Sagenbuch.
- Hessler, Sagenkranz v. Hessen-Nassau.
- Meyers gr. Konv.-Lexikon.
- Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.

L. Meder Nachf. in Heidelberg:

- *Hippokrates' Werke, deutsch v. Fuchs. 3 Bde. 1895—1900.
- *Koch, psychopath. Minderwertigkeiten. 1893.
- *Aristophanes, deutsch v. Droysen.

Julius Springer in Berlin N. 24:

- *Grashof, theoret. Maschinenlehre. Bd. 1.

Carl Haug in Meseritz:

- 1 Amundsen, Nordwestpassage.
- 2 Andrees Handatlas.
- 1 Beck, Elektrizität u. ihre Technik.
- 1 Calwer, Käferbuch.
- 1 Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 50 u. f.
- 1 Eucken, Lebensansch. gr. Denker.
- 3 Fontane, Gedichte.
- 1 Frobenius, im Schatten d. Kongost.
- 1 Hof-Kalender (Goth.) 1907 u. 08.
- 1 Kunhardt, Wanderjahre.
- 1 Seidel, Handel d. dt. Schutzgeb.
- 1 Wychgram, Schiller. Geb. od. brosch.

K. André'sche Buchh. in Prag 1:

- *Schillers Werke. Bd. 1. Alter brauner Einband. (Institut.)
- *Heines Werke, von Elster. Bd. 5. 6. 7. (Institut.) Alter brauner Einband.
- *Goethes Werke. Cottasche 30bändige Ausgabe. 1851. Bd. 3 apart. Brosch. oder gebunden.

P. Noordhoff in Groningen:

- *Schlechtendal, Langenthal u. Schenk, Flora v. Deutschland. 5. Aufl., v. Hallier. Kplt. Geheftet od. gebunden. Angebote direkt.

Friedrich Ebbecke in Posen:

- *Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg.
- *Deutsche Bauzeitung 1905, 06, 07.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:

- *Jugend 1901, Nr. 14; 1903, Nr. 20.
- *Passarge, aus baltischen Landen.

Pan-Verlag in Berlin W. 35:

- *Saint-Simon, Memoiren. 1851. Dtsche. A.
- *Fabriczy, Medaillen d. Renaissance.
- *Napoleons Memoiren. Weimar 1834.
- *Lucas, Erfurt 1800. Rheine 1896.
- *Scherr, neues Historienbuch. 1884.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:

- 1 Braun, Karl, Bilder aus d. deutschen Kleinstaaten. 5 Bde.
- 1 Hofmann, K. B., das Blei im Altertum.
- 1 Köstlin, Herzog Wilhelm v. Nassau.
- 1 Ledderhose, Wilhelm v. Oranien.
- 1 Möller, J., über das Salz.

Herm. Schultze in Leipzig:

- *Beck, C., Gedichte; — Manko; — still u. bewegt.
- *Oesterreich in d. 12 Jh.

Franz Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:

- *Konarski u. Inlender, Handwörterb. d. dtschn. u. poln. Sprache. 4 Bde.
- *Hahn Reise d. d. Geb. d. Drin.
- *Denkschr. d. Wiener Ak.: Phil.-hist. Kl. Bd. 16. (Auch defekt.)
- *Sutter, Turmbuch.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:

- Aus dtschn. Lesebüchern. V, 1.
- Gude, Erläuterungen. 1. 3.
- Zeller, Philos. d. Griechen. 2. Aufl.
- Holtei, 40 Jahre.
- Pescheck, Gesch. d. Oybins.
- Raabe, alle Romane.
- Fontane, alle Romane.
- Wichert, Heinrich v. Plauen.
- Meyer, Hutten.
- Krüger, Kämpfer.
- Jensen, Tage d. Hansa.
- Stern, Humanisten.

Focke'sche Bh. (L. Hapke) in Chemnitz: Angebote direkt.

- *Toussaint-Langensch., französisch. Unterrichtsbriefe. Geb.
- *Bloch, Sexualeben.
- *Muret-S., engl. Wörterbuch. Schul-Ausg. In 1 Bd. geb.
- *Arnold, Wechselstromtechnik. 5 Bde., event. auch einz. Bde.
- *Ullmann, Apparate-Kunde.
- *Richter, anorg. Chemie.
- *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Pracht-Ausg. Reise-Einbd. Bd. 10—16, auch einzeln.

P. Dienemann Nachf. in Dresden 1:

- *Lützwow, Kunstschatze Italiens. Neu.

Frommann'sche Hofbh. in Jena:

- Schleiden, Leben d. Pflanzen.

Theodor Schulze in Hannover:

- *Sörgel, Rechtsprechg. 1 u. folg. Bde.

- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
Beier, höh. Schulen.
Becker, Weltgeschichte.
Clausnitzer, Gesch. d. preuss. Unterrichtsgesetzgebung.
Dettweiler, Method. d. latein. Unterrichts.
Meyer, E. H., german. Mythologie.
Sütterlin, deutsche Sprache.
Pröll, hydraul. Wirkungsgrad v. Turbinen.
Maly, Jahresbericht f. Tierchemie. Bd. 1. 2.
Ortschaften-Verzeichn. v. Bayern. I. Niederbayern. 1876.
Strnadt, J., Peuerbach. 1869.
Sprechsaal 1908, 1. Quart.
Swedenborg, vom Herrn; — von E. Tafel.
Purkinje, zur Physiol. d. Gesichtssinns.
Dove, Farbenlehre; — opt. Studien. 1859.
Czermak, physiol. Studien.
Lotze, medicin. Psychologie. 1852.
- R. Baumann's Nachf.** in Breslau I:
Casti, die redenden Tiere, deutsch von Stiegler. 1843.
Haberland, italien. Unterrichtsbriefe.
- Th. Kay** in Cassel:
*Taine, Entstehung d. mod. Frankreich.
- Frdr. Funk** in Meiningen:
Meyer, Komment. z. N. Test.: Evangelium.
- Mayrische Buchh.** in Salzburg:
Hirths Formenschatz. Sämtl. Jahrgge. bis 1894.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
*Sirius, astron. Zeitschrift 1900. 1901.
*Corpus juris canonici, ed. Friedberg.
*Freytag-Loringhoven, Infanterieangriff. 1905.
* — — Exerzierregl. f. d. dtische. Inf.
*Lüttwitz, Angriffsverfahren d. Japaner.
*Studien z. Kriegsgesch. u. Taktik. Bd. 5 u. kplt.
*Einzelschr., Kriegsgesch. Heft 32. 39-40.
*Kriegschronik Öst.-Ung. Teil 1 u. 2 u. kplt.
*Caemerer, Magenta. 1859.
*Heidrich, Kampf um den Swibwald.
*Lettow-Vorbeck, 1866. Bd. 1—2.
*Operation, Die letzte d. Nordarmee. 1866.
*Tanera u. St., Krieg 1870/71. Bd. 1.
*Schmidt, d. franz. Generalstabswerk. Heft 1. 5—7.
*Aufstand 1882 in d. Herzegowina.
*Hopfgarten-Heidler, Schlacht b. Beaumont.
*Moltkes Milit. Korresp. Bd. 2. 3.
*Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reiches.
*Fremde Zungen 1892. 1893. 1902. 1903.
- Julius Hoffmann** in Stuttgart:
Bilguer-v. d. Lasa, Hdb. d. Schachspiels.
Lange, Feinheiten d. Schachspiels.
- Wilhelm Ott** in Bruchsal:
Galen, Sohn d. Gärtners.
Elsässische Geschichte.
Mecklenburgische Geschichte.
- F. Waldau** in Fürstenwalde:
Verl.-Veränderungen im Buchhandel.
Adressb. d. Bibliotheken u. Sammler.
Staub, Kommentar zur Wechselordnung.
- Herm. Hoser's Buchh.** in Stuttgart:
*Endemann, Lehrb. d. Bürgerl. Rechts. Neueste Aufl.
- E. Riemann'sche Hofbh.** in Coburg:
*Kerl, Handb. d. ges. Tonwarenindustrie. (1879.) Schwetschke.
- Rudolf Heller** in Halle a. S.:
Horaz, von Menge.
Sophocles, übers. v. Donner.
Spruner-M., histor. Handatlas. II.
Friedländer, Sittengesch. Roms.
- C. M. Ebell** in Zürich:
1 Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik. Kleine u. grosse Ausg.
- G. Winter's Bh.** in Bremen:
*Das Kutschke-Lied unter der Lupe d. Wissenschaft.
- Rudolph Hengstenberg** in Karlsbad:
Zeitschrift Pan.
- Ernst Schöler** in Naumburg a. S.:
Archiv f. Landes- u. Volkskunde der Prov. Sachsen. Jahrg. 5—13.
- Müller & Gräff** in Karlsruhe:
*Heil. Schrift d. Alten u. Neuen Test. n. Luther u. klass. Gem. Wandsbecker K. A. 2 Prachtbde. Tadell. Ex.
- Hoeckner'sche Buchh.** in Eiberfeld:
*Handwörterb. d. Staatswiss. 7 Bde.
*Haushofer, d. Verbannten. 1. Aufl.
- Carl Vietor** in Cassel:
*Andrees Handatlas. 1906.
- M. Breitenstein** in Wien IX/3:
*Peschka, Projektionsmethode.
*Grünhut, Zeitschrift. XXVIII u. XXXIII. Kplt. u. einzeln.
*Landwehr-Schematismus, Öst., 1908.
*Wild u. Hund für 1906/07.
*Riebel, Waldwertrechnung.
*Scheichlbauer u. Giebelhausen, gastronomisches Lexikon.
- E. Steiger & Co.** in New York:
Vom Fels z. Meer. J. 1886. Orig.-Ebd.
Duden, Etymologie der neuhochd. Sprache.
Hummel-Knecht, Färberei u. Bleicherei d. Gespinnstfasern.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Orig.-Halbfrz. Bd. 4—8. 12—21.
Zur Erinnerung an Karl Th. Plank, Dr. d. Philosophie.
- F. J. Ebenhöch'sche Buchh.** (Heinrich Korb) in Linz a. d. D.:
*Euripides, Hippolytos. Griech. u. dtisch. v. Wilamowitz-Möllend. 2. A. Berlin.
Martin, Dermoplastik u. Museologie. Mit Atlas. Leipzig 1880.
Steinhauser, A., Atlas f. d. geogr. Unterricht in d. österr.-dtschn. Schulen. Kplt. 5 Hefte mit Supplement. Wien 1871. 9 K 20 h ord.
Adlersfeld-Ballestrem, das Erbe d. zweiten Frau. Geb. (Biblioth. f. uns. Frauen.) Bd. 2—3.)
Frenzel, die Geschwister.
Bucaroni, de recidivis.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
Holtzendorff, Reform d. Staatsanwaltschaft.
- Gebr. Voswinkel** in Schwelm:
*1 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. N. A. Kplt.
- Kath. Vereinsbh. „Unitas“** in Nürnberg:
1 Schick, hebr. Übungsbuch. I, 1.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:
*Austria (Zeitschrift) 1899. 1900.
*Grashof, theor. Maschinenlehre. I.
*Ernst, Hebezeuge.
*Moll, conträre Sexualempfind.
*Zobeltitz, Goldschiff.
*Wörishöffer, im Goldland Californien.
- K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski** in Wien I, Tuchlauben 21:
*1 Waitz, Anthropologie.
*1 Hottenroth, Trachtenkunde.
- Ludwig Davids** in Schwerin i/M.:
*Freytag, G., die Ahnen. 6 Bde. Angebote direkt.
- Jos. Hentschel** in Leipa:
*Clessin, Mollusken-Fauna von Deutschland. 2. Aufl.
- F. H. Schimpff** in Triest:
1 Gude, Erläuterungen dtshr. Dichtgn. 5 Bde. Antiqu.
- Georg Rosenberg** in Fürth i/B.:
*1 Baginsky, Hdb. d. Schulhygiene.
*1 Gurlitt, deutsche Kunst d. 19. Jahrh.
*1 Götz, geogr.-histor. Hdb. v. Bayern.
*1 Neues Universum. Bd. 2. 3. 5. 13. 15. 24 u. f.
- F. Nemnich** in Mannheim:
*Rousseaus sämtl. Werke. (Grieben.)
- Joh. Stein**, Univ.-Buchh. in Kolozsvár:
*1 Zeitschrift f. Morphologie u. Anthropologie. Bd. 1—10, mit Sonderheften.
1 Niboer Slavery as an industrial system.
1 Zeitschrift f. Völkerpsychologie u. Sprachwissensch. Bd. 1. 1861.
1 Revue de chirurgie von Anfang bis heute. Kplt.
- Holze & Pahl** in Dresden:
Spiessen, westfäl. Wappenbuch.
Fahne, westfälische Geschlechter.
Alles üb. Flugtechnik.
- A. Francke**, Sort. in Bern:
*Nietzsche, Werke. Gr. 8^o. Gesamtausg. 1. Abt. Bd. 1—5. 7/8. Orig.-Hlbfrz. oder brosch.
- Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:
*Rangliste d. preuss. Armee 1906.
*Birnbäum, Leitfaden d. chem. Analyse.
*Bilder von alten Apotheken.
*Baedeker, Südbayern.
*Wolff, Lorelei.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 16 bis Schluss.
*Moltkes Werke. Bd. 8.
*Luegers Lexikon. Neueste Aufl.
*Grisar, röm. Kapelle Sancta sanctorum u. ihr Schatz.
*Pudor, Selbsthilfe der Landwirtschaft.
*Meyer, F. S., Handbuch d. Ornamentik.
*Clebsch, Theorie der Elasticität fester Körper. 1862.
*Winkler, Elasticität u. Festigkeit. 1867.
- C. A. André** in Frankfurt a/M.:
*Klavierauszüge mit dtshm. Text, alle Repertoire-Opern. Angebote direkt erbeten.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
Zeitschrift f. d. internat. Eisenbahntransp. Jahrg. 1. 2. 3.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Süß, Antlitz d. Erde. Bd. 1 u. 3.
 Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.
 Vierkandt, Natur- u. Kulturvölker.
 Usener, Weihnachtsfest.
 Albrecht, Leipziger Mundart.
 Katalog d. oriental. Münzen d. Kgl. Museen zu Berlin. I. II.
 Beschreibung d. antiken Münzen d. Kgl. Museen zu Berlin. I—III 1.
 Babelon, Catalogue de la Bibl. Nat. de Paris. I. II.
 Catalogue of Orient., Greek and Roman Coins in the Brit. Mus. Alles, was erschienen.
 Kiepert, grosser Handatlas.
 Die Heil. Schrift d. Alten Test., hrsg. v. Kautzsch.
-
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 Fick, griech. Personennamen. 1. Aufl.
 Roesel v. Rosenhof, Insektenbelustigung. Nürnberg 1746—61.
 Wellmer, Bruder Studio! 2 Bde. 1871-73.
 Darwin, Origin of Species. Erste Ausg. Preuss. Jahrbücher. Bd. 111. (1902.)
 Aponyi, Hungarica. 2 vols. 1903.
 Tross u. Overmann, neues holländ.-dtschs. Wörterb.
 Jacob, K. G., Charakterist. Lukians v. Samosata.
 Soergel, Lukians Stell. z. Christent. 1875.
 Gfroerer, Philo u. d. jüd. Alex. Theosophie. 1831.
 Weiss, B., Johannesapokalypse. (Texte u. Untersuch. VII, 1.) 1891.
 — die kathol. Briefe. (Texte u. Untersuch. VIII, 3.) 1892.
 Dorrinck, lat. Citate i. d. Dramen d. wicht. Vorgänger Shakespeares. 1907.
 Roscher, Grundr. z. Vorles. üb. Staatswirtsch. Delitzsch, bibl. Psychologie. 2. A. 1861.
 Kretschmar, Führer durch d. Konzertsaal.
 Nagel, Geschichte d. Musik in England.
 Goldschmidt, Stud. z. Gesch. d. ital. Oper im 17. Jahrh. I u. II.
 Seiffert, Gesch. d. Klaviermusik.
 Schnurrer, Bibliotheca Arabica. 1780.
 Poschinger, Bausteine z. Bismarck-Pyramide. 1904.
 Alboruni, India, transl. by Sachau.
 Grünzel, vergl. Gramm. d. altaisch. Sprachen.
 Gildemeister-Lassen, Anthologia sanscritica.
 Hirt, der indog. Akzent.
-
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
 *Homer, Ilias, v. Nauck. 1877.
 *Böhme, deutsches Kinderlied.
 *Zeller, Gesch. d. Philos. 3 Tle. i. 6 Bdn.
 *Voltaire's Werke. 5 Tle. 16^o. 1854.
 *Brandenfels, Revanche.
 *Friedrich, Revanche.
 *Bern, Deklamatorium. (Mit Hexenlied.)
-
- Robert Hoffmann** in Leipzig:
 Kriechschonik 1870/71. Oeser, Neuss.
 Naumann-Zirkel, Elem. d. Mineralogie. Neueste Aufl.
-
- Heinrich Jaffe** in München:
 Völdendorff, harmlose Plaudereien. I.
-
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig:
 Koerting, Gesch. d. französ. Romans i. 17. Jahrh. 1891.
 Publikationen d. Litt. Vereins in Stuttgart No. 117. Steinhoevels Äsop.
 Eckermann, Gespräche m. Goethe, v. Linden. 1895.
 Wildenbruch, Mennonit.
 Büttner, Stud. z. Rom. d. Renart u. Reinh. Fuchs. 1891.
 Zeitschrift f. Kleinbahnen. Bd. 1—13. (1894—1906.)
 Merkel, Ingenieurtechnik im Altertum.
 Johow u. Krieger, Hilfsbuch f. d. Schiffbau. 2. Aufl.
 Lenel, Essai de reconstitution de l'édit perpetuel, trad. p. Peltier.
 Palingenesia juris civilis, ed. Lenel.
 Lex Salica, ed. by Hessels.
 Fritsch, Gestalt d. Menschen. 1899.
 Lucae u. Junker, Skelett ein. Mannes. 1876.
 Schmidt, Proportionslehre d. Menschen. 1882.
 Zeising, Metamorphos. d. menschl. Gestalt. 1858.
 Stratz, Körper d. Kindes. 1903.
 Mühlbach, Prinz Eugen.
 Streckfuss, zu reich.
 Euphorion, Zeitschr. f. Literaturgesch. Kpltte. Serie.
 Schiller, Wallenstein. (Cotta 1880.)
 Marenholz-Bülow, Hdbch. d. Fröbelschen Erziehungslehre.
-
- Erich Schroeder** in Halberstadt:
 Jensen, Nirwana.
 Fontane, Wanderungen.
-
- Rühle & Schlenker** in Bremen:
 *1 Hoest, Graf Struensee. Leipzig 1826.
 *1 Reverdil, Struensee, hrsg. v. Roger. Paris 1858.
-
- Paul Sollors Nachf.** in Reichenberg i. B.:
 *Meyers gr. Konvers.-Lexikon. 6. Aufl. Kpltt.
 *Wilhelm Raabe. Alle Werke.
 *Roseggers sämtl. Werke. I.—II. Serie.
-
- Moritz Ráth** in Budapest, Gisellaplatz:
 *Schulz, Katalog d. Reichsgerichts-Bibliothek. Bd. 1.
 *Archiv f. Mathematik. Bd. 1—16.
-
- Max Thomas** in Dortmund:
 Velh. & Kl's Monatshefte 1905, Heft 6.
 Eichborn, Soll u. Haben d. Fam. Eichborn.
 Meyers Klassiker-Ausgaben.
 Jugend 1903 u. f. Jahrgge.
 Stahl und Eisen 1886, Heft 1.
 Journal f. Gasbeleuchtung 1903 u. 06.
 Funcke u. Pfeifer, Geschichte d. Fürstenthums Essen. 1851.
 Liguoris sämtl. Werke. 10 Bde.
-
- P. Müllers Antiquariat** in Metz:
 *Freitag, d. Ahnen. Kpltt.; — Soll u. Haben; — verlorene Handschrift.
 *Westphal, Geschichte der Stadt Metz.
 *Rein, 1. Schuljahr.
 *Gesetzblatt f. Els.-Lothr. 1896—98.
 *Dumas, drei Musketiere; — 20 Jahre nachher; — 10 Jahre nachher.
 *Dtsche. Alpenzeitung. Jg. I, No. 1—19.
-
- Aug. Rauschenplat** in Cuxhaven:
 *Die deutsche Klinik am Eingange des 20. Jahrhunderts.
 *Unna, Histopathol. d. Hautkrankhtn. Geb.
 *Alfred Rethel. Original-Ausgabe.
-
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:
 *Grünzel, Industriepolitik.
 *Schreckenthal, Seerecht.
-
- Roemke & Cie.**, Buchh. in Cöln a. Rh.:
 Treitschkes polit. Schriften.
 Langhans, Kolonial-Atlas.
 Wolfg. Müller v. Königswinter, Schriften.
 Rich. Wagner. Partit. Klavier-Ausz.
 Schillers sämtl. Werke in 12 Bdn. 1847. Cotta. Bd. 4.
-
- J. Frank's Buchh.** in Würzburg:
 Archiv d. Histor. Vereins f. Unterfranken. Bd. 8, H. 1; Bd. 14, H. 1; Bd. 20, H. 1 u. 2; Bd. 22, H. 1; Bd. 24, H. 1. Event. auch kpltte. Bde. hiervon.
-
- F. H. W. Reichenau's Bh.** in Harburg, Elbe:
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon. Mögl. neueste Auflage. Auch Prachtband.
-
- Lippert'sche Buchh.** in Halle a. S.:
 *Otte, Handb. d. kirchl. Kunst-Archäol. d. dtshn. Mittelalters. Kpltt.
-
- Hermann Grosse** in Weimar:
 *Schrader, Todeskandidat.
 Simplicissimus Nr. 6 u. 8 v. VI. Jahrg.
 *Erck, Liederschatz. 3 Bde. à № 3.—
-
- Heinrich Hermann Rang** in Gotha:
 *Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch. Geb.
 *Thüringer Sagenbüch., jede Anzahl, wenn preiswert.
 *Albums u. einzelne Bilder aus Thüringen.
-
- A. Freyschmidt's Buchh.** in Cassel:
 Mahraun, Rentengutsgesetze.
 Gesenius, hebräisch-aram. Handwörterb.
 Antologia nuova.
 Deutsche Rundschau.
-
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:
 *Statist. Jahrb. dtshr. Städte. Bd. 13. 14.
 *Blätter f. Gefängniskunde. Alles. Kpltt. u. einzeln.
 *Zeitschrift f. Kriminal-Anthropol. I.
 *Sering, innere Kolonisation.
 *Schrift. f. Socialpolit. Bd. 56.
 *Fechner, Wirtschaftsgesch. v. Schlesien.
 *Woedke, Komm. z. Krankenkassenges.
 *Budwinskis Sammlg. v. Erkenntn. Bd. 30.
 *Prinzing, medicin. Statistik.
 *Dtsche. Juristenzeitung 1896 u. 97.
 *Rehbein-Reincke, Landrecht. 5. Aufl.
 *Lilienfeld, Ged. üb. d. Socialwissensch.
 *Beier, die höh. Schulen in Preussen.
 *Barth, Philos. d. Geschichte.
 *Grotefends Gesetzsammlung 1905—07.
-
- Herder & Co.** in München:
 *Büttgenbach, kirchl. Kunst.
 *Beissel, Kunstschatze des Aachener Kaiserdomes.
 *Schneider, Friedr., Studien aus Kunst und Geschichte. (Freiburg 1906.)
-
- Misch & Thron** in Brüssel:
 *Flieg. Blätter. Jahrg. 1906.
-
- Carl Marhold Verlagsbh.** in Halle a. S.:
 *Rietschel, Centralheizungen.

Otto Radke's Nachf., Thaden & Schmemmann in Essen-Ruhr:
 *Bücher-Lexikon von 1750—1876. (Mögl. aus d. Verlage Weigel.)
 *Musikalien-Katalog 1852—67. 1874—85. Angebote erbitten direkt.

Michael Beckstein in München V:
 *Bölsche Liebesleben in d. Natur. Geb.
 *Hausschatz d. Wissens: Chemie. Geb.
 *Philippson-Neumann, Europa. Geb.
 *Jansen, an meine Kritiker. Geb.
 *Reithofer-Kern, Chronik v. Wasserburg a. I.
 *Schober, Chronik v. Mühldorf a. I.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 *Herrmann, Verkehr d. Christen.
 *Jahresberichte f. neuere dtsche. Literaturgeschichte.
 *Weltall u. Menschheit. 5 Bde.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 *Dahn, Begriff d. Rechts.
 *Gareis, Encyklop. u. Methodol. d. Rechtsw.
 *Jhering, Zweck im Recht.
 *Kohler, Einführg. in d. Rechtswissensch.
 *Stammler, Gesetzmässigkeit in d. Rechts-O.
 *— Lehre vom richtigen Recht.
 *Kohler, d. Recht als Kulturhemmnis.
 *Kohler, Shakespeare v. d. Forum d. Jurispr.
 *Märtens, Südamerika.
 *Zeitschrift f. französ. Sprache u. Literatur. Bd. 1—14.
 *Heise u. Pönicke, Album der Schlösser u. Rittergüter Sachsens. 5 Bde. Fol.
 *Sybel, Begründung.
 Demian, Tableau géogr. et polit. de Hongrie, Croatie
 *Schultz, deutsches Leben.
 *Reumont, Catharina de Medici.

Wick & Jannsen in Elberfeld:
 2 Ebner-Eschenbach, Schriften. Bd. 2.
 1 Achleitner, Schloss im Moore.
 1 Hopfen, Praktikant.
 1 Rechtsprechungen des Oberlandesger. Bd. 1—15.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 Goethes Werke. Cotta 1815. Bd. 3.
 Schleiermacher, s. Leben in Briefen. Bd. 2.
 Reisen a. d. Sonne, den Mond u. mehrere Sterne, von einer Somnambulen zu Geilheim a. d. Teck.
 Fichte, Grundl. d. Naturrechts.
 — Bestimmung d. Menschen.
 Pan. Jahrg. I, H. 1.
 Spener, fünf Gesänge d. Feenkönigin. Dtsch. v. Schwetschke. 1854.
 Hesekiel, G., Wappensagen.
 Wolf, polit. Gesch. d. Eichsfeldes. 1793.
 — Eichsfelder Kirchengesch. Gött. 1816.
 Ankunft u. Fortgang etc. d. Herrn v. Usslar etc. im Lande d. Eichsfeldes, v. Th. v. Steinmetzen. (Gött.: b. J. Woyden.) 1711.
 Leibniz' Werke, hrsg. v. Gerhardt: Philosophie. 1—6.

Friedrich Ehrlich's Buchh. in Prag:
 *1 Aimard, Werke. Geb. Nicht Jugendschr. Angebote gef. direkt.

H. A. Kramers & Zoon in Rotterdam:
 Pirenne, Histoire de Belgique. 3 vols.

Otto Lange in Florenz, Via Montebello 2:
 *Meyen Reise um die Erde.
 Illustr. Bücher üb. Schiffsbaukunst vor 1800.

Oswald Weigel in Leipzig:
 Zeitschrift d. dtschn. geolog. Gesellschaft. Jahrg. 1870.
 De Bary u. Woronin, Beitr. z. Morphol. d. Pilze. Reihe 4—5.
 Fuldensien! Nur zu angemessenen Preisen. Protestant. Theolog. Kat. üb. ält. Theolog., in denen das Verkaufte gestrichen.
 Alles über Prädestination.
 Postillen, Homilien etc., deutsche bevorzugt.
 Chemnitius (1522—1586). Alles v. d. Theologen u. andern der Konkordienformel dieser Zeit.
 v. Uslar, mit S. M. S. „Nixe“ nach Kamerun.
 Dominik, sechs Kriegs- u. Friedensjahre in Kamerun.
 Wittum, unterm Roten Kreuz in Togo u. Kamerun.
 Meinecke, dtsche. Kolonien in Wort u. Bild.
 Frenssen, Peter Moor.
 Wilda, Kriegsflagge u. Fischersegel.
 Lundberg, Fishery a fishing industr. of Sweden. Bergen 1898.
 Polit.-anthropolog. Revue. Jahrg. 1.
 Haeckel Lebenswunder.
 Daffner, Wachst. des Menschen. 1902.
 Frenkel, Lehre vom Skelett. 1900.
 Woltmann, polit. Anthropol. 1903.
 C. H. Stratz. Alles.
 Metschnikoff, optimist. Weltanschauung.
 Metschnikoff, Studien üb. d. Natur d. Menschen.
 Histor. Zeitschr. v. Sybel. Bd. 25. 26. 29. 30.

Herm. Bahr's Buchh. (K. Hoffmann) in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 6:
 *Dernburg, bürg. Recht. Kplt. Vollständ. u. einz. Bde.
 *Justizministerialblatt 1904—1906.
 *Bierling, jurist. Prinzipienlehre.

A. Buchholz in München:
 *Holtzmann, indische Sagen.
 *Breitenbach, Pfalzgraf Wilhelm v. Neuburg. 1896.
 *Cosmopolis. Einzelne Hefte.
 *Buchenberger, Agrarwesen. 1892.

J. Schweitzer Sortiment in München:
 *Rohrscheidt, Viehseuchengesetz.
 *Hofmann-Beisswanger, Viehseuchengesetz.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Archiv f. Reformationsgesch. Jahrgang 1—3 u. Erg.-Bde. 1. 2. 1903-06.)
 *1 Röm. Quartalschrift f. christl. Altertumskunde. Jahrg. 1—20.
 *1 Blätter f. Gefängniskunde. Jahrg. 1. (Event. defekt.)

E. Ostermoor in Charlottenburg:
 Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 1—50.
 Handb. d. Chemie, v. Ubbelohde.

Ludwig Nüssler in Leoben:
 *Zeitschrift für Bergrecht 1863. 1864. 1868. 1870.
 *Glück auf 1899. Heft 1—26, event. 1899 kplt.
 *Stahl u. Eisen 1894.

E. L. Kling in Tuttlingen:
 *Hensel, Jul., das Leben. Bd. 1-2. Geb. Angebote direkt.

Kober C. F. Spittlers Nachf. in Basel:
 *Ueberweg, System der Logik.
 *Riggenbach, Leben Jesu.

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis) in Hamburg:
 *1 Ed. Devrient, dram. Schriften. Bd. 4.
 Auch Angebote auf die vollständigen Schriften haben Aussicht auf Erfolg.

Kataloge

In einigen Tagen erscheint:
Antiquariatskatalog No. 88: Geschichte und Topographie Nordwestdeutschlands hauptsächlich von Rheinland-Westfalen, Niedersachsen u. d. angrenzenden Teil von Holland. Bücher, Ansichten, Porträts, Urkunden u. Manuskripte, darunter viele Seltenheiten. 3087 Nummern.
 Wird nur auf Verlangen abgegeben.
Münster i. W.
Heinrich Schöningh.
 Abteilung Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:
 Alle remissionsberechtigten Exemplare von **Lieder und Bewegungsspiele** von Else Fromm, 2. Auflage (nur gebunden versandt).
 Nach dem 1. Juli d. J. können wir von diesem Buche Remittenden nicht mehr annehmen.
 Hamburg 21. Mai 1908.
Gutenberg-Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für Wien wird flinker, gewissenhafter u. selbständig arbeitender Auslieferer und Strassenführer zu sofort gesucht.
 Angebote unter „L. R. 1926“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für mein Sortiment zum 1. Juli einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit feinem Publikum ist, gute Sortimentskenntnisse besitzt und sicher und schnell arbeiten kann.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen bitte ich Bild und Zeugnisabschriften beizufügen.

Magdeburg, Breiteweg 150.

Karl Peters,
 Buch- und Kunsthandlung.

Schweiz.

Für eine angesehene Buchhandlung der Schweiz suche ich zu baldigem Eintritt einen tüchtigen, gut empfohlenen Sortimentshelfen mit englischen u. französischen Sprachkenntnissen, gewandt im Verkehr mit dem Publikum. Anfangsgehalt 150 Frs. monatlich.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitte mir unter # 1230.

Leipzig, Mai 1908.

K. F. Koehler.

Für ein umfangreiches Sortiment in der Rheinprovinz suchen wir zum 1. Juli, event. früher, einen tüchtigen Sortimentshelfen, der in jeder Beziehung ein sicherer und zuverlässiger Arbeiter ist. Derselbe muss über gute Kenntnisse, angenehme Umgangsformen verfügen und in der Lage sein, dem übrigen Personal vorzustehen. Für den Posten, der gut bezahlt ist, wollen sich nur Herren melden, die den Anforderungen voll auf gewachsen sind und denen an längerem Verbleiben (Lebensstellung) gelegen ist; solche, die schon im Rheinland tätig waren, werden bevorzugt.

Bewerbungen mit Photographie und Zeugnissen erbitten wir unter M. direkt.

Stuttgart, 18. Mai 1908.

ALBERT KOCH & Co. Barsortiment.

Für einen Geschäftsfreund in mitteldeutscher Großstadt suche ich zum 1. Juli einen

1. Sortimentshelfen

mit guten literar. Kenntnissen und angenehmen Umgangsformen. Außer dem Verkehr mit dem anspruchsvollen Publikum würde dem Herrn die Führung des Bestellbuches obliegen.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche befördere ich unter R. F.

Leipzig.

E. Fernau.

Gesucht.

Ein grösseres katholisches Sortiment der deutschen Schweiz sucht einen tüchtigen ersten Gehilfen für eine ziemlich selbständige, dauernde, gut bezahlte Stelle. Anmeldungen sind mit Zeugnisabschriften und Photographie zu versehen. Solche, die wenigstens das Französische kennen, werden bevorzugt.

Anmeldungen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1913.

Intelligenter, fleißiger jüngerer Gehilfe, der den Zeitschriften-Vertrieb kennt, findet zum 1. Juli dauernde, angenehme Stellung in einem Zeitungsverlag. Anfangsgehalt 120 M monatlich.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 1927 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli d. J. suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen, der in erster Linie den Ladungsverkehr besorgen soll. Nur besonders gewandte Herren mit einigen Sprachkenntnissen, die bereits in größeren Geschäften gearbeitet haben, haben Aussicht auf dauernde und angenehme Stellung. Junge Leute, die erst seit kurzem die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Köln a. Rh.

Paul Neubner.

Lebensstellung.

Für unser

Antiquariat

suchen wir zum 1. Oktober oder früher einen Herrn im Alter von 25 bis 35 Jahren. Höhere Schulbildung und die Fähigkeit, selbstständig und exakt zu arbeiten, sind unbedingt erforderlich, da der Posten mit der Zeit, je nach Alter und Erfahrungen des Betreffenden, früher oder später sich zu einem ersten, völlig selbstständigen gestalten soll, der entsprechend hoch bezahlt wird.

Berlin N.W. 7.

SPEYER & PETERS.

Zum 1. Juli oder später suchen wir einen tüchtigen jüngeren

Sortimentshelfen,

der schon in Universitätsstädten tätig gewesen sein muss.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten.

Berlin N.W. 7.

Akademische Buchhandlung von Conrad Skopnik.

Sortiments-Leiter

f. e. lebh. Universitätsbuchhandlg. Mitteldeutschlands spätestens bis 1. Oktober d. J. gesucht. Nur Herren mit sehr guten buchh. Kenntnissen, die selbst. disponieren u. e. grösseren Personal vorstehen können, wollen sich bewerben unter Angabe d. Gehaltsanspr. etc. Gesuche zu richten an die Geschäftsst. d. B.-V. u. W. G. B. # 1923.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit besserem Publikum ist.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. Schmalkalden i/Thüringen.

Otto Lohberg,

Buch-, Kunst-, Papier- u. Schreibwarenhandlg.

Wir suchen auf 1. Juli d. J. einen jüngeren

Sortimenter

mit guten Kenntnissen und gewandt in der Kundenbedienung. — Nur Herren mit besten Zeugnissen, die selbständig arbeiten und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie melden.

J. Ebner'sche Buchhandlung

in Ulm a. D.

Für unser Sortiment suchen wir mangels geeigneter Offerten noch einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung und guten Empfehlungen, zum 1. Juli oder früher. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbitten

Speyer & Peters in Berlin NW. 7.

Tüchtiger 2. Gehilfe,

der schon in Universitätsstadt gearbeitet hat, für 1. Oktober, event. etwas früher gesucht. Bewerbungen unter N. E. 1924 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zum 1. Juli einen zuverlässigen, gewissenhaft arbeitenden, jüngeren Gehilfen. Angebote m. Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Bremerhaven. Rudolf Petermann,

Für unser Sortimentsgeschäft suchen wir zu möglichst sofortigem Eintritt einen jungen gewandten Gehilfen. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen gef. Angebote unter Beifügung von Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche richten an die **Jos. Thomann'sche Buchhandlung** in Landsbut (Bayern).

Suche für 1. Juli zuverläss. jüngeren Gehilfen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften (ohne Bild) unter E. N. 25 Meissen postlagernd.

Lehrling

zu sofort gesucht. Monatliche Vergütung, jährlich steigend.

Engl. Arbeitszeit.

Berlin W. 15, Fasanenstr. 68.

Hans Th. Hoffmann.

Fräulein

zum 1. Juni oder später gesucht, das Vertrautheit mit verlegerischen Expeditionsarbeiten mit Routine im Stenographieren und Gewandtheit auf der Schreibmaschine verbindet. Damen mit englischen und französischen Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug.

Ausführl. Angebote mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin NW. 23, Lessingstr. 40.

Verlagsanstalt

für Litteratur und Kunst A.-G.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Rheinland-Westfalen.

Zum 1. Juli, event. früher, sucht ein gebildeter, umsichtiger Buchhändler in mittleren Jahren

auskömmliche Lebensstellung

als Geschäftsführer, filialleiter. Suchendem (Sortimenter), Christ, verheiratet, stehen im Buch-, Musik- und Schreibwarenhandel langjährige Praxis und Routine, gereifte Erfahrungen zur Seite.

Firmen, die einem wirklich tüchtigen Mitarbeiter eine sichere Vertrauensstellung bieten wollen, erhalten eine Kraft, die den Geschäftsumsatz zu heben versteht und sich ganz den Interessen widmet. Prima-Referenzen und -Zeugnisse.

Gütige Angeb. unt. „dauernd 52“.
Leipzig. f. Volckmar.

Leipzig.

Sortimenter, 27 J. alt, verheiratet, ruhiger, selbständiger Arbeiter, z. Zt. i. Komm.-Geschäft tätig, sucht zum 1. Juli dauernde Stellung. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter A. Z. 100 erbeten an Voss' Sortiment, Leipzig, Ross-Str. 5/7.

Seit 25 Jahren im Buchhandel stehender Herr (gelernter Buchdrucker), der während 11 Jahre einen Vertrauensposten bei einer der ersten ausländischen Verlagsfirmen inne hatte, den er wegen selbständiger Übernahme eines eigenen Geschäftsaufgab, ist geneigt, ab 1. Oktober oder auf Wunsch früher einem erstklassigen Berliner Verlags- oder Druckerei-Unternehmen seine Dienste zu widmen. Vertrauensposten oder gut dotierter Posten mit sprachlichen Anforderungen bevorzugt. Prima-Referenzen. Gefl. Angebote unter „Superior“ an L. Fernau in Leipzig.

Zum 1. Juli findet ein

jüngerer Gehilfe

mit guter Handschrift, der an exaktes Arbeiten gewöhnt ist, in einem größeren süddeutschen Verlage kath. Richtung Stellung.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter H 1858 b. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Gehilfen, den ich als fleissigen und treuen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich für Juli Stelle und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Friedr. Ebbecke, Bromberg.

Sortimenter,

30 Jahre alt, sucht dauernde Stellung zum 1. Juli 1908, möglichst als Leiter eines kleinen Sortiments. Betreffender ist besonders bewandert in Leihbibliothek und Journal-Besatzirfel. Angebote unter H 1922 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfin, 25 Jahre, d. langjährige Praxis mit Verlags-, Antiquariats- und Sortiments-Arbeiten gut vertraut, mit Kenntnissen der wissenschaftlichen Literatur, sowie d. engl., französ. u. ital. Sprache, sucht zum 1. Juli selbständigen Posten. Anfangsgehalt 150 M . Angebote unter Z. A. 33 Berlin SO. 16 erbeten.

Sortimenter, 21 Jahre alt, sucht zum 1. Juli Stellung im Sortiment oder Anfangsposten im Verlag. Rheinland oder Westfalen bevorzugt.

Gef. Angebote unter P. 26 hauptpostlagernd Köln a/Rh. erbeten.

Ersten Posten

in großem, möglichst wissenschaftlichem Sortiment oder Verlag suche ich für mich persönlich bekannten, durchaus tüchtigen und befähigten Buchhändler in den 30er Jahren, von repräsentablem Äußeren, zum 1. Juli, u. U. auch früher od. später. Bei seinen reichen Fachkenntnissen, seiner kaufmännischen und geschäftlichen Erfahrung, verbunden mit Tatkraft und Umsicht, und der Fähigkeit, auch ein großes Personal sachgemäß zu leiten, käme für denselben insbesondere ein Posten

als Vertreter des Chefs oder ähnlicher Vertrauensposten

in Betracht. Suchender hat Gymnasialbildung und gehört dem Berufe fast 20 Jahre an, mit dem er auch als Sohn eines ehemaligen Kollegen von Jugend auf ver wachsen ist.

West-, Mittel- oder Süddeutschland werden bevorzugt.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Für 33j. unverh. fleiss. Herrn suchen wir baldigst Stelle im Verlag. Ansprüche bescheiden.

Leipzig.

Krüger & Co.

Fräulein,

bisher in grosser Buch- u. Kunsthandlung als 1. Verkäuferin tätig, die mit feinem Publikum umzugehen versteht, mit allen Kontorarbeiten vertraut ist und steno-graphieren kann, sucht Stellung zum 1. Juli 1908.

Gef. Angebote unter A. G. 1677 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Tüchtige Gehilfen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern über 2400 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

Geschäftsstelle

der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungsgehilfen,
Berlin

SW. 47, Yorkstr. 2.

Fernsprecher VI, 6757

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1 M für den ersten und von 75 M für jeden folgenden Monat.

• • • Inseratenwesen • • •
• Herstellung und Vertrieb •

Jg. Buchhändler, 29 Jahre alt, bereits fünf Jahre im Berliner Verlage tätig, sucht Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in obigen Zweigen zu vervollkommen, um sich hierin Lebensstellung zu schaffen. Gef. Angebote unter M. K. 1886 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Bäder.

Zum 1. Juli oder früher sucht junger Sort.-Gehilfe, 22er, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem Badeorte.

Gefl. Angebote erbeten unter P. K. 30 postlagernd Remscheid.

Tüchtiger Gehilfe,

Anfang der 20er, mit den Arbeiten einer Sortiments- u. Schreibwarenhandlung vertraut, besitzt auch einige Kenntnisse im Buchdruckereisach, selbiger versteht selbst, zu disponieren und Bücher zu führen, sucht zum 1. Juli oder später geeigneten Posten. Suchendem ist an dauernder Stellung sehr gelegen.

Gefl. Angebote unter F. R. 50, postlagernd Remscheid, erbeten.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Dauernde Stellung

in christlichem Verlag oder Sortiment von strebsamem Sortimenter gesucht. Suchender ist zurzeit als Leiter einer christlichen Sortimentsbuchhandlung tätig und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut.

Gef. Angebote unter B. G. 1916 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Gehilfen, welcher aushilfsweise bei mir tätig war, suche ich zum 1. Juli zur weiteren Ausbildung Stellung in grösserem Sortiment oder Verlag. Ich kann den jungen Mann als treu, fleissig u. willig aufs wärmste empfehlen.

Iserlohn. **Ferd. Bischoff jun.**

Junger Gehilfe, mit Verlag u. teilweise Sortiment vertraut, sucht Stellung. Rheinland bevorzugt. Gef. Angeb. u. K. S. # 1906 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsgehilfe für Leipzig,

28 Jahre alt, evang., militärfrei, tüchtiger und selbständiger Arbeiter, mit Auslieferung, Kontenführg., Mahn- u. Klageverfahren, Herstellung u. Vertrieb bestens bekannt, Kenntn. d. d. u. amerik. Buchführung, engl. u. franzöf. Sprache. Erfahrg. in all. Verlagsarbeiten. Leistungsfähiger Zeitschriftenfachmann: Abonnenten-Propaganda, Inseratenwesen. **Beste Zeugnisse erster Firmen.** Gef. Angeb. u. A. B. 1928 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimentsgehilfe, 21 Jahre alt, sucht z. 1. Juli Stellung im Verlag od. großen Sortiment bei bescheidenen Ansprüchen behufs Weiterbildung. Gefl. Angebote unter M. R. # 1929 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimester, 20 Jahre alt, sucht zum 1. Juli im Verlag oder Sortiment bei bescheidenen Anspr. Stellung.

Gef. Angebote u. K. 21 Neumark, Westpr., postlagernd erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsgehilfe, im Zeitschriftenwesen erfahren, findet Nebenbeschäftigung. Angebote unt. P. 35 Berlin W. 30 postlagernd erbeten.

Schriftsteller,

in allen redaktionellen Arbeiten gründlich erfahren, mit umfassender literarischer und Allgemeinbildung, **Dr. phil.** (28 Jahre, verh., evang.), mit guten Kenntnissen des Französischen und Englischen, sucht Stellung in einer

Stuttgarter Verlagsgesellschaft

als Redakteur, literarischer Beirat oder dergleichen. Angebote unter **S. E. 3391** an Rudolf Mosse in Stuttgart.

Den auf unseren Ostermess-Fakturen angegebenen Schluss-Aannahmeterrin für Rücksendungen verlängern wir bis zum

30. Mai 1908.

Nach diesem Tage verweigern wir die Annahme von Rücksendungen ohne Ausnahme und werden uns gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Leipzig, 19. Mai 1907.

Breitkopf & Härtel.

Verlagsrechte f. bar **G. Bartels**, Weißensee b/B.

Gesetzlich geschützte verstellbare Bücherstange

„Praktika“

Preisliste steht auf Wunsch sofort zur Verfügung.
Max Schönfeld, Leipzig-Li.

Alle Novitäten, **Architektur, Kunstgewerbe** und technische Wissenschaften betreffend, bitten wir uns **sofort** nach Erscheinen, ohne Aufforderung anzubieten, das Angebotene stets mit einem Exemplar à condition zu bemustern. Verkehr ist franko gegen franko. Höchstmögliche **Rabattanstellung** nur gegen bar. Vorstehendes gilt bis auf Widerruf.

Wissenbach & Goldberger,
 Verlag für Architektur und Kunstgewerbe, Gewerbebuchhandlung,
 Frankfurt a. M.

Avis für alle Verlage.

Best eingef. Reisend., gleich rout. in Verkauf, Propag. von Zeitschrift u. ähnl., Einführ. von Neuerscheinungen od. dergl., nimmt noch die Vertr. einiger Verlage geg. d. kleinen festen Spesenzuschuss von 100 **₰** per Mon. an. Gegenwärtig Bäderbesuch, dann sämtl. Sort.- u. Bahnhofs- etc. Buchhdlgn. Gef. gleich erschöpfende Angeb. **umgeh.** u. # 1914 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Hugo Conrad

London E. C.
 26, Paternoster Square

Central-**Export-**
 und Kommissionsgeschäft
 für alle

Englischen Bücher
 und **Zeitschriften**
 (ganz gleich welchen Verleges)

Schnellste und billigste Lieferung
 täglich direkt per Post überallhin und
 via: **Leipzig** **Berlin**
 Bruno Witt F. Volckmar

Wien **Stuttgart**
 Schworella & Heick Koch & Oetinger
 Jeden Freitag Sammelsendungen
Hamburg, Kopenhagen.

T.-A.: „Verbindung London.“

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken etc. gegen Rasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. **H. Dallmeier**, Gr.-Antiquariat.

Berlin-Vertretung eines Fachblattes

übernimmt erfolgsich. Propagandist mit eignen Ia-Akquisit., Bureaus, Telephon usw.

nur gegen Provision

für erzielte Inserat-Ordres.
 Gef. Angebote mit Probenummern unter G. L. 1681 an Rudolf Mosse, Berlin W., Leipzigerstr. 103.

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften
 etc.

schnellstens

durch

Succ. B. Seeber in Florenz
 (Depot d. Ital. Generalstabskarten)

Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzaufstellungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

Adolf Jaeger, Bücherrevisor
Leipzig

(Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe)
 — Referenzen erster Firmen —

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
 - Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
 - Größte Leistungsfähigkeit. —
- Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Für wichtige und absatzgünstigste Christus-Studie

(über die leibl. Erschein. Jesu, neuer, spannender, allgem.-verst. Versuch!), Umfang ca. 100 Drucks., 4—5 Klischees, aus hervorr. Feder, wird rasch Verleger gesucht. Honorar gering. Angebote unter „Neuer Versuch 1934“ bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen Kalender für ländliche Kreise, Größe 19x25 cm, wird eine passende farbige Kunstbeilage gesucht. Angebote unter # 1932 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Niederlagen, hell und schön gelegen, ca. 30—50 qm, per sofort oder später zu vermieten.

Näheres durch Fritzsche & Schmidt, Leipzig, Hospitalstr. 26 I.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Herm. Schnabel Nachf., Leipzig,
Wächterstr. 24.

Rucksack-Fabrik, gegr. 1875.
Man verlange Preislisten.

Achtung!

Kantate - Sonnabend: **Aeckerleins Keller**, Regenschirm mit Silbergriff abhanden gekommen.
Rücksendung an Däweritz (Aeckerleins Keller) in Leipzig, Markt, erbeten.

Gutachten

über den Wert von Sortiments- oder Verlagsgeschäften gebe ich nie brieflich von hier aus, stets an Ort und Stelle nach Einsichtnahme der hierzu nötigen Unterlagen.

Meine diesbzgl. Ausführungen, die ich event. zwecks Anbahnung von Verkaufsunterhandlungen schriftlich niederlege, erfolgen peinlichst gewissenhaft, vollkommen unparteiisch und streng diskret auf Grund langjähriger praktischer Tätigkeit*)

Heinrich Markmann.

München.

*) Ich gehöre seit dem Jahre 1883 unserem Berufe an und habe bislang den Betrieb in mehr als 50 Geschäften — Sortiment, Verlag, Zeitschrift-, Zeitungsverlag, Druckerei, Buchbinderei — kennen gelernt. Seitherige Engagements (bis zur Veröffentlichung meiner beiden „Soll und Haben“ meist zur Anlage der doppelten Buchführung nebst Unterweisung, dann auch zur Erledigung sonstiger Vertrauenssachen, in den Bereich meiner Tätigkeit als Bücherrevisor fallenden Arbeiten) in Aschaffenburg, Baden-Baden, Berlin, Bern, Bielitz, Bosen, Eger i. B., Frankfurt a. M., Halle a. d. S., Hildburghausen, Innsbruck, Kolberg, Köln, Kreuznach, Leipzig, Lugano, Mainz, München (bei 21 Firmen), Münster i. W., Offenburg i. B., Reichenberg i. B., Reutlingen, Schleswig, Stettin, Stuttgart (bei 4 Firmen), Trier, Wien (bei 2 Firmen), und Wiesbaden.

Geeigneten Vertreter

für diesj. Verleger-Kongress Madrid sucht großer Kunstverlag gegen hohe Provision. Großartige Objekte, gute Geschäftsabschlüsse zweifellos.

Angebote unter „Verleger-Kongress Madrid“ 1919 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche Verleger für
3 Weihnachtsspiele für Mädchen.
Marie Keiser, Lehrerin
in Auw, Aargau, Schweiz.

Für Roman-Buchausgabe

hervorrag., spannend, mod. Romans — Vorabdruck in erst. Berl. Blatt — sofort feiner Verlag gesucht, auch zu dauernder Verbindg. Honorar: Anzahlung auf Anteil. Ang. erbeten unt. „Donauwald“ 1933 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 A für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 5725. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5725. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5728. — Verbotene Druckschriften. S. 5729. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 5729. — Die Autochromplatte und der Dreifarben-Druck. Vortrag von Paul Hennig. S. 5730. — Internationaler Verleger-Kongress 6. Tagung, Madrid, 26.—30. Mai 1908. S. 5732. — Ausstellung von Schülerarbeiten der Königlich-Preussischen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. S. 5735. — Kleine Mitteilungen. S. 5735. — Sprechsaal. S. 5736. — Anzeigerblatt. S. 5737—5760.

<p>Abd. Buchh. in Brln. 5752. 5757. Allg. Verl.-Ges. in Brln. 5741. André in Brln. 5754. André in Prag 5753. Art. Inst. D. Büch. 5737. Bügel in Brln. 5740. Bahr's Bh. in Brln. 5756. Baepfer, Dreyer & Co. 5737. Bartels in Weip. 5759. Baumann's Bh. in Brln. 5754. Bede'sche Brdbh. in Brln. 5738. 5743. Bedstein 5756. Bijhoff jun. 5759. Bon's Bh. 5753. Böttcher & B. 5760. Braunmüller & S. 5750. 5751. Breitenstein 5754. Breitkopf & S. in Brln. 5759. Breslauer 5751. Brockhaus' Sort. 5755. Bruckmann A.-G. 5746. U 1. Buchh. d. Rationalist. Partei 5742. Buchholz in Brln. 5756. Bütz in Chemn. 5751. Burgersdijk & N. 5756. Cauer 5751. Cohen in Bonn 5753. Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 5750. Conrad in London 5759. Crusius 5753. Dallmeier 5759. Dannenberg in Brln. 5760. Davids in Schwerin 5754. Däweritz 5760. Deubler in Brln. 5748. Dienemann Nachf. in Brln. 5753. Dieterich's Ant. in Brln. 5753. Dieterich in Brln. 5737.</p>	<p>Ditz & U 4. Ebbede in Brln. 5758. Ebbede in Pos. 5753. Ebell in Brln. 5754. Ebner'sche Bh. in Brln. 5754. 5757. Edardt in Brln. 5740. Ehrlich in Prag 5756. Ehrmann 5749. Endter's Bh. 5751. Fernaun 5757. 5758. Festausch. d. B.-V. U 4. Fischer, S., in Brln. 5739. Flammarton & B. 5753. Fleischer, E. Fr., in Brln. 5758. Fock G. m. b. H. 5752. Fode'sche Bh. in Chemn. 5753. Fontane & Co. 5747. Franke Sort. in Brln. 5754. Frank in Brln. 5755. Frey'schmidt in Brln. 5755. Fritzsche & S. 5760. Frommann'sche Hofbh. 5753. Fuhrmann 5751. Funt in Brln. 5754. Fußlagers Bh. 5751. Gamber 5751. Geider & S. 5752. Geisler'sche d. A. B. D. B.-Ges. 5758. Grosse in Brln. 5755. Grell'sche Bh. 5756. Gubrynowicz 5737. Gutenberg-Verl. 5756. Guttentag 5748. Haber 5751. Hahn's Sort. in Brln. 5753. Hainauer 5751. Halm & S. 5752. 5754. Hammer'schmidt 5745. Harrasowich 5755. Hartleben 5738. Haefel Comm.-Ges. 5737.</p>	<p>Haug in Brln. 5753. Hedenhauer 5756. Heinrich Nachf. 5743. Helling & S. 5751. Heller in Brln. 5754. Held in Brln. 5749. Hengstenberg in Brln. 5754. Hentschel in Brln. 5754. Herdenrath 5741. Herber & Co. in Brln. 5755. Hermann in Brln. 5752. Hertmann 5755. Hirrich's Sort. in Brln. 5751. Hirzel 5748. Hobbing in Brln. 5741. Hoenner'sche Bh. in Brln. 5754. Hoffmann, S. Th., in Brln. 5749. 5757. Hoffmann, F., in Brln. 5754. Hoffmann, R., in Brln. 5755. Holze & B. 5754. Hoepf 5745. Hofer 5754. Jacobi & Cu. 5742. Jaffe 5755. Jaeger in Brln. 5759. Jahraus 5760. Jürgensen & B. 5751. Kantorowicz 5751. Kath. Vereinsth. „Unitas“ 5754. Kaufmann in Brln. 5753. Kay 5754. Keller, Leberecht 5740. Kittler'sche Bh. in Brln. 5756. Kling in Brln. 5756. Kober in Brln. 5756. Koch & Co. in Brln. 5757. Kochler, R. Fr., in Brln. 5757. Kochler Sort. in Brln. 5754. Konkursamt Luzern 5737. Körper 5749. Kramers & B. 5756.</p>	<p>Krüger & Co. 5758. Lange in Brln. 5756. Lehmann, P., in Brln. 5755. Lewy U 2. Liebermann & Co. 5754. Liedmann'sohn Ant. 5753. Limbart in Brln. 5753. Lippert'sche Bh. 5755. Litt & Fr. 5753. Lohberg in Brln. 5757. Lorenz in Brln. 5751. Malota 5753. Mayer, S., in Brln. 5746. Machold 5755. Mackmann 5760. Mayer, S., in Brln. 5750. Mayer'sche Bh. in Brln. 5754. Meder Nachf. 5753. Meißner 5749. 5751. Misch & Th. 5755. Moses in Brln. 5743. Müller in Brln. 5849. Morgen-Verl. 5744. Mose in Brln. 5759. Mose in Brln. 5759. Müller in Brln. 5755. Müller & Gräf 5754. Muschel 5751. Nemnich in Brln. 5754. Neubner 5757. Nijhoff in Brln. 5754 (2). Noordhoff in Brln. 5753. Nöhler in Brln. 5752. Nöhler in Brln. 5756. Ofermoor 5756. Ott in Brln. 5754. Pan-Verl. 5753. Papenhagen 5752. Papierfabrik Köllin U 4. Perl in Brln. 5752. Petermann in Brln. 5757. Petermann in Brln. 5751. Peter in Brln. 5756.</p>	<p>Photogr. Ges. in Brln. 5750. Pichler 5737. Pilsa 5751. Pilschka 5755. Pöhl's Nachf. 5756. Ragoczy in Brln. 5751. Rang in Brln. 5755. Rath in Brln. 5755. Rauschenplat 5755. Ravensstein's Brln. 5743. Reichenau's Bh. 5755. Reichmann 5750. 5754. Riemann'sche Hofbh. 5754. Roemke & Co. 5755. Rosenberg in Brln. 5754. Roenthal, S., in Brln. 5753. Rohberg'sche Bh. 5752. Rühle & S. 5755. Sattig in Brln. 5759. Schall 5744. Schimpff 5754. Schnabel Nachf. in Brln. 5760. Schnell'sche Brdbh. in Brln. 5745. Schöler in Brln. 5754. Schönfeld in Brln. 5759. Schöningh, S., in Brln. 5756. Schöy 5738. Schroeder'sche Bh. 5751. Schroeder in Brln. 5755. Schulze, S., in Brln. 5753. Schulz in Brln. 5737 (2). Schulze in Brln. 5753. Schwarz in Brln. 5745. Schweizer Sort. in Brln. 5756. Schweizer & Mohr 5749. Seber 5759. Seraphin 5750. Sergische Bh. 5755. Serno 5741. Solov's Nachf. 5755. Speyer & S. 5751. Speyer & P. 5751. 5757 (2).</p>	<p>Spies in Brln. 5747. Spies in Brln. 5751. Springer in Brln. 5745. 5746. 5753. Staatsanwalt, Kgl. Erster, in Brln. 5737. Stalling Brln. U 3. Stelger & Co. in Brln. 5754. Stein in Brln. 5764. Steinacker 5737. Stein's Brln. 5746. Stellvertreter d. A. B. D. Buchh.-Verb. 5758. „Sturza“ 5746. Stellvertreter 5754. Theilung'sche Bh. in Brln. 5743. Thomann'sche Bh. 5757. Thomas in Brln. 5755. Troffien 5751. Verlagsanst. f. Litt. u. Kunst in Brln. 5757. Vitor 5754. Voldmar 5737 (2). 5758. Volkstheater-Buchh. 5752. Volkstheater, Brln., 5754. Vop's Sort. in Brln. 5758. Wagener'sche Bh. U 2. Walbau 5754. Walther in Brln. 5738. 5745. Weber, D., in Brln. 5760. Weigel, D., in Brln. 5756. Weise & Co. 5752. Welter in Brln. 5750. Wid & S. 5756. Wid, S., in Brln. 5737 (2). Winter in Brln. 5754. Winter in Brln. 5758. Wittenbach & S. 5759. Wunschmann 5753. Würger 5751. v. Zahn & S. 5756. Ziefflen 5752.</p>
--	--	--	---	---	--

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Esmitt in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Gerhard Stalling, Verlag, Oldenburg i. Gr.

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Illustrierter Führer

durch

New York und Umgebung

bearbeitet und herausgegeben von

H. W. Schultze-Altenwalde, New York.

Mit 65 zum grössten Teil ganzseitigen Illustrationen und einem siebenteiligen Ausschlagbilde.
Preis elegant kartoniert Mk. 3.— ord., Mk. 2.20 netto, Mk. 2.— bar. Partie 11/10.

1 Probeexemplar bar mit 50⁰/₁₀₀.

Mit der Herausgabe dieses ersten illustrierten Führers durch New York, dieser vielleicht interessantesten und merkwürdigsten Grossstadt der Welt, mit ihren ragenden Wolkenkratzern, dürfte endlich einem längst von allen Amerika-Reisenden empfundenen Bedürfnis abgeholfen sein. Den Tausenden und aber Tausenden, welche alljährlich über das grosse Wasser fahren und von dort zurückkehren, wird er ein ebenso zuverlässiger Führer wie eine prächtige und schöne Erinnerung sein.

Der Verfasser lebt seit langen Jahren in New York und ist durch seine schriftstellerische Tätigkeit für die deutsch-amerikanischen Zeitungen mit Stadt und Land, der Bevölkerung und den Verkehrsverhältnissen auf das beste vertraut und somit in besonderem Masse für die Herausgabe dieses Führers berufen. ~~~~~

Die interessanten und prächtigen Illustrationen wurden nach den neuesten photographischen Aufnahmen eigens für den Führer angefertigt und erworben.

Käufer sind die grossen Kreise, die sich für das eigenartige Land jenseits des Ozeans interessieren und jeder deutsche Amerika-Reisende.

In Kommission kann ich nur in einfacher Anzahl oder den Barbezügen entsprechend liefern.


Papierfabrik Köslin
 Aktien-Gesellschaft
Köslin

Alfa-Druckpapiere

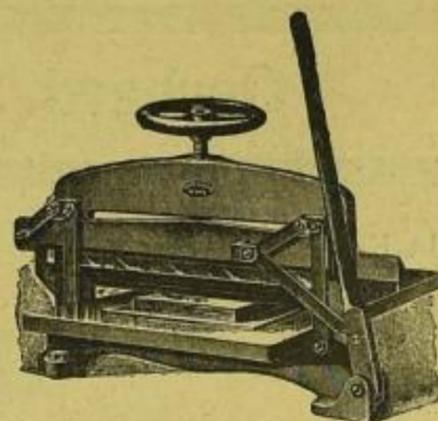
Unübertroffen in Dicke, Griffigkeit (Volumen) und spezifisch leichtem Gewicht

Anerkannt ausgezeichnete Druckfähigkeit

Zum Beschneiden

von
Broschüren,
Büchern

empfehlen wir
unsere kleine



Schneidemaschine

== „Ideal“ ==

Diez & Listing, Leipzig 22

Maschinenfabrik für Buchbinderei etc.
 Besonderheit seit 1875: Papierschneidemaschinen
 aller Art.

Kantate-Drucksachen 1908

- | | |
|---|--|
| <p>1) <i>Kantate-Notizbuch 1908—1909</i>
(Baumbachsche Dampfbuchbinderei) M. 2.—</p> <p>2) <i>Programm der Kantate-Festlichkeiten 1908</i> Zeichnung von O. Schellhorn M. —.25</p> <p>3) <i>Tafelkarte</i> Zeichnung von R. Carl M. —.10</p> <p>4) <i>Speisenfolge und Weinkarte</i>
Zeichnung von R. Carl M. —.25</p> <p>5) <i>Tafellied I: Das Fragebogenlied</i> M. —.25</p> | <p>6) <i>Tafellied II: Das Lied von der „Allgemeinen Emporlesung unter August d. Grossen“</i> M.—.50</p> <p>7) <i>Tafellied III: Feuchtfrohlicher Liederkrantz XIV</i> M. —.25</p> <p>8) <i>Programm der Theateraufführung am Montag-Abend</i> M. —.10</p> <p>9) <i>Cigarren-Spende Kantate 1908</i>
(in Miniatur-Kiste) M. —.50</p> <p>10) <i>Serie von 10 Postkarten</i>
mit neuen Ansichten aus Leipzig und dem Aufdruck „Kantate 1908“ M. —.50</p> |
|---|--|

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)
Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** (Kantate 1905.)
Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an Herrn **Karl Weisser** in Fa. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins